RUNDSCHAU

UND LEHRSCHER BOTE

DAS LOKALMAGAZIN FÜR CREMLINGEN, SICKTE UND LEHRE • AUSGABE 11/26 • 48. JAHRGANG

KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN!

SCHNELL & BEQUEM ABHEBEN

IN BRAUNSCHWEIG



GRILLEN STATT SCHWIMMEN
AM 21. NOVEMBER IM FREIBAD HEMKENRODE
SEITE 30

WEIHNACHTSZAUBER IN LEHRE
GLÜHWEIN, LECKEREIEN UND HANDWERK
SEITE 14

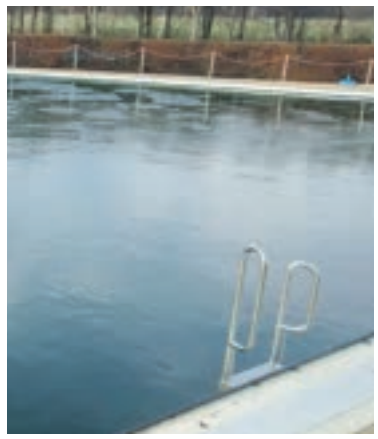
HIER IST WAS LOS:
TERMINE EVENTS, KULTUR
SEITE 9

INHALT

Weihnachtszauber in der Gemeinde Lehre
Glühwein, Leckereien, Handwerk und festliche Musik: In Lehre, Essenrode, Flechtorf und Wendhausen laden wieder gemütliche Weihnachtsmärkte ein.
Weiterlesen auf Seite 14.



Grillen statt Schwimmen
Am 21. November wird das Freibad Hemkenrode noch einmal zum Treffpunkt: Bei „Grillen und Glühwein“ warten Bratwurst, Heißgetränke und ein ungewöhnlicher Blick auf das Bad im Winterschlaf.
Weiterlesen auf Seite 30.





Farben zeigen Herz

Rund 70 Werke von Jutta Bötel laden in Dettum zum farbenfrohen Kunstgenuss ein – und tun dabei Gutes: Der Verkaufserlös geht an das ambulante Kinderhospiz Löwenherz in Braunschweig.
Weiterlesen auf Seite 40.



LEHRE LOKAL
Lehrscher Bote
Ab Seite 14

CREMLINGEN LOKAL
Ab Seite 28

SICKTE LOKAL
Ab Seite 38

IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321 und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

oker 11 media house

im Verlag Ideeal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideeal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideeal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideeal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

SIE SIND EHER ONLINE UNTERWEGS? DANN LESEN SIE DIE RUNDSCHAU HIER:
QR-Code einscannen

MEHR STORIES? IM INTERNET
www.rundschau.news

Auf den Spuren von Adam und Eva
Ein rund fünf Kilometer langer Rundweg führt durch das romantische Brunnental bei Bad Helmstedt zu historischen Orten, alten Bäumen und der geheimnisvollen Paradiesquelle.
Weiterlesen auf Seite 13.

NÄCHSTE RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 3. DEZEMBER

Redaktionsschluss: Mittwoch, der 25. November um 12 Uhr
Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de



Gemeinsam erinnern, für den Frieden
Zum Volkstrauertag am 14. und 15. November finden in den Ortschaften der Gemeinde Lehre Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen statt. Ein Überblick informiert über Termine und Orte.
Weiterlesen auf Seite 27.



Laternenzauber
Im November ziehen wieder Kinder mit Laternen durch die Ortschaften der Gemeinde Lehre.
Weiterlesen auf Seite 19.

EDITORIAL



GEHT DEUTSCHLAND DIE LUFT AUS?

Heute Morgen ging es mal positiv ´raus an die Arbeit. Immer Schwarz sehen, macht es auch nicht besser. Allerdings reichte diese Einstellung nur wenige Meter. Meldete doch mein bayerisches Wunderwerk zu wenig Luft im Reifen links vorn. Okay, machen wir mal `nen Boxenstopp. Für einen richtigen Mann keine Herausforderung, oder?

Hin zur Tanke, Schlauch an das Ventil und blasen lassen. Bis 2,5 bar. Hat aber nicht geklappt. Denn der Schlauch bei der Shell-Tankstelle meines Vertrauens hält nicht am Ventil. Wie soll ich den Schlauch festhalten und gleichzeitig den Startknopf an der Pumpstation drücken? Bei zwei Reifen hat es mit irrwitzigen Verrenkungen irgendwie funktioniert, bei zwei eben nicht.
Was soll's, Tankstellen gibt es ja zur Genüge. Ja, und manche sogar mit hoch-professioneller Pumpstation. Wie bei Aral. Aber – Totalausfall. Dann eben zur Star. Da kostet das 1,50 Euro. Kommt da etwa jemand und macht das dann? Von wegen! Trotz Geldeinwurfs wieder nur Verrenkungen und endlose Fehlermeldungen.

Fünf Tankstellen habe ich angefahren, 60 Minuten „vergurkt", einen dicken Hals und immer noch keinen korrekten Druck in vier Reifen. Das Auto wird jetzt deutlicher: Nicht mehr Luft nachpumpen, sondern – SERVICEPARTNER anrufen.

Sorry, Leute, wenn wir in diesem Land nicht mal mehr vier Reifen aufpumpen können, ohne daran zu verzweifeln, wie sollen wir dann eigentlich die wirklich großen Probleme lösen?

Ihr
Thomas Schnelle













SCHNELL UND BEQUEM ABHEBEN?

DER FLUGHAFEN BRAUNSCHWEIG · WOLFSBURG IST AUS DER REGION NICHT MEHR WEGZUDENKEN

Von Thomas Schnelle

Wo die Zukunft abhebt? In Braunschweig-Waggum natürlich.

Fast 28.000 Mal im Jahr setzt in Waggum ein Flugzeug auf oder hebt ab. Trotzdem bekommen viele Menschen in der Region erstaunlich wenig davon mit. Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg ist eben kein kleines Hannover. Er verbindet Geschäftsreiseverkehr, Forschung und Werksflüge – eine Mischung, die ihn auch über die Region hinaus interessant macht. Bei einer Veranstaltung der Kaufmännischen Union konnten wir hinter die Kulissen schauen.

Wer die Bedeutung eines Flughafens vor allem an seinen Passagierzahlen misst, muss in Waggum umdenken. 49.055 Fluggäste wurden hier 2025 im gewerblichen Verkehr abgefertigt. Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) zählte insgesamt 27.876 Starts und Landungen, 4,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Knapp die Hälfte davon entfiel auf den gewerblichen Verkehr. Die Zahlen zeigen: Hier geht es weniger um Masse als um Spezialisierung.

Sichtbar wird das auf und neben der Start- und Landebahn. Die Volkswagen AirService hat in Waggum ihren Heimatflughafen. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die Technische Universität Braunschweig haben hier Forschungsflugzeuge stationiert. In unmittelbarer Nachbarschaft sitzen das Luftfahrt-Bundesamt und die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung, die Unfälle und schwere Störungen in der deutschen Zivilluftfahrt untersucht.

Rund 3.000 Menschen arbeiten im Netzwerk des Forschungsflughafens. Etwa 40 kleine und mittelständische Unternehmen aus Luft- und Raumfahrt sowie Verkehrstechnik haben sich angesiedelt. Was hier entwickelt wird, bleibt nicht auf dem Papier: Im Dezember 2025 erprobte das DLR gemeinsam mit einer deutschen Airline Anflüge mit einer experimentellen Bodenstation für die Satellitennavigation. Zukunft wird in Waggum auch geflogen.

Die Grundlage dafür ist eine Start- und Landebahn, die seit Mitte Oktober 2012 auf einer Länge von 2.300 Metern genutzt werden kann. Sie ist 45 Meter breit und ermöglicht Starts und Landungen von Maschinen bis zur Größe eines Airbus A321. Der Ausbau hatte allerdings seinen Preis: rund 39 Millionen Euro und 60.000 gefällte Bäume. Klagen vor dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg und Dutzende Protestmärsche begleiteten das Vorhaben. Ob der Nutzen diese Eingriffe rechtfertigt, bleibt eine Frage, an der sich die Meinungen in der Region scheiden.

Inzwischen hat sich auch für Reisende einiges verändert. Zwar



Michael Schwarz ist der Geschäftsführer der Flughafen Braunschweig Wolfsburg GmbH und präsentiert bei Führungen gern einmal die Stärken des kleinen, aber feinen Flughafens, der mittlerweile, so Schwarz, erster Ausweichflughafen von TUI Fly ist.

„HIER LANDETEN MICK JAGGER, ROBBIE WILLIAMS, KANZLER SCHOLZ UND FUSSBALLSTAR DE BRUYNE.“

verkauft der Flughafen selbst keine Flüge an Privatpersonen, über den Partner „momento – Reisen für mich“ lassen sich jedoch Urlaubsreisen direkt ab Braunschweig buchen. Seit September 2025 steht dafür ein neues Terminal bereit. Der Bau aus Glas und Stahl entstand in zwölf Monaten, kostete vier Millionen Euro und bietet auf 825 Quadratmetern Platz für bis zu 200 Fluggäste gleichzeitig.

Dort werden Flüge zu Zielen innerhalb und außerhalb des Schengen-Raums abgefertigt. Für die Passagiere ist das ein spürbarer Fortschritt: Zuvor musste bei größeren Maschinen ein Teil der Reisenden im Freien warten. Das neue Terminal schafft den Raum, der dafür bislang fehlte.

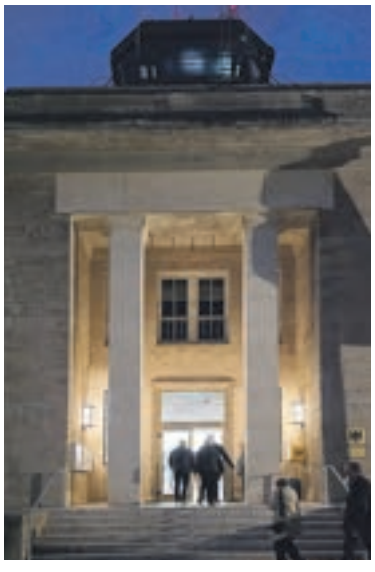
Aber auch ohne Bordkarte lohnt sich ein Besuch. Die Besucherterrasse ist täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr kostenlos geöffnet. Wer mehr erfahren möchte, kann eine Führung buchen. Dabei geht es unter anderem in einen Hangar, auf das Vorfeld und durch die Sicherheitskontrolle. Auch der „Panther“, das Löschfahrzeug der Flughafenfeuerwehr, lässt sich aus nächster Nähe ansehen. So wird aus dem abstrakten Begriff Flughafen ein Betrieb, dessen Abläufe man unmittelbar erleben kann.

Eine Führung kostet für Erwachsene acht Euro, für Kinder und Jugendliche von fünf bis 15 Jahren vier Euro. Pro Gruppe können höchstens 20 Personen teilnehmen; für Schulklassen gilt ein Preis von 50 Euro.

Zum Blick hinter die Kulissen gehört allerdings auch die Finanzierung. Gesellschafter sind die Städte Braunschweig und Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn und Helmstedt. Auf ihre Zuschüsse ist der Flughafen angewiesen – und damit auf öffentliches Geld. Seine Bedeutung für Forschung und Wirtschaft muss sich deshalb auch an der Frage messen lassen, was sich die Region diesen Standort kosten lassen will.

Braunschweigs Oberbürgermeister Thorsten Kornblum sieht im Verkehrsflughafen die Basis für ein europaweit einzigartiges Wirtschafts- und Forschungsumfeld. Bei unserem Besuch wurde deutlich, wie eng Flugbetrieb, Wissenschaft und Unternehmen hier verbunden sind. Das beantwortet nicht jede Frage zu Kosten und Nutzen. Es ist aber ein guter Grund, einmal genauer hinzusehen. Die Besucherterrasse bietet dafür einen Anfang.

Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg ist für den Flugreisenveranstalter TUI Fly ein relevanter Partner geworden. Wenn ausgewichen werden muss, dann nach Braunschweig.



Traditionell und klassizistisch präsentiert sich der kleine Eingang des Flughafens, der in die Halle mit edlem Steinzeug an den Wänden führt. Genau oben darüber thront der von hier zwar etwas unscheinbar wirkende Tower, das Zentrum aller Flugbewegungen.

VON BRAUNSCHWEIG IN ACHT LÄNDER



1. BESONDERHEIT AUF DEM FLUGFELD

Diese Maschine gehört der Klaus Kroschke GmbH aus Braunschweig und bringt die Geschäftsführung und Techniker in wenigen Stunden an jeden Standort der Unternehmensgruppe in Europa. Und die Maschine kann auch für Privatflüge gechartert werden. Kosten pro Stunde schätzungsweise 3.000 bis 4.000 Euro.



1. RUSHHOUR AUF DEM FLUGFELD

Mehr als die Hälfte aller Starts und Landungen auf dem Flughafen gehen auf das Konto der Volkswagen-Gruppe. Häufige Ziele sind Ingolstadt, Stuttgart/Friedrichshafen, Bratislava und Prag. Aber auch die Fußball-Profis von VfL Wolfsburg und Eintracht Braunschweig gehen hin und wieder von hier auf Reisen zu ihren Auswärtsspielen.



3. SICHERHEIT AUF DEM FLUGFELD

Dieser mittlerweile über 20 Jahre alte Prototyp eines Feuerwehrfahrzeugs ist kein maskulines Spielzeug, sondern ohne ihn würde es hier keine Starts und keine Landungen geben. Diese Hightech-Maschine kann 110.000 Liter Wasser in zwei Minuten auf den Weg bringen. Oder mit Schaum Flammen löschen, denen nicht einmal Wasser beikommen könnte.

-Anzeige-

FOCUS online MEDIEN PARTNER 2025

Ihr Schmuck erzählt Geschichten. Jetzt kann er neue Möglichkeiten schaffen.

Goldankauf in Braunschweig: Schmuck, Erbstücke und Edelmetalle bei der Niedersächsischen Goldbörse persönlich und fachkundig bewerten und verkaufen lassen.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS-MONEY

November 2026

Aktueller Goldkurs: 4.108,50 USD/Feinunze

Braunschweig.
Vielleicht liegt sie noch in einer Schublade: die Kette, die schon lange nicht mehr getragen wird. Der einzelne Ohrring ohne Gegenstück. Ein Ring aus einer vergangenen Lebensphase. Oder geerbter Schmuck, der zwar Erinnerungen trägt, aber nicht zum eigenen Stil passt.



Oft bleiben solche Stücke über Jahre liegen, weil eine entscheidende Frage unbeantwortet ist: **Was ist dieser Schmuck heute eigentlich wert?**

Bei der **Niedersächsischen Goldbörse** in Braunschweig lässt sich genau das herausfinden. Als **deutscher Fachbetrieb für den Edelmetallankauf**, bundesweit vertreten und fest in Braunschweig, erhält anschließend ein konkretes Ankaufsangebot.

Aus ungenutztem Schmuck können neue Möglichkeiten entstehen
Gold, Silber, Platin oder Palladium, für die es heute keine Verwendung mehr gibt, können einen finanziellen Spielraum schaffen – etwa für eine größere Anschaffung, eine Reise oder einfach für mehr verfügbares Geld im Alltag.

Dabei muss Schmuck weder modern noch makellos sein. **Auch eine gerissene Kette, ein verbogener Ring, Bruchgold oder ein einzelner Ohrring können wertvolle Edelmetalle enthalten.** Ebenso können Zahngold, Münzen, Barren, Nachlässe und ganze Sammlungen zum Ankauf mitgebracht werden.

Bei hochwertigem Markenschmuck, besonderen Münzen oder Uhren kann darüber hinaus ein Wert bestehen, der nicht allein vom enthaltenen Edelmetall bestimmt wird. Vorhandene Unterlagen oder Zertifikate sollten deshalb nach Möglichkeit mitgebracht werden.

Was ist Ihr Schmuck wirklich wert?
Ein Goldpreis aus dem Internet beantwortet diese Frage noch nicht. Denn die dort genannten Kurse beziehen sich in der Regel auf Feingold, während Schmuck häufig aus unterschiedlichen Legierungen besteht. Entscheidend sind unter anderem Gewicht, tatsächlicher Edelmetallgehalt und die jeweiligen Ankaufskonditionen.

Die Niedersächsische Goldbörse setzt für die Untersuchung unter anderem auf moderne **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)**.

Damit lässt sich die Materialzusammensetzung präzise und zerstörungsfrei bestimmen. Die Untersuchung erfolgt nachvollziehbar vor Ort. Anschließend erfahren Kunden, welcher Wert ermittelt wurde und welchen Betrag die **Niedersächsische Goldbörse** für die Stücke anbietet.

Sie entscheiden, was bleibt
Gerade bei älteren Schmuckstücken und Erbstücken kann neben dem materiellen auch ein persönlicher Wert bestehen. Deshalb können unterschiedliche Stücke gemeinsam mitgebracht und einzeln betrachtet werden. Was verkauft werden soll, kann anschließend unmittelbar angekauft werden.

Bei einem Verkauf erfolgt die Auszahlung **direkt in bar oder per Echtzeitüberweisung.** Eine vorherige Sortierung der Stücke oder eigenes Wissen über Goldlegierungen ist nicht erforderlich.

Wenn Edelmetalle wieder in den Kreislauf gelangen
Die Niedersächsische Goldbörse arbeitet eng mit **Heimerle + Meule, der ältesten Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands**, zusammen. Das 1845 gegründete Traditionsunternehmen aus Pforzheim verfügt über mehr als 180 Jahre Erfahrung in der Verarbeitung von Edelmetallen.

Die Partnerschaft verbindet den persönlichen Edelmetallankauf bei **der Niedersächsischen Goldbörse** mit traditionsreicher deutscher Kompetenz in der professionellen Edelmetallverarbeitung. Aus angekauftem Altgold können durch Aufbereitung schließlich wieder wertvolle Rohstoffe für neue Produkte entstehen.

Auch durch Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Print-Beiträgen** ist **die Niedersächsische Goldbörse** vielen bereits bekannt.

Wer Gold, Schmuck, Münzen, Zahngold oder andere Edelmetalle besitzt, die heute nicht mehr genutzt werden, kann sie direkt zur Niedersächsischen Goldbörse in Braunschweig bringen. Aus Dingen, die vielleicht seit Jahren liegen, kann so wieder etwas entstehen, das heute einen konkreten Nutzen hat.

Niedersächsische
GOLD BÖRSE
BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
(bis Ende November Samstags geschlossen)

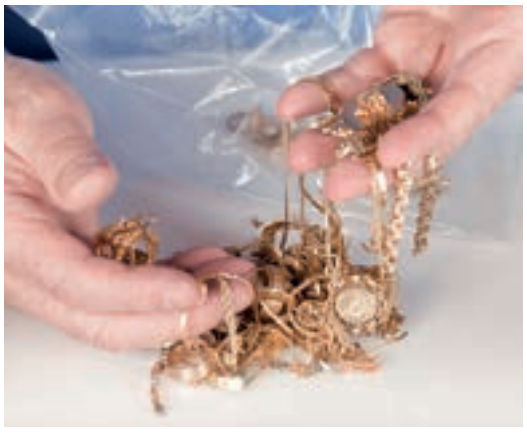
GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.







LESBAR



Dieter R. Doden
Unser Spezialist für Bücher

BESTSELLER

EINE SCHÖPFUNGS-GESCHICHTE

„Broder“ von Dörte Hansen



Die Schriftstellerin Dörte Hansen landete bereits 2015 mit ihrem Buch „Altes Land“ einen Bestseller. Jetzt erschien ihr neuestes Werk „Broder“, ebenfalls ein Hit in den Besteller-Listen. Es geht dabei um die Verantwortung für die Natur, um die Bewahrung der Schöpfung. Ein abgelutschtes Thema? Keinesfalls! Die Autorin schreibt mit Weitsicht und in aller Klarheit, dass unser Wachstumsglaube an Grenzen kommt. Beispielhaft beschrieben an Broder Bahnsen, der eigentlich schon immer Bauer werden wollte. Aber den Hof seines Vaters erbt der Bruder. Broder selbst wird Tierarzt. Als solcher betreut er auch den Viehbestand seines Bruders. Die Tiere sind auf Höchstleistung getrimmt. Das hat letztendlich seinen Preis. Der ehemals elterliche Hof stößt an die Grenzen des Machbaren, Broders Bruder verliert langsam die Kontrolle über den Hof. Dörte Hansen schildert anschaulich, dass Wachstum nicht unendlich sein kann. Und sie beschreibt Herkunft und Rivalität unter Brüdern in deutlichen Worten. Ein starkes Buch. Von mir dafür vier von fünf möglichen Sternen.

★★★★☆

Broder
Autor: **Dörte Hansen**
Genre: **Roman**
Verlag: **Penguin, gebundene Ausgabe**
Preis: **26 Euro**

NEUERSCHEINUNG

ÜBER DUNKLE SEITEN

„Aprikosenkind“ von Judith Marchant



Nathalie hat endlich eine Tochter bekommen und die liebt sie über alles. Aber irgendetwas stimmt nicht mit Ruby. Schon als Sechsjährige ist sie seltsam in sich gekehrt, still, langsamer als andere Kinder in dem Alter. Die Familie zieht aufs Land. Dort soll Ruby aufblühen, „normaler“ werden. Aber es geschehen merkwürdige Dinge im Haus. Und auch die Nachbarn benehmen sich komisch. Ehemann Gabriel versucht immer wieder, Nathalie zu beruhigen. Die aber hat ein seltsames Gefühl, fühlt sich nicht wohl im eigenen Zuhause. Irgendwann malt Ruby ein Bild. Das wird alles verändern. Was passiert, wenn die Mutter ihre Tochter über alles liebt und die Tochter deren Tod malt? – Die mit dem Friedrich-Glauser-Preis und dem Krefelder Kurzkrimipreis ausgezeichnete deutsche Autorin Judith Marchant schrieb einen Psychothriller über die dunklen Seiten des Lebens. Über Mutterliebe, Familiengeheimnisse und unerwartete Wandlungen. Ein Buch mit Spannung bis zum Schluss. Darum von mir volle fünf Sterne.

★★★★★

Aprikosenkind
Autor: **Judith Marchant**
Genre: **Psychothriller**
Verlag: **Kiepenheuer & Witsch, Paperback**
Preis: **18 Euro**

VON GLAUBE, LIEBE UND VERRAT

„Joseph und seine Brüder“ von Thomas Mann

Thomas Mann war ein bedeutender Erzähler des 20. Jahrhunderts. Er bekam 1929 den Nobelpreis für Literatur. Sein erster Roman „Buddenbrooks“ war ein Welterfolg. Viele weitere folgten. Einer davon ist die Romantetralogie „Joseph und seine Brüder“. Das umfangreiche Werk wurde zwischen 1933 und 1943 veröffentlicht. Der vierteilige Zyklus gilt seither als Meilenstein der deutschen Literatur. Der Autor wurde dabei inspiriert von der biblischen Erzählung über Joseph, dem Sohn Jakobs, der sich bei Thomas Mann „Jaakob“ schreibt. Das Monumentalwerk lebt vom szenischen Reichtum, lebendigen Charakteren, von Humor und Weisheit. Es ist eine faszinierende Erlebnisreise durch die Welt des Alten Testaments. „Die Geschichte Jaakobs“ ist der erste Teil, es folgen „Der junge Joseph“, „Joseph in Ägypten“ und Jahre später „Joseph, der Ernährer“. Thomas Mann erzählt brillant in diesem zeitlos-modernen Klassiker von den Tiefen der menschlichen Seele. Ein Werk, für das man Zeit benötigt, das aber zu lesen lohnt. Von mir vier Sterne.



★★★★☆

Joseph und seine Brüder
Autor: **Thomas Mann**
Genre: **Romantetralogie**
Verlag und Preis: **diverse, als Gesamtausgabe oder in vier Einzelausgaben**

Bis 31. Dezember 2026
AKTIONS-ANGEBOT
Komplettelement Tür + Zarge + Griff



Stiltür 2G + Designtür 05
› Weißlack ähnl. RAL 9010
› Extraweiß ähnl. RAL 9003 (+35€)
› Röhrenspaneinlage
› Zarge CPL
› Drückergarnitur: Baltrum Edelstahl matt gebürstet

je Komplettelement
Anstatt 393,00€
295,00€* inkl. MwSt, zzgl. Versand

* Preis für Innentür in den Maßen 61 / 73,5 / 86 / 98,5 cm x 198,5 cm, inkl. Zarge bis Wandstärke 14,5 cm ohne Montage zzgl. Versand

Fenster & Türen Welt®
MEHR ALS SIE ERWARTEN
www.futw.de

Fenster & Türen Welt GmbH & Co. KG
Hansestraße 71
38112 Braunschweig
Telefon 0531.210900
E-Mail bsg@futw.de

Polsterei Braunschweig

Sichern Sie sich jetzt einen Termin zu einer kostenlosen Beratung - Tel.: 0531 - 12280833

Polster Aktions Woche !!! Aufpolstern ist besser als Neukauf!

NUR 9 TAGE GÜLTIG!

Donnerstag 5 Nov. | Freitag 6 Nov. | Samstag 7 Nov. | Montag 9 Nov. | Dienstag 10 Nov. | Mittwoch 11 Nov. | Donnerstag 12 Nov. | Freitag 13 Nov. | Samstag 14 Nov.

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
8.00 - 18.00 Uhr

MEGA ANGEBOT!!!

Die beste Gelegenheit Ihre Stühle neu zu beziehen.



20% Rabatt
auf alle Arbeiten

„Fernseh-TV-Sessel" stark gebraucht mit defekter Funktion des Antrieb



„Fernseh-TV-Sessel" neu aufgepolstert und mit Stoff bezogen. Funktionen des Antrieb repariert und wiederhergestellt.

„TV-Sessel" aufgepolstert, neu bezogen und Funktionen des Antrieb wiederher gestellt.

Alte Lieblingsstücke in neuem Glanz



aus ALT... wird NEU! Ein Sessel in neuem Gewand

Sichern Sie sich jetzt einen Termin unter Tel.: 0178 / 4041783





Nutzen Sie die Chance Ihrer alter Garnitur neues Leben einzuhauchen.

Möbelrestaurierung

Ob Erb- und Familienstücke, Auktionskäufe oder Flohmarktschnäppchen – unser Anspruch an die Restaurierung von Antiquitäten liegt im Erhalt des Möbels, der Wiederherstellung von Funktionstüchtigkeit und der Regeneration der optischen Erscheinung.

In unserer Werkstatt restaurieren und reparieren wir Möbel jeder Art. Von klassischer Restaurierung, über Aufarbeitung moderner Möbel, bis zu kleinen Reparaturen. Wir arbeiten mit traditionellen Handwerkstechniken und hochwertigen Materialien.

Dabei legen wir großen Wert auf Qualität, Langlebigkeit und den originalen Charakter Ihres Möbelstücks.



SONDERAKTION!

Holzarbeiten bei antiken und neuen Möbeln in besten Händen und zu sehr guten Preisen.

REPARATUR EINES ARMSESSEL, AUFPOLSTERUNG UND ERNEUERUNG DES BEZUGSTOFF.



REPARATUR INNERHALB VON 3 TAGEN MÖGLICH



Große Auswahl an Stoffe und Leder

Wir bieten Ihnen zum Neubeziehen eine große und hochwertige Auswahl an Stoffen und Leder! Egal, ob Sie ein gemütliches Sofa, eine Eckgarnitur oder elegante Stühle gestalten möchten. Unsere Kollektion ist reich an Mustern und Texturen und bietet für jeden Geschmack das Richtige!













Einmalige Aktion AKTION
20% auf alle Antiken Stoffe und Möbelreparaturen ab heute 6 Tage gültig

100 € GUTSCHEIN für die ersten 50 Kunden

Büro und Annahmestelle
In der Husarenkaserne 8
38108 Braunschweig

Inh. Piotr Zator
Mobil: 0179/6951913
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:00 bis 18:00 Uhr

Tel.: 0531 - 12280833
E-Mail: polsterei-zator@web.de | www.polsterei-zator.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

THEATER
Noch bis 15. November
Komödie am Altstadtmarkt BS
Eine Geistergeschichte – Thriller

Ab 19. November bis 3. Januar
Von wegen stille Nacht - Weihnachtskomödie

5. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Romeo und Julia *Tanzstück*

6. NOVEMBER

MUSIK
19 Uhr, Landgasthaus Lindenhof, Bornum
The Sixtees *Konzert*

20 Uhr, Wegwarte Lucklum
Caroline Aiken *Konzert*

7. NOVEMBER

TANZPARTY
21 Uhr, Wegwarte Lucklum
Tanzparty *Mit DJ Lucius*

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dieses Stück geht schief *Komödie*

8. NOVEMBER

MUSIK
14:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Clivia *Operette*

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Irish Folk Festival
Musikalische Reise auf die grüne Insel

12. NOVEMBER

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Maria Clara Groppler *Ehefrau*

13. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Clivia *Operette*

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Letzte Lieder – und die Welt steht still
Geschichten + Musik am Ende des Lebens

20 Uhr, Brunsviga BS
Restorchester *Zukunftsmusik*

14. NOVEMBER

MUSIK
20 Uhr, Forum PE
From Zero *Linkin Park Tribute*

THEATER
15 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Die Bremer Stadtmusikanten
Weihnachtsmärchen

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Alicja Heldt *Alicja im Wunderland*

15. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Romeo und Julia *Tanzstück*

THEATER
15 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Die Bremer Stadtmusikanten
Weihnachtsmärchen

SONSTIGES
12 Uhr, Landgasthaus Lindenhof, Bornum
Gänsesonntag *Drei-Gang-Menü*

16. NOVEMBER

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
3. Sinfoniekonzert: Menschenbilder *Staatsorchester*

18. NOVEMBER

COMEDY
19:30 Uhr, Brunsviga BS
13. Komische Nacht
Der Comedy-Marathon in deiner Stadt

VORTRAG
19 Uhr, NaturErlebnisZentrum Hondelage
Westafrikanische Kontraste
Der Zauber der Palmenflughunde

20. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Clivia *Operette*

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS **Jucki Ha**
90erTeen gefangen im Körper seines Dads

SATIRE
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Sarah Bosetti *„Make Democracy Great Again"*

21. NOVEMBER

MUSIK
21 Uhr, Wegwarte Lucklum
Tanzparty *Mit DJ Lucius*

THEATER
15 + 17:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Die Bremer Stadtmusikanten
Weihnachtsmärchen

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dieses Stück geht schief *Komödie*

LESUNG
20 Uhr, Brunsviga **Peter Urban** *On Air*

22. NOVEMBER

THEATER
15 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Die Bremer Stadtmusikanten
Weihnachtsmärchen

16 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch *Familienstück*

23. NOVEMBER

MUSIK
20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
„Memorial" *Osnabrücker Symphoniker + Bachchor Hannover*

24. NOVEMBER

LESUNG
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Michael Friedmann: „Mensch – Liebeserklärung eines verzweifelten Demokraten"

25. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Romeo und Julia *Tanzstück*

LESUNG
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Weihnachtszauber mit Helmut Zierl

26. NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Miss Merkel – Mord in der Uckermark *Kriminalkomödie*

27. NOVEMBER

MUSIK
19 Uhr, Brunsviga BS
Tanzend ins Wochenende – African Style *„Live Percussion & DJane-Party"*

THEATER
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Ewig jung *Komödie mit Musik*

28. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Carmina Burana *Tanz*

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Lissi und Herr Timpe
Die goldene Ära des deutschen Schlagers

20 Uhr, Wegwarte Lucklum
Union Drake *Konzert*

THEATER
15 + 17:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Die Bremer Stadtmusikanten
Weihnachtsmärchen

29. NOVEMBER

THEATER
15 + 17:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Die Bremer Stadtmusikanten
Weihnachtsmärchen

16 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch *Familienstück*

2. DEZEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Carmina Burana *Tanz*



KLEINANZEIGEN

Seniorin sucht in Lehre 2-2,5 Zimmer Wohnung mit Balkon oder Terrasse. 60-65 qm. Kaltmiete bis 600 €, 0176 53942334

Zuverl., erfahrene Haushaltshilfe (Hauswirtschaftlerin) in Vechelde, geringf. auf 603 € Basis oder auf Lohnsteuerkarte gesucht. 10-20 Std/Wo. – Putzen, Waschen, Bügeln – übliche Haushaltstätigkeiten. Wir freuen uns auf Sie! 01713581717





becker+flöge
Mein Optiker

190 Jahre

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 • Schloss-Arkaden
www.becker-floege.de

*Beim Kauf einer kompletten Brille zahlen Sie immer nur die Fassung und ein Glas. Das zweite Brillenglas erhalten Sie im Paket dazu und sparen so 50 % auf den Paarpreis der Gläser. Lassen Sie Ihre alte Lieblingsfassung mit neuen Gläsern bestücken, fallen lediglich Einschleifkosten von 30 Euro sowie der Preis für ein Glas an, sofern technisch sinnvoll und möglich. Gläser der Eco Dauertiefpreisliste sind ausgenommen. Nicht mit anderen Angeboten sowie den Komplettpreis-Kollektionen von meineBrille und FRAIMS kombinierbar. Die Fassungen können separat erworben werden. Die Glaspreise entsprechen der aktuellen Preisempfehlung des jeweiligen Herstellers. Gilt nicht in unserem Onlineshop.

Sport, Spaß und Entspannung im
BadeLand Wolfsburg erleben!

Freuen Sie sich auf einen vielseitigen Tag:

Erleben Sie die stürmische Brandung des Wellenbeckens, schwimmen Sie im 50-Meter-Sportbecken oder genießen Sie einen erholsamen Aufguss in der Panoramasauna.

Hier bleiben keine Wünsche offen!

Kennen Sie schon unser
ALPA Bistro & Bademoden?
Getränke, Snacks, Eis &
eine große Auswahl an Bademoden
und Schwimmzubehör erwartet Sie!



www.badeland-wolfsburg.de

Bade Land Wolfsburg

SPIELBAR

MEINE SPIELE-GESCHENKETIPPS FÜR WEIHNACHTEN



Kerstin Mündörfer
Unsere Spezialistin für Spiele

SPIELEN IST VOLL IM TREND



KARTEN-SPIELE

1 „Easy peasy“– Von wegen!
Karten loswerden, Risiken abwägen und im richtigen Moment zuschlagen: „Easy Peasy“ steckt voller überraschender Wendungen. Die kurzen Runden und das flotte Spieltempo machen es zum perfekten Kartenspiel für zwischendurch – und schnell ist klar: Eine Partie reicht nicht.
Denkriesen, 2–6 Spieler, ab 8 Jahren, 15 Minuten, 12,99 Euro

2 „Meister Makatsu“ – Cleverer Ninja
Bei „Meister Makatsu“ zählt nicht nur, welche Karten man spielt – sondern auch, welche man zurückhält. Wer seine Möglichkeiten clever aufspart und im richtigen Moment zuschlägt, wird belohnt. Schnell gelernt, aber mit überraschend viel taktischer Tiefe.
Amigo, 2–6 Spieler, ab 8 Jahren, 20 Minuten, 14,99 Euro

3 „Flip 7“ - Noch eine Karte?
Zahlen sammeln bringt Punkte – eine doppelte Zahl beendet jedoch die eigene Runde. Also sichern oder weiterzocken? Genau dieses simple Risiko sorgt für nervöse Momente und den Satz, den man danach garantiert hört: „Eine geht noch!“
Kosmos, 3–18 Spieler, ab 8 Jahren, 20 Minuten, 14,99 Euro



PARTY-SPIEL

4 „Time to schein“ – Wer kauft sich mehr Zeit?
Zeit wird hier mit Geldscheinen bezahlt: Für verrückte Aufgaben muss das Team einschätzen, wie viele Sekunden es braucht. Zu wenig Zeit bedeutet Stress, zu viel kostet Budget. Eine originelle Mischung aus Teamwork, Zeitdruck und jeder Menge Fehleinschätzung.
Schmidt Spiele, 2–6 Spieler, ab 8 Jahren, 30 Minuten, 30,99 Euro

QUIZ-SPIEL

5 „Quiz Me 5“ – Wissen pokern
Fünf Hinweise, eine Lösung – doch wann reicht das eigene Wissen? Wer früh tippt, riskiert mehr, kann aber auch mehr Punkte holen. Wer wartet, weiß mehr, muss sich dafür gegen die Konkurrenz durchsetzen. So wird aus einem Quiz ein spannendes Pokerspiel.
moses, 3–6 Spieler, ab 12 Jahren, 30 Minuten, 16,95 Euro

LEGE-SPIELE

6 „Cities“– Stadtplanung mit Suchtfaktor
Gebäude, Parks und Wasserflächen wollen clever angeordnet werden, damit die eigene Stadt möglichst viele Ziele erfüllt. Doch was man selbst gern hätte, kann der Mitspieler vorher wegschnappen. Acht Städte und wechselnde Aufgaben machen jeden Bauversuch zu einer neuen Herausforderung.
Kosmos, 2–4 Spieler, ab 10 Jahren, 40 Minuten, 32,99 Euro

7 „Mischwald“ – Wald mit System bauen
Ein Baum ist erst der Anfang: Tiere, Pflanzen und Pilze müssen geschickt kombiniert werden, damit ein wertvolles Ökosystem entsteht. Der Clou: Jede Karte kann Teil verschiedener Kombinationen sein. So wächst der Wald jedes Mal anders – und lädt zum nächsten Versuch ein.
Lookout Spiele, 2–5 Spieler, ab 10 Jahren, 60 Minuten, 19,99 Euro

KOOPERATIONS-SPIEL

8 „Take Time“ – Gemeinsam gegen die Uhr
Zahlen verdeckt ablegen, gemeinsam den richtigen Wert treffen: In „Take Time“ müssen die Spieler gemeinsam mehrere Uhren bewältigen, ohne zu wissen, welche Karten die anderen beitragen. Wer seine Mitspieler gut einschätzt, hat bessere Chancen. Jede Mission bringt neue Herausforderungen – und macht Lust auf die nächste.
Libellud, 2–4 Spieler, ab 10 Jahren, 30 Minuten, 24,99 Euro

Traditioneller Weihnachtsmarkt

im Haus Wartburg

am Freitag, 27.11.2026

ab 14:30 Uhr

Kuchenspende? Sehr gerne! Melden Sie sich unter 05308/9701-0

Kinderbasteln

Verkaufsstände

Singmäuse Flechtorf

selbstgebackene Kekse

Besuch vom Weihnachtsmann

Für leckeres Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Löbner 56, 38165 Lehre

DAMKE ISENSEE

IHR SERVICEPARTNER RUND UM DAS AUTO

Seit 1928

Abschlepp- und Bergungsdienst
An- und Verkauf von Unfallwagen
Altautoentsorgung · Lackiererei
KFZ-Gebrauchtteile · Unfallinstandsetzung
Autoscheiben und Autoglas · HU und AU
Klimaservice · Elektronikdiagnose
Leihwagen · KFZ-Inspektion · Reifenservice
KFZ-Meisterbetrieb

ALTAUTO-ENTSORGUNG inkl. kostenloser Abholung

Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Tel.: 0531 281350 Fax: 0531 895759
Mobil: 0171 8161422
Büchner Straße 15
38118 Braunschweig
info@damke-isensee.de
www.damke-isensee.de

TIPP DES MONATS



ADAM, EVA UND DIE PARADIESQUELLE
DAS ROMANTISCHE BRUNNENTAL ENTDECKEN

Von Dieter R. Doden

Mitten im Lappwald liegt das Brunnental. Viele kennen es als den beliebten Ausflugspunkt Bad Helmstedt. Bad Helmstedt? Ja tatsächlich. Schwefel und Kohlensäure versetzten Quellen ist es zu verdanken, dass die Siedlung, in unmittelbarer Nähe der Kernstadt Helmstedt und direkt an der Grenze zu Sachsen-Anhalt gelegen, früher einmal ein bekannter Kurort war. Darum heißt es heute noch Bad Helmstedt. Theaterfreunde lieben das kleine, aber feine, Brunnentheater hier in der schönen Wasser- und Waldlandschaft. Dass diese Gegend auch bei Natur- und Wanderfreunden beliebt ist, hat einen guten Grund. Einer davon ist ein interessanter Rundweg, den wir Ihnen heute ans Herz legen möchten. Thomas Kempernolte, Kenner dieser Gegend, wie kaum ein anderer, hat sie zusammengestellt (www.elm-freizeit.de).

Nehmen wir einmal an, dass sich auch der Herbst von seiner Sonnenseite zeigt, dann ist die gut fünf Kilometer lange Wanderung genau das Richtige, um in freien Natur durchzuatmen. Sie beginnt im Brunnental von Bad Helmstedt auf dem großen Parkplatz, in der Nähe des Quellenhofes. Man überquert die Brunnenstraße, also die Hauptstraße, läuft in östliche Richtung und sieht schon bald eine Infotafel mit lesenswerten Infos.

Von der Ruine zum Duellplatz.

200 Meter weiter auf dem Wanderweg kommen Sie zur Ruine Burgberg. Davon stehen leider nur noch die Grundmauern. Aber es ist ein historischer, mittelalterlicher Ort, wie eine weitere Infotafel bestätigt. Wenn Sie weiterwandern, dauert es nicht lange und Sie stehen mitten auf dem alten Duellplatz von Studenten der Universität Helmstedt, die von 1576 bis 1810 bestand. Der Platz heißt Adam und Eva, weil hier so um das Jahr 1500 herum zwei Buchen gepflanzt wurden. Der eine – Adam genannt – hat die Zeit nicht überlebt. Eva hingegen schon. Dank eines operativen Eingriffs in Form einer Zementeinlage. Und ja, duelliert wird sich hier auch nicht mehr.

Willkommen im Paradies.

Von diesem einst nicht so friedlichen Platz erreichen Sie nach etwa einer halben Stunde das Paradies. Hier ist es fast so, wie man sich den Garten Eden vorstellt. Natur von seiner schönsten Seite. Altbaumbestände, die schon lange Heimat der Tierwelt geworden sind. Und mittendrin die Paradiesquelle, deren Wasser hinab ins Brunnental fließt und die ehemaligen Fischteiche speist. Irgendwie hat dieser Ort etwas Mystisches. Vielleicht werden sie es spüren, wenn Sie hier verweilen.

Von hieraus erreichen Sie schon bald wieder den Ausgangspunkt dieser Wanderung. Genießen Sie noch ein wenig die Natur des Brunnentals. Die Bänke an den Teichen laden dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und vom Sommer zu träumen. Vielleicht kommen Sie dann ja mal wieder nach Bad Helmstadt? - Viel Spaß im Lappwald!


© Thomas Kempernolte

LEHRE LOKAL

IN KÜRZE

Samstags-Sprechstunde im Rathaus

Die nächste Samstags-Sprechstunde mit Bürgermeister Andreas Busch findet am 7. November, von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Lehre statt. Dazu ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Bitte senden sie ihre Anmeldung für die Bürgermeister-Sprechstunde per E-Mail an sekretariat@gemeinde-lehre.de oder melden sie sich telefonisch unter 05308 699-20 an. Das Einwohnermeldeamt im Rathaus hat in diesem Zeitraum ohne Terminvereinbarung geöffnet.

Infos zur Rente

Bei Fragen zu Rentenangelegenheiten können Sie mit Dieter Fäßler einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Im Rathaus Lehre ist er im Normalfall jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr anzutreffen. Nähere Infos und Anmeldung telefonisch unter 05304 930990 oder 0171 2879932.

Sprechstunde vom Betreuungsverein

Stephan Sigusch und das Team vom Betreuungsverein Oschersleben e.V. bieten wieder am 11. und 26. November, von 9 bis 15 Uhr, eine Sprechstunde an. Dabei können alle Fragen rund um Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenvollmacht gestellt werden. Die Sprechstunde findet im Rathaus Lehre statt und ist kostenfrei, aber um eine Anmeldung wird gebeten. Die Terminabsprache erfolgt über das Büro des Betreuungsvereins in Helmstedt unter 05351 121 14-57 und -59 oder per E-Mail an helmstedt@bvoc.de.

Offene Pflegesprechstunde

Seit Mitte Oktober bietet die Caritas Sozialstation Detmerode von 8:30 bis 12 Uhr jeden Montag eine offene Pflegeberatung für pflegende Angehörige im Rathaus Lehre an. Interessierte erhalten fachkundige Hinweise zur häuslichen Pflege sowie Informationen zu Vorsorge und Pflegeversicherung. Die Beratung ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich. Weitere Informationen unter 05361-771277 und per E-Mail an caritas-sozialstation-leitung@wolfsburg.de.

Fröhliche Adventszeit

LEHRE Weihnachtsmärkte in der Gemeinde

Auch in der Gemeinde Lehre gehören im Advent die gemütlichen Weihnachtsmärkte einfach dazu. In den Ortschaften werden wieder kleine Märkte angeboten, die auf das Fest einstimmen.

27. November, 14:30 Uhr, Lehre

Das Alten- und Pflegeheim Haus Wartburg in Lehre, Am Löbner 56, lädt am Freitag vor dem ersten Advent ab 14:30 Uhr, zu seinem traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Im festlich geschmückten Haus erwarten die Gäste zahlreiche Verkaufsstände mit schönen Weihnachtsartikeln. Kulinarische Köstlichkeiten gibt es an den Weihnachtsbuden im Außenbereich. Ein kleines Rahmenprogramm mit den Singmäusen, Kinderbasteln und Besuch vom Weihnachtsmann ist auch vorgesehen.

28. November, 16 bis 21 Uhr, Essenrode

Am Samstag vor dem ersten Advent findet von 16 bis 21 Uhr der Weihnachtsmarkt in Essenrode an der Pfarrscheune statt. Neben Glühwein für die Großen, werden an den Ständen auch Kaltgetränke und verschiedene Speisen angeboten.

28. November, ab 15 Uhr, Flechtorf

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in Flechtorf am letzten Samstag vor dem ersten Advent zum gemütlichen Beisammensein ein. Die Gäste können sich auf eine festliche Atmosphäre freuen, wenn die Lichter am großen Weihnachtsbaum den Platz in ein stimmungsvolles Licht tauchen. Verschiedene Buden bieten eine breite Auswahl an Leckereien: Von süßen Naschereien bis hin zu herzhaften Köstlichkeiten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich darf auch ein wärmender Becher Glühwein nicht fehlen



Weihnachtsstimmung vorm Dorfgemeinschaftshaus in Flechtorf.

28. November, 14 bis 21 Uhr, Lehre

Am ersten Adventssamstag gibt es von 14 bis 21 Uhr schon zum 38. Mal den bekannten Weihnachtsmarkt in Lehre. Auch in diesem Jahr findet er wieder in heimeliger Atmosphäre rund um den Lehrscher Kirchturm in der Campenstraße statt. Unter Federführung des Kulturvereins Lehre tragen zahlreiche Vereine und Verbände der Ortschaft zum Gelingen des Weihnachtsmarktes bei.

5. Dezember, ab 14 Uhr, Wendhausen

Am zweiten Adventssamstag veranstaltet die Turnerbrüderschaft Wendhausen schon zum fünfzehnten Mal das Beisammensein am Sportheim in der Schulstraße. Ab 14 Uhr wartet ein abwechslungsreiches Speisenangebot auf die Besucherinnen und Besucher. Kaffee und selbstgebackener Kuchen wird im Sportheim serviert. Auch in diesem Jahr werden wieder die beliebten Holz-, Strick- und Bastelarbeiten angeboten. Für die kleinen Gäste schaut auch der Nikolaus vorbei.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Adventszeit.

Ein Spielplatz für alle

LEHRE Kita- und Grundschulkinder äußern Wünsche bei Beteiligungsaktion

Eine lange Rutsche, eine Nestschaukel, ein Baumhaus und Platz zum Fußballspielen: Die Kinder in der Gemeinde Lehre wissen ziemlich genau, wie ihr neuer Spielplatz aussehen soll. Jetzt werden ihre Ideen gesammelt – damit am Forstkamp in Lehre ein Ort entstehen kann, an dem Kinder mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam spielen können.

„Es ist doch wie im Hundertmorgenwald bei Winnie Puuh, alle sind anders, alle sind wichtig – und gemeinsam gestalten wir einen Spielplatz für alle. Hier soll ein Spielplatz entstehen, auf dem Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten und körperlichen Voraussetzungen gemeinsam spielen können – möglichst selbstständig, ohne unnötige Hindernisse und ohne, dass jemand außen vor bleibt“, erklärt Bürgermeister Andreas Busch die Hintergründe des Projektes, das ihm besonders am Herzen liegt.

Zur großen Beteiligungsaktion waren kürzlich alle Kita- und Grundschulkinder aus Lehre eingeladen. Am Vormittag war die Meinung der Grundschulkinder und am Nachmittag die der Kitakinder gefragt. Beide Gruppen wurden von Beschäftigten des Fachbereichs Kita, Schule und Soziales der Gemeinde und dem Team von natürlich inklusiv e.V. unterstützt.

Was sich die Kinder gewünscht haben und wie das Projekt weitergeht erfahren Sie hier.

LEHRE LOKAL

Tierschutz braucht Unterstützung

LEHRE Es fehlt an Räumlichkeiten, Aktiven und finanziellen Mitteln für den Verein

Der Tierschutzverein Lehre steht aktuell vor mehreren organisatorischen Herausforderungen: Die Ehrenamtlichen suchen aktuell vor allem Räumlichkeiten, in denen Tiere erstversorgt und Materialien untergebracht werden können. Auch an weiteren engagierten Personen, die den Verein aktiv unterstützen, Tiere vorübergehend bei sich aufnehmen können oder sich anderweitig in die Vereinsarbeit einbringen möchten, fehlt es. Darüber hinaus werden auch Sponsoren und Unterstützer gesucht, um die vielfältigen Aufgaben im Tierschutz auch künftig wahrnehmen zu können.

Ziel ist es, den Fortbestand der wichtigen ehrenamtlichen Tierschutzarbeit in der Gemeinde Lehre zu unterstützen und möglichst frühzeitig geeignete Lösungen zu finden. Sie fühlen sich angesprochen? Dann melden Sie sich gern direkt beim Verein – unter Tel. 0157 88292890 oder per Mail an Tierschutz-Lehre@Web.de – oder alternativ im Ordnungsamt der Gemeinde Lehre (ordnungsamt@gemeinde-lehre.de).

Hier wird gefeiert und gebaut

LEHRE Aktuelle Straßensperrungen

Aufgrund des Martinsmarktes in Lehre am 14. November ist die Selkebachstraße von Nummer 19 bis 33 an diesem Tag von 8 bis 24 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Für Gäste, die mit dem Auto anreisen, steht der Parkplatz an der Börnekenhalle zur Verfügung.

Noch bis einschließlich Dienstag, den 1. Dezember, kommt es in Flechtorf aufgrund von Bauarbeiten in der Gerhart-Hauptmann-Straße 14 immer montags zu einer Vollsperrung. Der Verkehr wird über die Gebrüder-Grimm-Straße und die Rübezahlgasse umgeleitet.

Aufgrund von Kabelverlegungsarbeiten ist in Flechtorf noch bis zum 24. Dezember die Gebrüder-Grimm-Straße im Bereich der Hausnummern 28 bis 40 halbseitig gesperrt. Die Durchfahrt ist durchgehend gewährleistet. In Groß Brunsrode und Klein Brunsrode bleiben die baustellenbedingten Sperrungen weiterhin bestehen.

Bei Fragen steht das Ordnungsamt zur Verfügung: Sie erreichen Morten von Pein unter 05308 699-38 und per E-Mail an ordnungsamt@gemeinde-lehre.de

SITZUNGSTERMINE NOVEMBER

Wann	Uhr	Sitzung	
9. November	19:00	Ortsrat Groß Brunsrode	Dorfgemeinschaftssaal Groß Brunsrode, Dorfstraße 7, 38165 Lehre
11. November	18:30	Ortsrat Lehre	Foyer der Börnekenhalle Lehre, Zum Börneken 29, 38165 Lehre
12. November	20:00	Ortsrat Wendhausen	Gaststätte „Zur Schönen Aussicht, Im Oberdorf 11, 38165 Lehre
16. November	19:00	Ortsrat Flechtorf	Dorfgemeinschaftshaus Flechtorf - Gruppenraum -, Alte Braunschweiger Straße 21, 38165 Lehre
17. November	19:00	Ortsrat Klein Brunsrode	Feuerwehrgerätehaus Klein Brunsrode, Kurze Kamp 31, 38165 Lehre
19. November	19:00	Ortsrat Essehof	Dorfgemeinschaftshaus Essehof, Am Tierpark 2, 38165 Lehre

Die ersten Sitzungen der neubesetzen Ausschüsse finden zwischen dem 23. November und 4. Dezember statt. Die genauen Termine standen bei Redeaktionsschluss noch nicht fest.

Alle aktuellen Informationen zu Sitzungen erhalten sie auf www.gemeinde-lehre.de unter Politik und Ratsinfo im Bürgerinformationssystem.

Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt. Es kann nach Redaktionsschluss noch zu Änderungen kommen. Bei Fragen zu den Sitzungsterminen steht Ihnen in der Gemeinde Lehre Herr Simon Hoppe, Tel.: 05308-699 102, E-Mail: s.hoppe@gemeinde-lehre.de, jederzeit gern zur Verfügung.

Adventsfeuer

ESSENRODE Feuerwehr lädt ein

Die Feuerwehr Essenrode lädt am Dienstag, den 1. Dezember, ab 18 Uhr zum Adventsfeuer vor dem Feuerwehrgerätehaus, Schlossstraße 5, ein. Dort kann man sich am Feuerkorb wärmen und sich verschiedene Heiß- und Kaltgetränke sowie Speisen schmecken lassen.

Nachruf

Am 7. Oktober 2026 verstarb unser langjähriger Kollege und Gemeindeoberamtsrat

Heinbert Sack

Der Verstorbene war von 1975 bis 2004 als Beamter für die Gemeinde Lehre tätig, wo er das Bauamt sowie das Haupt- und Personalamt leitete. Darüber hinaus nahm er von 1979 bis 1992 die Funktion des allgemeinen Vertreters des Gemeindedirektors und von 1997 bis 1999 die des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters wahr.
Mit seinem langjährigen und verantwortungsvollen Wirken hat er die Arbeit der Gemeindeverwaltung in dieser Zeit maßgeblich mitgeprägt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Gemeinde Lehre

Andreas Busch, *Bürgermeister* — Julian Sprenger, *Personalratsvorsitzender*



LEHRE LOKAL

Lichteradvent bringt Menschen zusammen

LEHRE Alle Mitwirkenden stehen fest

Datum	Präsenz/ Licht	Ort
1. Dezember	Präsenz	Feuerwehr Lehre Eitelbrotstraße 37
2. Dezember	Präsenz	Gemeindebücherei Campenstraße 17b, im Gebäude der Kita „Kunterbunt“
3. Dezember	Präsenz	Grundschule Lehre Eitelbrotstraße 21
4. Dezember	Licht	Kita „An der Feuerwehr“ Eitelbrotstraße 37
5. Dezember	Präsenz	Kleingartenverein Lehre Boimstorfer Straße 27
6. Dezember	Licht	Familie Busch Ochsenkamp 1
7. Dezember	Licht	Familie Westphal Gleiwitzer Straße 15
8. Dezember	Licht	Rathaus der Gemeinde Lehre Marktstraße 10
9. Dezember	Präsenz	Familie Abee Gleiwitzer Straße 7
10. Dezember	Licht	Familie Prell Molkereistraße 10
11. Dezember	Präsenz ab 17 Uhr	Kindertagespflege „Birkenwichtel“ Birkenfeldstraße 11
12. Dezember	Präsenz	Familie Kapke Braunschweiger Straße 22
13. Dezember	Präsenz ab 16 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Lehre-Brunsrode Hof Rosenblatt Berliner Straße 88
14. Dezember	Präsenz	Familie Arndt Braunschweiger Straße 4
15. Dezember	Licht	Vin-Nett Berliner Straße 66
16. Dezember	Präsenz	Kulturverein, Posaunenchor und Heimatpflege Dorfmuseum Lehre Neue Reihe 16
17. Dezember	Licht	Familie Schaffarczyk Windmühlenweg 11
18. Dezember	Präsenz	Familien Krebs, Winter, Jordan/Ermisch Am Löbner 39
19. Dezember	Licht	Kita „Kunterbunt“ Campenstraße 17 b
20. Dezember	Licht	Familie Lütge Triftweg 24
21. Dezember	Präsenz	Stiftung Lebendiges Lehre Selkebachstraße 21
22. Dezember	Präsenz	Familie Schiller Birkenfeldstraße 30
23. Dezember	Licht	Börnekenhalle/Team Weihnachtparty www.woltersconsulting.de Zum Börneken 25
24. Dezember	Präsenz	Ev.-luth. Kirchengemeinde Lehre-Brunsrode Gottesdienste in der Kirche Zum Heiligen Kreuz

Ab 18 Uhr wird die jeweilige Tageszahl erleuchtet und dann beginnen grundsätzlich auch die Präsenztreffen.



Auch in diesem Jahr soll Lehre in der Adventszeit wieder in festlichem Glanz erstrahlen. Der Lehrscher Lichteradvent lädt dazu ein, Menschen zusammenzubringen, gemütliche Begegnungen zu ermöglichen und bei einem abendlichen Spaziergang durch das Dorf die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit zu genießen.

Nun stehen alle Mitwirkenden fest: Damit ist klar, an welchem Abend im Dezember ein weiteres Licht entzündet wird und wo zusätzlich gemütliche Begegnungen und kleine Veranstaltungen geplant sind.

Jeden Abend um 18 Uhr erstrahlt eine neue Zahl. So wächst der besondere Adventskalender Tag für Tag, bis schließlich alle 24 Lichter leuchten. Ob die jeweilige Zahl festlich beleuchtet wird oder ob darüber hinaus zu einem Umtrunk oder einer kleinen Veranstaltung eingeladen wird, entscheiden die Mitwirkenden selbst. Dieses offene Konzept nimmt bewusst den Druck einer Bewirtung und lässt Raum für individuelle Ideen. So kann jeder den Lichteradvent auf die eigene Weise mitgestalten.

Ein schönes Beispiel ist der Kulturverein Lehre: Am Mittwoch, 16. Dezember, lädt er ab 18 Uhr zum gemütlichen Beisammensein am Dorfmuseum ein. Die Zahl „16“ wird erleuchtet, während der Posaunenchor Lehre mit weihnachtlichen Klängen auf das Fest einstimmt. Dazu gibt es Glühwein, Kinderpunsch und einige Leckereien.

Manche Begegnungen beginnen sogar schon etwas früher. So lädt die Kindertagespflege „Birkenwichtel“ beispielsweise am 11. Dezember bereits ab 17 Uhr zum Beisammensein ein.

Mit dieser Mischung aus stimmungsvoller Beleuchtung und freiwilligen Begegnungsangeboten soll die schöne Tradition des Lebendigen Advents bewahrt, aber eben auch neue Möglichkeiten geschaffen werden, die Adventszeit gemeinsam zu erleben. Ob bei einer kleinen Veranstaltung oder bei einem entspannten Spaziergang durch die festlich erleuchteten Straßen – der Lehrscher Lichteradvent bietet viele Gelegenheiten, innezuhalten, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen.

SENIORENKREISE

Wann	Uhr		Ort
Seniorenkreis Brunsrode			
5. November und 3. Dezember	14:00	Ansprechperson: Elisabeth Knigge **Spielenachmittag:** 12. November um 15 Uhr imFeuerwehrgerätehaus Groß Brunsrode. Ansprechpersonen: Christa Fitzke und Maren Frickmann	Feuerwehrhaus Groß Brunsrode
Seniorenkreis Essehof			
16. November	15:00	Ansprechperson: Renate Schmidt	DGH Essehof
Seniorenkreis Essenrode			
10. November	15:00	Ansprechperson: Carola Sammann	DGH Essenrode
Ü60-Treffen in Flechtorf			
5. Dezember	10:00	Gemeinsames Frühstück: Eine Anmeldung ist erforderlich bei Edelgard Hahn unter 05308 910330 oder 0170 4350528 und edelgard.hahn@at-hahn.de	DGH Flechtorf
Alle Termine stehen auch online auf lehre.de im Veranstaltungskalender.			

LEHRE LOKAL

Zehn Jahre Feuer und Flamme für die Kinderfeuerwehr

GROSS BRUNSRODE Ann-Kathrin Fischer für ihr langjähriges Engagement geehrt

Beim Ehrenamtstag 2025 der Gemeinde Lehre ist Ann-Kathrin Fischer für ihren zehnjährigen Einsatz in der Kinderfeuerwehr Groß Brunsrode geehrt worden. Ortsbürgermeisterin Kerstin Jäger würdigte in ihrer Rede eine engagierte Nachwuchsförderin, die 2015 die Leitung der ersten Kinderfeuerwehr der Gemeinde übernommen hatte. Vorgeschlagen wurde Ann-Kathrin Fischer von Jugendfeuerwehrwart Joel Hähnel und der Ortsrat folgte seiner Empfehlung gerne.

Der Zuspruch ist groß: Durchschnittlich betreut Ann-Katrin Fischer 25 Kinder zwischen sechs und zehn Jahren – auch aus den Nachbarorten und weitere stehen auf der Warteliste. Mit viel Kreativität vermittelt sie ihnen spielerisch wichtige Grundlagen wie Brandschutz, Erste Hilfe und das richtige Verhalten in Gefahrensituationen. Auch Verkehrserziehung, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit gehören zum Programm.

Zum zehnjährigen Bestehen feierte die Gruppe ein fröhliches Kinderfest. Gemeinsam mit ihrem Team, Julia Sonne und Julian Fischer, ermöglichte Ann-Kathrin Fischer den Kindern unter anderem einen Besuch der Johanniter-Hundestaffel aus Braunschweig.

Für Kerstin Jäger zeigt sich der Erfolg der Arbeit auch daran, dass die ersten Kinder inzwischen in die Jugendfeuerwehr gewechselt sind – ein sichtbares Zeichen nachhaltiger Nachwuchsarbeit.



Bürgermeister Andreas Busch und Ortsbürgermeisterin Kerstin Jäger(rechts) gratulierten Ann-Kathrin Fischer beim Ehrenamtstag 2025.

Foto: Gemeinde Lehre

Kerstin Jäger betonte, Ann-Kathrin Fischer vermittle den Kindern nicht nur Wissen, sondern auch Werte, die sie durchs Leben begleiten: füreinander einzustehen, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen. Im Namen des Ortsrates dankte die Ortsbürgermeisterin Ann-Kathrin Fischer für ihre Leidenschaft und ihr Vorbild: „Wir sind in Groß Brunsrode sehr stolz auf Dich."

Tag des offenen Heizungskellers

ESSENRODE Erfahrungsaustausch

Wie heizt man künftig zuverlässig und bezahlbar? Beim Tag des offenen Heizungskellers am Samstag, den 21. November, berichten Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in Essenrode aus erster Hand über ihre Erfahrungen. „Wer über eine neue Heizung nachdenkt, hat viele Fragen. Nachbarn, die schon umgestellt haben, können diese oft am besten beantworten", so Martin Becker von der AG Energie der Dorfentwicklung Essenrode. Die Arbeitsgruppe organisiert den Aktionstag gemeinsam mit dem Bürgerverein Essenrode e.V., der Bürgerenergie Schunter eG und der Gemeinde Lehre.

Los geht es um 13 Uhr in der Pfarrscheune, Kirchring 7. Klimaschutzmanager Lars Krüger und Energiemanager Karsten Grünheier von der Gemeinde geben einen kurzen Überblick über Energiepreise und die kommunale Wärmeplanung. „Die Wärmeplanung gibt Orientierung. Der Blick in den Heizungskeller nebenan macht sie greifbar", so Lars Krüger.

Danach geht es in Kleingruppen in die Heizungskeller. Die Gastgebenden zeigen vor Ort, was sich bewährt hat und was sie heute anders machen würden. Zum Abschluss gibt es in der Pfarrscheune Informationen zu Förderung und Beratung sowie einen Photovoltaik-Workshop mit Frank Schade von der Bürgerenergie Schunter und Martin Becker von der AG Energie.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber der Platz in den Kellern ist begrenzt. Deshalb wird um Anmeldung per E-Mail an energie@essenro.de gebeten. Die Adressen der Gastgeber erhalten nur angemeldete Teilnehmende.

Sie heizen bereits mit moderner Technik und möchten Ihre Erfahrungen teilen? Die AG Energie freut sich über weitere Gastgeberinnen und Gastgeber für den bevorstehenden Aktionstag. Einfach anmelden unter energie@essenro.de. Bei Rückfragen erreichen sie Martin Becker unter 0179 3288493.

Gemeindepokal

LEHRE Anmeldungen bis 8. November

Der Gemeindepokal geht bald in die nächste Runde: Am Samstag, den 14. November, ab 15 Uhr, haben wieder Gruppen die Chance durch eine gute Teamleistung die Wanderscheibe zu gewinnen. Anmeldungen sind bis zum 8. November möglich.

Der Wettkampf um die Gemeindescheibe wird vom Förderverein der Feuerwehr Essenrode und der Gemeinde Lehre veranstaltet. Zum 50. Jubiläum der Einheitsgemeinde wurde diese neue Tradition aus der Taufe gehoben, um den Zusammenhalt auch im Bereich Schießsport zu stärken. In diesem Jahr findet der Wettkampf im Feuerwehrgerätehaus in Essenrode statt.

Alle Vereine, Verbände, Firmen oder private Gruppen aus dem Gemeindegebiet Lehre können ihre Teams, die aus fünf Personen bestehen, bis zum 8. November bei Melvin Trompa per E-Mail an melvin.trompa@t-online.de anmelden. Die Wettkampfdisziplinen werden erst am Veranstaltungstag bekannt gegeben. Für das leibliche Wohl der Teams ist gesorgt.

Tierarztpraxis
Gudrun Schatt
Mo + Mi 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00
Di + Fr 09:00 - 14:00
Do 15:00 - 19:00
Berliner Str. 68 • 38165 Lehre • Tel. 05308 - 99 08 351
www.tierarztpraxis-schatt.de

LEHRE LOKAL

Freude schenken und Begegnung schaffen

LEHRE Mehrere Päckchen-Aktionen in Gemeinde und Region



Mit der Aktion „Päckchen für die Gemeinde Lehre“ bringt die Stiftung Lebendiges Lehre auch in diesem Jahr Weihnachtsfreude zu Kindern, Jugendlichen sowie Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde. Alle können mit Geschenk- oder Geldspenden helfen und so Menschen unterstützen, die sich über eine besondere Aufmerksamkeit freuen. Gleichzeitig stärkt die Aktion den Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement vor Ort. Denn oft ist es nicht nur das Geschenk selbst, sondern das Gefühl, gesehen und wertgeschätzt zu werden, das Weihnachten besonders macht.

Die Päckchen können bis zum 30. November an der Information im Rathaus Lehre, Marktstraße 10, zu den regulären Öffnungszeiten sowie nach vorheriger Terminabsprache unter 05301 1253 bei Familie Tüngler in Essenrode, Weststraße 2, abgegeben werden. Auch auf dem Lehrscher Martinsmarkt in der Selkebachstraße am 14.November werden die Päckchen angenommen. Alle Informationen zu Inhalt und Verpackung sowie zu Geldspenden gibt es unter www.lebendigeslehre.de.

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wird auch in diesem Jahr wieder vom Autohaus Flügge in Lehre unterstützt, dass als Annahmestation teilnimmt. Dort können vom 9. bis 16. November Päckchen abgegeben werden, die an Kinder in Not in osteuropäischen Ländern durch die Organisation Samaritan’s Purse verteilt werden. Alle Infos zu den Päckchen unter www.die-samariter.org/

Auch der Weihnachtspäckchenkonvoi rollt wieder und bringt im Dezember Weihnachtsgeschenke für Kinder nach Osteuropa. „Die Päckchen, welche wir vorher gemeinsam mit Round Table und Old Tablers 54 Wolfsburg in der gesamten Region gesammelt haben, werden wir persönlich in den Einrichtungen verteilen“, berichtet Marco Meiners, der sich mit LKW und anderen Ehrenamtlichen auf den Weg nach Moldau-Süd macht. Ab sofort können bis zum 26.November Geschenke abgegeben werden. Eine zusätzliche freiwillige Spende in Höhe von 3 Euro pro Paket für die Spritkosten ist gern gesehen. Alle regionalen Annahmestellen und weitere Informationen gibt es unter https://kis.weihnachtspaeckchenkonvoi.de/annahmestellen.

Was geschah einst in der „Gerstenbreite“?

FLECHTORF Mittelalterliche Funde neu interpretiert

Eine neue Informationstafel in der „Gerstenbreite“ erläutert archäologische Funde eines mittelalterlichen Gehöfts. Sie ersetzt die kaum noch lesbare frühere Tafel und berücksichtigt neue Erkenntnisse zur Ausgrabung.

Bei der Erschließung des Baugebietes waren im Jahr 2000 archäologische Spuren entdeckt worden. Zur Erinnerung entstanden oberhalb des Spielplatzes Nachbildungen eines steinernen Backofens und eines Hauses sowie eine Informationstafel. Die neue Tafel wurde kürzlich eingeweiht.

Ortsbürgermeisterin Edelgard Hahn dankte allen Beteiligten: „Mein besonderer Dank geht an Claudia Holthoff und Thomas Bode aus Flechtorf, die viel Arbeit in das Projekt investiert haben. Es freut mich sehr, dass so ein Stück Flechtorfer Geschichte wieder sichtbar gemacht wird. Und vielleicht entdeckt ja der eine oder andere auch noch etwas Neues über Flechtorf.“

Thomas Bode stellte die Inhalte gemeinsam mit Claudia Holthoff zusammen und dankte ihr für die Zusammenarbeit. Er erklärte: „Die Erkenntnisse über die damalige Ausgrabung gelten mittlerweile als überholt. Das ist ein interessanter Fundort, denn er lässt zwei verschiedene Deutungen darüber zu, was damals passiert ist.“ Tobias Uhlig vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege beriet die beiden bei der fachlichen Erarbeitung.

Die Tafel richtet sich ausdrücklich an interessierte Laien und nicht an ein historisches Fachpublikum. Sie soll den Menschen vor Ort das mittelalterliche Leben in Flechtorf näherbringen.

Die Braunschweigische Landschaft e.V., war bereits an der Einweihung der ersten Tafel beteiligt. Diesmal übernahm sie die Kosten für die neue Informationstafel.



Claudia Holthoff, Thomas Bode, Edelgard Hahn, Kreisheimatpfleger Bernd Felgenträger, Harald Schraepler, Braunschweigische Landschaft e. V. und Bürgermeister Andreas Busch. Foto: Gemeinde Lehre

Als Vertreter nahm erneut Harald Schraepler teil. Die Arbeitsgruppe Heimatpflege der Braunschweigischen Landschaft unterstützte das Vorhaben. Auch Kreisheimatpfleger Bernd Felgenträger begrüßte die Initiative zur Bewahrung der lokalen Geschichte und überbrachte Grüße aus der Kreisstadt.

Bürgermeister Andreas Busch würdigte das Engagement aller Beteiligten. Er dankte besonders Ortsbürgermeisterin Edelgard Hahn für die Koordination sowie Thomas Bode und Claudia Holthoff für die inhaltliche Arbeit. Die neue Informationstafel steht neben den Nachbildungen des mittelalterlichen Hauses und des steinernen Ofens. Sie ist jederzeit zugänglich.

Laterne, Laterne

LEHRE Laternenumzüge in den Ortschaften

Strahlende Kinderaugen und leuchtende Lampions: Laternenfeste gehören im November zum Herbst dazu. In allen Ortschaften ziehen kleine und große Laternenfreunde wieder singend durch die Straßen.

Am Freitag, 6. November:

Der Umzug der Kita „Abenteuerland" in Essenrode beginnt um 17 Uhr an der Kita. Begleitet wird der Umzug von der Feuerwehr Essenrode auf der bekannten Strecke durchs Dorf. Nach dem Rundgang erwartet die Gäste Bratwurst, Laugengebäck, Waffeln und eine bunte Getränkeauswahl an der Kita.

Beim Laternenumzug der Kita Flechtorf trifft man sich um 17:30 Uhr zum gemeinsamen Singen auf dem Schulhof und startet dann gegen 17:45 Uhr zum Rundgang durch den Ort. Ab 18:30 Uhr bietet die Freiwillige Feuerwehr Bratwurst, Pommes, Stockbrot sowie warme und kalte Getränke am Feuerwehrhaus an.

Die Kita „Hand in Hand" in Groß Brunsrode lädt gemeinsam mit der Feuerwehr Groß Brunsrode zum Laternenumzug ein. Los geht es gegen 17 Uhr an der Feuerwehr über die Dorfstraße und den Bockshornweg ins Neubaugebiet. Dann geht man gemeinsame die Runde zurück zur Feuerwehr, wo diese Speisen und verschiedene Getränke anbietet.



Mit bunten Laternen ziehen die Kinder im November wieder durch die Straßen. Foto: Pixabay

Die Kinder, Eltern und das Team der Kita „An der Feuerwehr" in Lehre feiert von 16:30 bis 18 Uhr ein internes Lichterfest.

In Wendhausen findet der Laternenumzug der beiden Kitas gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Wendhausen statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Schulstraße (Kita „Mühlenknirpse") und dann geht man zusammen durch den Ort. Im Anschluss gibt es am Feuerwehrgerätehaus Leckeres vom Grill und Getränke von der Feuerwehr.

Am Samstag, 7. November:

Die Freiwillige Feuerwehr und der SC Essehof laden gemeinsam zum diesjährigen Laternenfest in Essehof ein. Man trifft sich am Dorfgemeinschaftshaus und um 18 Uhr beginnt dort der Laternenumzug durchs Dorf. Danach kann man sich Bratwurst, Pommes und Getränke schmecken lassen und die Kinder sich auf der Hüpfburg austoben.

Die Freiwillige Feuerwehr Klein Brunsrode richtet den Laternenumzug aus. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Kurze Kamp 31. Dort macht sich um 17:30 der Umzug auf den Weg durchs Dorf und wird begleitet von den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr Brunsrode. Zurück am Feuerwehrgerätehaus gibt es dann für Groß und Klein warme und kalte Getränke sowie Stockbrot, Pommes und Bratwurst.

Am Montag, 9. November:

Die Kita „Kunterbunt" aus Lehre startet um 17 Uhr mit den Kindern, Eltern und Verwandten im Rahmen des Lichterfests einen kleinen Laternenumzug, der von der Jugendfeuerwehr Lehre begleitet wird. Neben Bretzeln, Hot Dogs und Popcorn werden anschließend auch warme Getränke angeboten.

Am Freitag, den 13. November:

Die Kita Regenbogen, die Freiwillige Feuerwehr und die Dorfgemeinschaft aus Beienrode laden ein zum gemeinsamen Laternenumzug. Dieser beginnt um 16:30 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst in der Kirche. Von dort aus startet danach der Rundgang durchs Dorf. Zum Abschluss trifft man sich bei Bratwurst, Stockbrot und Getränken auf dem Sportplatz in Beienrode. Gerne eigene Tassen sowie einen Stock fürs Stockbrot mitbringen.

Der Zug hat keine Bremse!?

LEHRE Gemeinde fordert Haltepunkt in Lehre

Ein Bahnhof für Lehre – diese Forderung steht schon lange im Raum, wurde bislang von den Entscheidungsträgern aber nie ernsthaft weiterverfolgt. Damit sich das nun ändert, ist Lehres Bürgermeister Andreas Busch jetzt wieder aktiv geworden: Er schrieb Bundesverkehrsminister Steffen Bilger und Ministerpräsident Olaf Lies an, erläuterte die Hintergründe und bat um Unterstützung.

„2018 hat sich der Rat der Gemeinde Lehre ausdrücklich für einen Bahnhaltepunkt ausgesprochen", erinnert Andreas Busch in dem Schreiben. Auch der Landkreis Helmstedt sprach sich für die Pläne aus, im Nahverkehrsplan des Regionalverbandes war die Prüfung eines Haltepunkts Thema – dennoch ist nicht viel passiert. Abgesehen von der Eröffnung der „Weddeler Schleife", die den Halbstundentakt des „enno" ermöglicht. Obwohl die Schleife größtenteils auf dem Gebiet der Gemeinde Lehre liegt, können die über 12.000 Menschen aus der Gemeinde dennoch nur zuschauen – und nicht selbst zusteigen.

„Wir sprechen doch seit Jahren auf allen politischen Ebenen von der Verkehrswende, von der Verlagerung von Verkehr auf die Schiene, vom Klimaschutz und von der Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs und wir sprechen vor allem von der Verringerung von motorisiertem Individualverkehr. Gleichzeitig erleben wir steigende Mobilitätskosten und gerade aktuell erhebliche Belastungen durch die hohen Kraftstoffpreise. Dann müssen wir doch auch dort ansetzen, wo leistungsfähige Infrastruktur bereits vorhanden ist. Ein Haltepunkt in der Gemeinde Lehre würde nicht nur den Menschen in Lehre zugutekommen. Er könnte auch Pendlerinnen und Pendler aus dem weiteren Umfeld erreichen, eine Park-and-Ride- sowie Bike-and-Ride-Funktion übernehmen und dazu beitragen, zusätzlichen Individualverkehr zwischen dem Landkreis Helmstedt, Braunschweig und Wolfsburg auf die Schiene zu verlagern", so Busch. Hinzu komme, dass der Regionalverband selbst als Ziel seiner Verkehrspolitik formulierte, dass Menschen ihr Auto stehen lassen und auf den umweltfreundlichen öffentlichen Verkehr umsteigen sollen: „Und genau dafür brauchen wir attraktive Zugänge zum Schienennetz. Ich möchte Sie beide deshalb ausdrücklich bitten, die Frage eines Haltepunktes in der Gemeinde Lehre nicht länger ausschließlich unter den Gesichtspunkten früherer Planungen und bisheriger Zuständigkeiten zu betrachten." Er beendet den Brief mit den Worten: „Ich würde mich sehr freuen, wenn wir dieses Thema gemeinsam noch einmal neu auf den Tisch bringen, gerne auch in persönlichen Gesprächen."

LEHRE LOKAL

Gemeinsam für Vielfalt

LEHRE Raum für Begegnung beim Fest der Kulturen



Beim Fest gab es ein buntes Bühnenprogramm mit Tanz und Musik sowie kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Kulturen.

Fotos: Gemeinde Lehre

Als krönenden Abschluss der „Woche für Demokratie und Vielfalt" feierten die Menschen in Lehre ein rauschendes „Fest der Kulturen" rund um die Börnekenhalle. Bereits zum zweiten Mal stand somit das friedliche und respektvolle Miteinander sowie die kulturelle Vielfalt der Menschen, die hier gemeinsam leben, im Mittelpunkt. Ein buntes Programm sorgte für abwechslungsreiche Unterhaltung bei Groß und Klein.

„Menschen mit unterschiedlichen Wurzeln, unterschiedlichen Geschichten und unterschiedlichen Erfahrungen. Das ist doch bereichernd für unser Land", so Bürgermeister Andreas Busch bei der offiziellen Eröffnung. So leben in der Gemeinde Lehre Menschen mit 98 verschiedenen Nationalitäten: „Und wir feiern nicht trotz unserer Unterschiede. Wir feiern unsere Unterschiede." Abschließend wünscht er allen „einen tollen Tag, gute Gespräche, neue Begegnungen, viel Musik, gutes Essen – und vor allem viel Freude daran, dass wir verschieden sind und trotzdem zusammengehören."

Durch das bunte Programm auf der Bühne der Stiftung „Lebendiges Lehre" führte Moderator Maximilian Hömme, Konrektor der Grundschule Lehre. Zu Beginn steckten Mitglieder der Familien Nunez Cortes und Hernandes mit ihrer kolumbianischen Lebensfreude an und animierten die Gäste mit südamerikanischen Rhythmen erfolgreich zum Mittanzen. Danach interpretierten Viktor Sokolovsky (Gesang) und Ilse Wagner (E-Piano) verschiedensprachige Lieder. Auch die Kinder der Musikschule Vera Weng luden zu einer musikalischen Reise in verschiedene Länder und Kulturen ein: So trugen die Kinder im Alter von fünf bis 16 Jahren etwa das bekannte Lied „Bruder Jakob" in verschiedenen Sprachen vor, stets instrumental begleitet durch Gitarre, Keyboard und Glockenspiel.

Der Liederkreis Lehre gab als gemischter Chor unter Leitung von Tsvetelina Vankova mehrstimmigen Gesang von Pop über Rock bis hin zu Gospel zum Besten. Die dreiköpfige Band „Schnulzenreiter" aus Essenrode begeisterte mit Coversongs: Von Sting über U2 bis hin zu Tom Jones war für jeden Geschmack etwas dabei. Den lautstarken Höhepunkt bildete die „Banda Racuda" als größte Samba Bateria im Landkreis und sorgte mit 21 Trommeln sowie original brasilianischen Percussion-Instrumenten für heiße Samba-Rhythmen. Farbenfroh und mit viel orientalischem Flair ging es beim Auftritt von Bauchtänzerin Donja Nedjiba und ihren Schülerinnen zu. Den musikalischen Abschluss bot der Posaunenchor, der ebenfalls Musikstücke aus verschiedenen Kulturen vortrug.

Rund um die Börnekenhalle informierten lokale Gruppen und Vereine wie Plan International, die IG Metall, der Verein ITZA, Willkommen in Lehre e.V. und das „Bündnis gegen rechts" an Infoständen über ihre Arbeit. Besonders für die kleinen Gäste gab es beim „Fest der Kulturen" viel zu entdecken: Am Stand der Polizeistation Königslutter am Elm gab es coole Klebetattoos, Polizeimützen zum Selberbasteln und Ausmalbücher. Bei zwei Haarkünstlerinnen konnten sich die Gäste mit afrikanischer Flechtkunst bunte Strähnen zaubern lassen.

Beschäftigte der Verwaltung trugen neben der Organisation auch inhaltlich zum Erfolg des Festes bei: Sie boten Glitzertattoos und einen Buttonstand an, an dem man sich seine Anstecker selbst gestalten konnte, ebenso an wie bunten Frucht-Mocktails und eine mehrsprachige Vorlese-Ecke.

Auch beim kulinarischen Angebot konnte man sich an einer bunten Vielfalt erfreuen: Neben Waffeln und Burgern vom Kinderhaus Kutzner, gab es im Foyer eine Vielzahl verschiedener Köstlichkeiten, die schon mit ihrem Duft die Gäste anlockten und zum Probieren einluden. Hier boten Menschen aus der Gemeinde herzhaft und süße Speisen aus ihren Heimatländern an und die Nachfrage war groß. Neben ukrainischen Teigtaschen, spanischer Tortilla, libanesischem Couscous und fruchtiger Kürbissuppe, gab es unter anderem Spezialitäten aus Kolumbien, Syrien und Kamerun. Bei dieser kulinarischen Reise lernte man nicht nur authentische Speisen kennen, sondern es gab auch Raum für Begegnung und Austausch.

Zahlreiche Vereine, Gruppen, Ehrenamtliche und Helfende trugen dazu bei, dass alle einen tollen Nachmittag voller Musik, Tanz und fröhlichen Miteinanders erlebten und das „Fest der Kulturen" bestimmt eine Neuauflage erlebt.



LEHRE LOKAL

Die Weihnachtsmütze wird weitergereicht

LEHRE Neues Team organisiert Weihnachtsmarkt

Die Zukunft des Lehrscher Weihnachtsmarkts ist gesichert. Für die 39. Ausgabe am 28. November hat sich ein neues Organisationsteam gefunden.

Nach 14 Jahren gibt Andreas Busch die Verantwortung ab. Seit 2012 hat er für den Kulturverein Lehre die Veranstaltung gemeinsam mit vielen helfenden Händen von Vereinen, Standbetreibenden und Unterstützenden organisiert und begleitet.

Zum Abschied wird der „Staffelstab" auf typisch weihnachtliche Art übergeben: in Form einer Weihnachtsmütze. Beim gemeinsamen Fototermin reichte Busch die Mütze und die Verantwortung an das neue Organisationsteam weiter.



Neues Team: Andreas Busch, Denise Goernandt, Tim Frickmann, Sven Schiller, Marcus Goernandt. Foto: Kulturverein Lehre

„Ich freue mich riesig, dass sich so ein engagiertes Team gefunden hat und die Tradition weitergeht. Der Weihnachtsmarkt ist in sehr guten Händen", so Andreas Busch.

Das neue Team besteht aus Denise und Marcus Goernandt, Sven Schiller und Tim Frickmann. Es freut sich auf die bevorstehende Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den Menschen, die den Lehrscher Weihnachtsmarkt jedes Jahr mit Leben füllen.

Das neue Organisationsteam dazu: „Ein Weihnachtsmarkt funktioniert nur gemeinsam. Deshalb hoffen wir auch künftig auf die Unterstützung der Vereine, Institutionen, Standbetreibenden, Helferinnen und Helfer und natürlich der Besucherinnen und Besucher."

AB

Karriere bei der Kommune

LEHRE Gemeinde stellt sich beim Ausbildungsforum vor

Wie jedes Jahr war die Gemeinde Lehre beim Ausbildungsforum der Oberschule Lehre als Arbeitgeberin vertreten und stellte ihre vielfältigen Ausbildungsangebote vor. Die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen konnten sich an über 20 weiteren Ständen von Betrieben, Kommunen und berufsbildenden Schulen über Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten informieren.

Das Ausbildungsforum bot den Jugendlichen die Möglichkeit, direkt mit Auszubildenden und Beschäftigten aus unterschiedlichen Branchen ins Gespräch zu kommen. Mehrere Einzelhandelsunternehmen, ein Klinikum, die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) sowie verschiedene Kommunen waren vertreten.

Die Gemeinde Lehre wurde in diesem Jahr von vier Auszubildenden repräsentiert: Neben Michael Mraczny, der sich im letzten Jahr seiner Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemadministration befindet, waren auch wieder Hannah-Florentine Hörster, Auszubildende im dritten Jahr zur Verwaltungsfachangestellten, und Charlotte Buchmann, die vor zwei Jahren ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen hat, mit dabei. Zum ersten Mal gab auch Miron Wrozyna, der seit diesem Jahr seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolviert, Auskunft zur Ausbildung bei der Gemeinde. Die vier Auszubildenden standen den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort und gaben Einblicke in ihren Berufsalltag. Auch Sandra Wirbel als Vertreterin der Personalabteilung war in diesem Jahr dabei, um vertiefende Fragen zu Ablauf und Umfang der Ausbildungsberufe bei der Gemeinde zu beantworten.

„Viele wollten wissen, wie unser Arbeitsalltag im Rathaus aussieht, welche Ausbildungsberufe die Gemeinde anbietet und ob die Arbeit in der Verwaltung Spaß macht", berichteten die Auszubildenden. Neben den Verwaltungsberufen bietet die Gemeinde Lehre auch Ausbildungen in den Kindertagesstätten an, wie zum Beispiel zur Sozialassistenz und zur Erzieherin oder zum Erzieher.

„Über Nachwuchsfachkräfte freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue", so Bürgermeister Andreas Busch begeistert. „Die Kooperation mit der Oberschule ist uns sehr wichtig. Daher ist es immer besonders schön, wenn die Azubis selbst dort am Stand der Gemeinde von ihrem Ausbildungsalltag berichten", betont Andreas Busch.





LEHRE LOKAL

Aussteller gesucht!

LEHRE 27. November, ab 14:30 Uhr

Das Haus Wartburg sucht kreative Aussteller, Hobbykünstler und Kunsthandwerker, die unseren Weihnachtsmarkt am Freitag, 27. November ab 14:30 Uhr mit ihren liebevoll gestalteten Produkten und besonderen Geschenkideen bereichern möchten. Ob Weihnachtsdekoration, Handgemachtes oder andere schöne Dinge – wir freuen uns über vielfältige Angebote und neue Aussteller, die gemeinsam mit uns für eine stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre sorgen möchten. Sie möchten dabei sein? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung unter: 05308 9701-900 oder wybrands@aph-wartburg.de.

Adventsfahrt nach Goslar

LEHRE Ausflug mit dem Kulturverein

Der Kulturverein Lehre lädt am Samstag, 5. Dezember, zur traditionellen Adventsfahrt ein. In diesem Jahr geht es nach Goslar und damit zu einem der stimmungsvollsten Weihnachtsmärkte der Region. Der Bus fährt um 12 Uhr vor dem Rathaus in Lehre ab. Die Rückfahrt von Goslar beginnt um 19Uhr.

Eine Karte kostet wie im Vorjahr 25 Euro. Mitglieder des Kulturvereins können Karten erstmals am Montag, 9. November, von 14:30 Uhr bis 17 Uhr in der Postfiliale in Lehre, Berliner Straße 33, kaufen.

Der freie Verkauf findet ebenfalls in der Postfiliale in Lehre statt: am Montag, 16. November, und am Montag, 23. November, jeweils von 14:30 bis 17 Uhr.

Das Team des Kulturvereins freut sich auf einen vorweihnachtlichen Tag in Goslar und auf bekannte wie neue Gesichter im Reisebus.

Team Kulturverein Lehre

Smarte Technik hält Sportplätze grün

ESSENRODE Neue Anlage bewässert Sportflächen bedarfsgerecht



Der Turn- und Sportverein Essenrode (TuS Essenrode) hat seine neue, intelligent gesteuerte Bewässerungsanlage in Betrieb genommen. Sie soll Wasser sparen und langfristig gute Trainings- und Spielbedingungen für alle Mannschaften sichern.

Der Inbetriebnahme gingen mehrere Monate Planung, Abstimmungen und ehrenamtliche Arbeit voraus. Für die Anlage waren umfangreiche Erdarbeiten nötig. Zudem mussten Leitungen verlegt und technische Komponenten eingebaut werden, ohne den laufenden Sportbetrieb stärker als nötig zu beeinträchtigen.

„Es war ein anspruchsvolles Projekt, das uns immer wieder vor neue Aufgaben gestellt hat. Gleichzeitig war es aber unglaublich spannend zu sehen, wie aus einer Idee Schritt für Schritt Realität wird“, berichtet Marco Rapp, Hauptverantwortlicher für die Umsetzung im Verein. Besonders beeindruckt habe ihn, wie viele Menschen ihre Erfahrung und Unterstützung eingebracht hätten.

Sensoren und intelligente Steuerungssysteme sorgen dafür, dass die Sportflächen künftig nach Bedarf bewässert werden. Die Anlage reagiert selbstständig auf Wetterveränderungen und passt die Bewässerung entsprechend an. So soll sie unnötigen Wasserverbrauch vermeiden und zum Erhalt der Sportplätze beitragen.

Angesichts zunehmender Trockenperioden und steigender Anforderungen an die Pflege der Sportanlagen verbindet der Verein damit Umweltbewusstsein und Vereinsentwicklung.

„Wir wollen unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auch in vielen Jahren noch hervorragende Bedingungen für den Sport bieten. Gleichzeitig möchten wir verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umgehen. Die neue Bewässerungsanlage vereint genau diese beiden Ziele“, betont der Verein.

Der TuS Essenrode dankt dem KreisSportBund, dem Landessportbund, dem Bürgerverein Essenrode, dem Ortsrat Essenrode, dem Landkreis Helmstedt und der Volksbank BraWo für ihre Unterstützung. Der Dank gilt ebenso der Gemeinde Lehre, die sich als verlässliche Partnerin für die Entwicklung des Vereins und seiner Infrastruktur eingesetzt hat.

Der Verein bedankt sich außerdem beim Förderkreis Fußball sowie bei den benachbarten Vereinen TB Wendhausen, SV Wedes-Wedel und TuS Beienrode. Beim TuS Beienrode konnte der Verein auf Trainingszeiten ausweichen und so den Trainingsbetrieb aufrechterhalten. Die Firma Frisecke unterstützte das Projekt mit Fachwissen und tatkräftigem Einsatz.

Zum Gelingen trugen darüber hinaus weitere Spenderinnen und Spender, Förderer, Sponsoren, Ehrenamtliche und Helfer bei. Jeder Beitrag habe geholfen, das Vorhaben umzusetzen.

Für den TuS Essenrode markiert die Inbetriebnahme den Abschluss des Bauprojekts und einen weiteren Schritt bei der Entwicklung des Sportgeländes. Die Anlage wird künftig weitgehend unbemerkt im Hintergrund arbeiten. Ihre Wirkung soll sich langfristig in gepflegten Spielfeldern und einem sparsameren Umgang mit Wasser zeigen.

Dustin Beith

Seit 60 Jahren eine muntere Gemeinschaft

ESSENRODE Feierstunde des Altenkreises zum Jubiläum



Anfang Oktober feierte der Altenkreis Essenrode sein 60-jähriges Bestehen.

Gegründet wurde der Altenkreis am 15. November 1966 von Marie Baake, Lisbeth Götze, Frieda Hotop und Frieda Sammann. Das erste Treffen fand in der Gaststätte „Am Sandfeld“ von Hubert Meyer statt.

Angeregt hatte die Gründung die Volkshochschule (VHS) von Campen. Sie begann damals, die Seniorenarbeit im ländlichen Raum bekannter zu machen. Elisabeth Daumann war seinerzeit die „Mittelsfrau“ der VHS in Essenrode und leitete den Altenkreis bis 1993.

Danach übernahm Ingrid Bartels für zehn Jahre die Leitung, gefolgt von Birgit Lehrmann für zwei Jahre. Seit 20 Jahren leitet Carola Sammann nun die Gemeinschaft.

Zum Auftakt des festlichen Nachmittags gab es eine kurze Andacht mit nachdenklichen und aufmunternden Worten des Kirchenvorstands, gefolgt von einer Rede des „Noch-Ortsbürgermeisters“ Uli Nehring und einer fröhlichen Darbietung der Kinder aus der Kindertagesstätte „Abenteuerland“.

Anschließend wechselten die Gäste in die gegenüberliegende und neu hergerichtete Pfarrscheune, wo Vertreter der örtlichen Vereine und der Gemeinde Lehre ihre Glückwünsche überbrachten. Der Gemischte Chor von 1849 gestaltete ein abwechslungsreiches Geburtstagsständchen und Gast Arnim Schubring aus Fallersleben unterhielt die Anwesenden mit heiteren „Geschichten aus dem Leben“ rund um das Älterwerden.

Zum Abschluss spielte der Spielmannszug der Feuerwehr unter der Leitung von Marianne Brendes.

Carola Sammann dankte allen Helferinnen und Helfern mit Blumensträußen, insbesondere Gerda Dohmes als langjährigster Helferin. Die Spenden aus den Kollektenkästen und dem Spendenhäuschen wurden zweckgebunden für die Pfarrscheune an den Kirchenvorstand übergeben.

„Alte(r), du bist alt an Jahren, blühend aber ist dein Geist.“ Wer sich in diesen Worten von Gotthold E. Lessing wiederfindet, ist zu den monatlichen Treffen herzlich eingeladen.

Anmeldung bei Carola Sammann, Essenrode, Telefon: 218.

Marlene Dannheim-Mertens

Frauenfrühstück

LEHRE

Das Frauenfrühstück findet jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde Lehre statt. Beginn ist um 9 Uhr.

Wer hat Lust mitzusingen?

LEHRE Liederkreis beginnt mit Konzertproben

Der Liederkreis Lehre e.V. beginnt bereits mit den Vorbereitungen auf seinen Weihnachtsauftritt. „Wir werden wie auch in den vergangenen Jahren am 6. Dezember beim VfL Lehre auftreten“, so Kordula Waldowski, erste Vorsitzende des Liederkreises. Sie lädt alle ein, die freitagabends Zeit und Lust haben, neue und alte Weihnachtslieder zu lernen und gemeinsam zu singen.

Die Proben finden in der Regel im Rathaussaal Lehre, Marktstraße 10, statt. Interessierte können den Chor unverbindlich und ohne Vorsingen oder Notenkenntnisse kennenlernen.

Die genauen Probentermine und Uhrzeiten stehen auf der Vereinshomepage unter www.liederkreislehre.de.

Petra Mohr

Lichterglanz rund um den Kirchturm

LEHRE 39. Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 28. November, verwandelt sich die Campenstraße rund um den Lehrscher Kirchturm wieder in einen stimmungsvollen Treffpunkt für die ganze Familie. Von 14 bis 21 Uhr lädt der 39. Weihnachtsmarkt zum Bummeln, Genießen und gemeinsamen Start in die Adventszeit ein.

Für den passenden musikalischen Auftakt sorgt um 14 Uhr der Posaunenchor, der den Weihnachtsmarkt mit festlichen Klängen eröffnet und die Besucher auf einen stimmungsvollen Adventsnachmittag einstimmt.

In diesem Jahr steht hinter dem Weihnachtsmarkt auch ein neues Organisationsteam: Sven Schiller, Denise und Marcus Goernandt sowie Tim Frickmann haben die Organisation übernommen und möchten gemeinsam mit den teilnehmenden Vereinen, Gruppen und Engagierten an die lange Tradition des Lehrscher Weihnachtsmarktes anknüpfen und gleichzeitig neue Akzente setzen. Ein besonderer Moment für die jüngsten Gäste wartet am späten Nachmittag: Um 17 Uhr kommt der Weihnachtsmann nach Lehre.

Vor allem aber soll der Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr das sein, was ihn seit vielen Jahren ausmacht: ein Ort der Begegnung mitten in Lehre. Ein Nachmittag und Abend, an dem man Bekannte trifft, gemeinsam etwas isst und trinkt, Kinderaugen leuchten und für ein paar Stunden ein wenig Weihnachtszauber rund um den alten Kirchturm einzieht.

LEHRE LOKAL

Tolle Aktionen der Waldkicker

ESSENRODE Bei der Fußballjugend geht es um mehr als nur Sport



Nachdem die F-Jugend des Turn- und Sportvereins (TuS) Essenrode zu Beginn der Saison 2026/27 für die deutschlandweite Bildungs- und Nachhaltigkeitsinitiative ausgewählt wurde, haben die jungen Fußballer in ihrer ersten Waldkicker-Saison zahlreiche Aktionen umgesetzt. Dabei zeigt sich: Nachhaltigkeit lässt sich hervorragend mit Fußball, Gemeinschaft und jeder Menge Spaß verbinden.

Wassersparen

Ein Thema, mit dem sich die Kinder beschäftigt haben, ist der bewusste Umgang mit Wasser. Dazu gestalteten die Nachwuchskicker eigene Plakate rund um das Thema „Wassersparen".

Dass Wasser auch im Fußball eine wichtige Rolle spielt, erleben die Kinder bei jedem Training. Deshalb gehört auch das Befüllen der Trinkflaschen zu den Aktionen der Mannschaft.

Apfel- und Kürbisernte

Besonders praktisch wurde es bei einer weiteren Aktion: Gemeinsam ging es zur Apfelernte. Doch mit dem Pflücken war noch lange nicht Schluss. Anschließend wurden die geernteten Äpfel gemeinsam zu Apfelmus verarbeitet.

Ähnlich ging es bei der nächsten kulinarischen Waldkicker-Aktion zu. Die jungen Fußballer ernteten Kürbisse und verarbeiteten sie anschließend zu einer Kürbissuppe. Nach dem Training kam die Mannschaft zusammen und ließ sich die selbstgemachte Suppe schmecken.

Nachhaltigkeit

Auch das eigentliche Fußballtraining lässt sich mit dem Waldkicker-Gedanken verbinden. So setzte sich die Mannschaft auch mit nachhaltigen Trainingsmaterialien auseinander und integrierte diese in das Training.

Fair Play

Bei den Waldkickern geht es jedoch nicht ausschließlich um Umwelt- und Naturschutz. Nachhaltigkeit beinhaltet auch gesellschaftliche und soziale Verantwortung. Deshalb absolvierte die Mannschaft unter anderem eine Fair-Play-Schulung. Respekt gegenüber Mitspielern, Gegnern und Schiedsrichtern gehört schließlich genauso zu einer guten Mannschaft wie Passen, Dribbeln und Tore schießen.

Unterstützung aus der Gemeinde

Die Teilnahme der jungen Essenroder findet auch über den Fußballplatz hinaus Beachtung. Im Rahmen der bisherigen Aktivitäten entstand unter anderem ein gemeinsames Foto mit dem Bürgermeister.

Kleine Aktionen mit großer Botschaft

Die Kinder sollen erfahren, dass nachhaltiges Handeln nicht kompliziert sein muss und bereits im eigenen Alltag beginnen kann. Und so werden weitere Aktionen folgen, denn die F-Jugend des TuS Essenrode zeigt in dieser Saison: Eine starke Mannschaft erkennt man nicht nur an ihren Toren und Siegen. Sondern auch daran, dass sie gemeinsam Verantwortung übernimmt.

Narren an die Macht

LEHRE Rathausübernahme und Start Kartenvorverkauf am 11. November

Am Mittwoch, 11. November, übernimmt der Karnevalverein Lehre 2005 e.V. (KVL) um 17:11 Uhr symbolisch das Rathaus. Gleichzeitig startet der Kartenvorverkauf für die Karnevalssitzung am 30. Januar 2027.

Unter dem Motto „Lehre Helau und Kappen auf" ist im Ratssaal ein kleines Rahmenprogramm geplant. Gemeindebürgermeister Andreas Busch übergibt KVL-Präsident Wolfgang Rockar („Rocky") das Gemeindesäckel und den Rathausschlüssel. Damit übernehmen die Lehrscher Narren bis Aschermittwoch das Rathaus. Interessierte sind eingeladen.

Die Karnevalssitzung findet am 30. Januar 2027 in der Börnekenhalle statt. Karten sind am 11. November vor Ort von 17:11 bis etwa 18:11 Uhr erhältlich.

Verbindliche Bestellungen sind zudem per E-Mail an kvl-kartenverkauf@web.de möglich. Dafür müssen Name, Adresse und Anzahl der Karten angegeben werden. Eine Karte kostet zehn Euro pro Person, die Bezahlung erfolgt per PayPal.

Darüber hinaus werden Karten im Eingangsbereich des evangelischen Alten- und Pflegeheims „Haus Wartburg", Am Löbner 56, verkauft. Termine sind der 23. November, der 14. und 21. Dezember sowie der 11. Januar 2027, jeweils von 17 bis 18 Uhr.

Der Kartenverkauf über die angegebene E-Mail-Adresse endet am 18. Januar 2027. Eine Rücknahme der Karten ist ausgeschlossen.

Für Kurzentschlossene gibt es am 30. Januar 2027 ein begrenztes Restkartenkontingent an der Abendkasse.

Der Kinderkarneval findet am 31. Januar 2027 in der Börnekenhalle in Lehre statt.

Stephanie Bendlin

Erfolgreiche Schützenjugend

LEHRE Gute Platzierungen in vielen Wettbewerben

Das sportliche Wettkampfjahr im Sportschießen ist beendet und die Schützenjugend der Schützengesellschaft Lehre von 1863 e.V. blickt auf eine Reihe beachtlicher Erfolge zurück.

Die guten Platzierungen begannen bei den Kreismeisterschaften, die in Braunschweig ausgetragen wurden. Die Schüler und Jugendlichen des Vereins traten in verschiedenen Altersklassen und Disziplinen an und zeigten starke Nerven. In der Disziplin „Lichtpunktgewehr Wettkampforientiert (Freihand)" dominierten die Lehrscher Nachwuchsschützen die Altersklasse Schüler III männlich: Noah Azzahoui sicherte sich den Kreismeistertitel, gefolgt von seinem Vereinskollegen Jonas Rebel auf dem zweiten Platz. Bei den Schülerinnen II weiblich schoss sich Annabel Taake in derselben Disziplin ebenfalls ganz nach oben auf das Siegerpodest.



Jonas Rebel und Annabel Taake mit Urkunden der Kreismeisterschaft

Auch bei den Druckluftwaffen gab es Grund zum Jubeln. In der Klasse Junioren II glänzten Jan und Tim Schiefer: Tim holte mit dem Luftgewehr und Jan mit der Luftpistole einen starken zweiten Platz.

Der nächste Meilenstein waren die Landesmeisterschaften in Hannover. Für die jüngsten Talente des Vereins war es die erste Teilnahme auf Landesebene, die sie mit Bravour meisterten. Annabel Taake erreichte einen guten 16. Platz, während Noah Azzahoui mit einem herausragenden fünften Platz glänzte. Jonas Rebel konnte leider nicht teilnehmen.

Mit diesem Top-Ergebnis qualifizierte sich Noah sensationell für die Deutsche Meisterschaft in Frankfurt. In einem starken bundesweiten Teilnehmerfeld erreichte er dort den 42. Platz.


Noah Azzahoui bei der Deutschen Meisterschaft in Frankfurt

Die SG Lehre ist stolz auf die erbrachten Leistungen und gratuliert allen Schützinnen und Schützen herzlich zu ihren Erfolgen!

Ralf Schatt

Es kräht und gackert

LEHRE Geflügelschau am 14. und 15. November

Auch in diesem Jahr führt der Rassetaubenverein Harz-Heide mit Sitz in Lehre seine Rassegeflügelschau in der Börnekenhalle in Lehre, Zum Börneken 29 durch.

Die Ausstellung ist am 14. November von 15 Uhr bis 18 Uhr und am 15. November von 10 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Besucher sind herzlich willkommen, um hier ein vielfältiges Angebot vom Puter bis zur Wachtel in den verschiedensten Gefiederfarben und -zeichnungen zu bestaunen.

In diesem Jahr findet im Rahmen der Rassegeflügelschau die Landesverbandstaubenschau des Landesverbandes Hannover und die Kreisverbands-/Kreisverbandsjugendschau des Kreisverbandes Braunschweig statt. Außerdem präsentieren sich verschiedene Sondervereine mit unterschiedlichen Rassen und bilden somit die gesamte Palette dieses faszinierenden Hobbys ab.

Interessierte Besucher haben die Möglichkeit sich über den Verein und das Hobby „Rassegeflügelzucht" zu informieren. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Dirk Laumann



Immer auf dem Laufenden.
Die RUNDSCHAU.
LESEN
SPIELEN
INFORMIEREN
Aktuelle Berichte immer online!

LEHRE LOKAL

Winterliche Bilder gesucht

LEHRE Digitaler Adventskalender für die Gemeinde

Der Digitale Adventskalender für die Gemeinde Lehre geht bereits in die zwölfte Runde! Dafür sucht der Kulturverein Lehre wieder schöne winterliche Motive aus allen acht Ortschaften der Gemeinde. Nach dem starken Schneefall Anfang des Jahres sollten doch bestimmt viele von Ihnen traumhafte Winterlandschaften und schneebedeckte Motive mit der Kamera festgehalten haben – wir freuen uns darauf, genau diese Eindrücke zu sehen! Aber auch richtig alte Aufnahmen haben immer wieder einen emotionalen Wert für den Kalender.

Ihre Bilder können Sie direkt per E-Mail an info@kulturvereinlehre.de senden. Bitte geben Sie bei der Einsendung folgende Informationen an:

- Aufnahmedatum (mindestens das Jahr)
- genaue Ortsangabe und Motiv
- Name der Fotografin bzw. des Fotografen

Die Bilder der vergangenen Jahre finden Sie in den Alben auf der Facebook-Seite des Vereins (facebook.com/KulturvereinLehre/photos_albums) sowie auf unserer Website unter www.kulturvereinlehre.de. Das Team vom Kulturverein freut sich schon jetzt auf viele tolle winterliche Zusendungen!

AUSLAGESTELLEN

LEHRSCHER BOTE - LEHRE LOKAL

Beienrode	
Maschstraße 1 / Ecke Glentorferstraße	
Essehof	
Dorfgemeinschaftshaus	Am Tierpark 2
Essenrode	
Verteilung in die Haushalte	-
Flechtorf	
EDV-Services	Alte Braunschweiger Straße 25
Sportheim	Raiffeisenallee 31
Praxis Flechtorf	Raiffeisenallee 6
Bücherschrank im DGH	Alte Braunschweigerstraße 21g
Richter Blumen	Alte Berliner Straße 1
Rückenzentrum Tschersich	Sudetenring 14-17
Groß Brunsrode	
Bücherschrank	Alte Hauptstraße
Klein Brunsrode	
Dorfgemeinschaftshütte	Kurze Kamp 31
Lehre	
Rathaus	Marktstraße 10
Tabak Börse Lehre	Eitelbrotstraße 1
Marktapotheke	Berliner Straße 51
Rote Apotheke Hahne	Berliner Straße 53
Tierarztpraxis Schatt	Berliner Straße 68
Edeka	Campenstraße 13-15
Heide-Bäckerei Café Magie	Berliner Straße 57
Ev. Alten-und Pflegeheim Haus Wartburg	Am Löbner 56
Wendhausen	
Physio & Ergo-Therapiepraxis	Hauptstraße 18
Restaurant Zur schönen Aussicht	Im Oberdorf 11
Autohof BS Ost	In den Lohbalken 1

Kids in Bewegung

WENDHAUSEN Angebot für Kinder unter neuer Leitung



Anke Bartels und Christina Kaminski

Bei der Turnerbrüderschaft (TB) Wendhausen wird das beliebte Bewegungsangebot für Kinder der 1. bis 4. Klasse fortgeführt. Nach der bisherigen Leitung durch Ines Massel übernehmen Christina Kaminski und Anke Bartels nun gemeinsam die Sportstunden. Zusammen möchten die beiden an das bestehende Angebot anknüpfen und einen Ort schaffen, an dem Kinder sich ausprobieren, miteinander lachen und mit viel Freude in Bewegung kommen können.

Ob spannende Spiele, verschiedene Ballsportarten, Koordinationsübungen oder Tanzen – es wird abwechslungsreich. Auch die Vorbereitung auf die Bundesjugendspiele steht auf dem Programm. Dabei geht es nicht um Höchstleistungen, sondern darum, eigene Fähigkeiten zu entdecken, sich auszuprobieren und gemeinsam als Team aktiv zu sein.

Jeden Dienstag treffen sich die Kinder mit Sportsachen von 17:45 Uhr bis 18:45 Uhr in der Sporthalle Wendhausen.

Der TB Wendhausen freut sich auf viele kleine Sportbegeisterte.

Anke Bartels

Einsätze der Gemeindefeuerwehr Lehre vom 22. September bis 25. Oktober

- 23.09., 23:50 Uhr, Lehre: Wohnung verraucht; angebranntes Essen
- 27.09., 17:24 Uhr, Essehof: 500 m Ölspur
- 28.09., 06:26 Uhr, BAB 2: Verkehrsunfall LKW/PKW
- 28.09., 10:34 Uhr, Wendhausen: Notfalltüröffnung für Rettungsdienst
- 28.09., 15:14 Uhr, Wendhausen: Betriebsmittelspur
- 01.10., 19:58 Uhr, Helmstedt: Anforderung Schlauchwagen
- 03.10., 20:38 Uhr, Flechtorf: Tragehilfe für Rettungsdienst
- 03.10., 21:23 Uhr, Helmstedt: Anforderung Schlauchwagen
- 04.10., 21:27 Uhr, Lehre: Ausgelöste Brandmeldeanlage
- 05.10., 13:18 Uhr, Wendhausen: Ausgelöste Brandmeldeanlage
- 06.10., 09:22 Uhr, Flechtorf: Ausgelöste Brandmeldeanlage
- 14.10., 19:10 Uhr, Lehre: Ausgelöster Heimrauchmelder
- 23.10., 06:55 Uhr, BAB 2: Verkehrsunfall 1 PKW

Weiter Informationen zu den Einsätzen der Feuerwehren der Gemeinde Lehre finden Sie auch in den sozialen Medien der jeweiligen Feuerwehr (Homepage, Facebook, Instagram, WhatsApp-Kanal).

Rainer Madsack
Pressesprecher
Gemeindefeuerwehr Lehre

Lebendiger Adventskalender

FLECHTORF Mit Spendensammlung für örtliche Vereine

Datum	Uhrzeit	Ort
1. Dezember	17:00	Fam. Holdschuer/Brennecke / Fam. Elstner, Heinrich von Kleist Straße 16 + 19
2. Dezember	18:00	Fam. Busch, In der Masch 5a
3. Dezember	18:00	Fam. Hoppe, Kirchtwete 7
4. Dezember	18:00	Fam. Hörnicke, Kopernikushöhe 7
5. Dezember	18:00	Fam. Jordt/Zirn, Papenstuhl
6. Dezember	17:00	Flechtorfer Mühle, Alte Braunschweiger Str. 31
7. Dezember	18:00	Feuerwehr Flechtorf, Alte Braunschweiger Str. 54
8. Dezember	18:00	SV Flechtorf, Raiffeisenallee 31
9. Dezember	18:00	Fam. Eichler, Alte Braunschweiger Str. 19
10. Dezember	17:00	KITA Flechtorf, Alte Berliner Str. 30A
11. Dezember	18:00	Dorfmoderation & DEP-TEAM, Nachbarschaftsraum im DGH
12. Dezember	18:00	TTC Flechtorf / Fam. Rohloff, Wolfsburger Str. 9
13. Dezember	17:00	Bewohner Westerberg, Am Westerberg 33
14. Dezember	17:00	Schützenverein Flechtorf, Raiffeisenallee 31
15. Dezember	18:00	Fam. Miunske, Gerstenbreiten 7
16. Dezember	17:00	Diakoniestübchen, Kirchtwete 2
17. Dezember	18:00	Fam. Ilsemann, Stemmwiesen 5
18. Dezember	17:00	Fam. Küsel, Danziger Str. 3
19. Dezember	17:00	Fam. Rapp, Schulz, Gottschlich, An der Schule
20. Dezember	18:00	Fam. Behrens/Mühlhaus/Steffen/ Brunkow, Alte Braunschweiger Str. 26 a-c
21. Dezember	-	OFFEN
22. Dezember	-	OFFEN
23. Dezember	18:00	Fam. Spanuth, Alte Braunschweiger Str. 32

Bitte eigene Tassen mitbringen!

SPIEL PASS PANNUNG

Spiele-Tipps auf www.rundschau.news

Volkstrauertag in der Gemeinde

LEHRE Kranzniederlegungen in den Ortschaften



Die Gedenkstätte in Flechtorf. Archivfoto (© Edelgard Hahn)

Zum Volkstrauertag finden in den Ortschaften der Gemeinde Lehre folgende Gedenkveranstaltungen statt:

Samstag, 14. November:

Zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege und an das Leid der gegenwärtigen Konflikte in der Welt, lädt der Ortsrat Flechtorf zu einem gemeinsamen Nachmittag der Erinnerung und des Friedens ein: Um 14 Uhr findet in der Heilig-Kreuz-Kirche ein Gottesdienst statt und anschließend erfolgt gegen 14:45 Uhr die Kranzniederlegung mit dem Ortsrat am Ehrenmal, zum ehrenden Gedenken an die Toten der Weltkriege und der Opfer heutiger Konflikte. Um 15:15 Uhr wird im Dorfgemeinschaftshaus Flechtorf zum Friedenscafé eingeladen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen, den Tag in Gemeinschaft zu begehen und bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen die Wichtigkeit von Frieden und Zusammenhalt zu zeigen.

Vor der Kirche in Groß Brunsrode findet um 18 Uhr eine Gedenkstunde mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Lehre-Brunsrode und den Freiwilligen Feuerwehren aus Klein Brunsrode und Groß Brunsrode statt. Der Ortsbürgermeister Robert Steinborn aus Klein Brunsrode und die Ortsbürgermeisterin Kerstin Jäger aus Groß Brunsrode laden herzlich dazu ein. Im Anschluss daran findet in der Kirche ein Gottesdienst statt.

Sonntag, den 15. November:

Der Ortsrat Beienrode lädt gemeinsam mit der Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Gedenkveranstaltung mit Gottesdienst zum Volkstrauertag ein

Stattfinden wird diese Gedenkveranstaltung am Sonntag, den 15. November 2026, um 09:30 Uhr in der Friedhofskapelle Beienrode.

In Essehof treffen sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr um 10:15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Um 10:30 Uhr geht man dann gemeinsam vom Dorfgemeinschaftshaus zum Ehrenmal, wo die feierliche Kranzniederlegung erfolgt. Im Anschluss daran lädt der Ortsrat Essehof zu Kaffee und Kuchen ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

In Essenrode treffen sich die örtlichen Vereine und Verbände am Volktrauertag um 8:45 Uhr im Feuerwehrhaus zum gemeinsamen Kirchgang in St. Johannes. Der Gottesdienst beginnt um 9:15 Uhr und daran anschließend findet die Kranzniederlegung statt.

In Lehre findet die Kranzniederlegung gegen 11:15 Uhr am Mahnmal an der Kirche nach dem Gottesdienst zum Volkstrauertag statt. Der Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ beginnt um 10:30 Uhr. Anschließend wird auf dem Friedhof der russischen Zwangsarbeiter und zwei deutschen Soldaten gedacht, die in der Heeresmunitionsanstalt am Kampstüh ihr Leben ließen.

In Wendhausen findet die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag gegen 11.45 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche St. Dionysius Areopagita statt, der um 10:45 Uhr beginnt.

CREMLINGEN LOKAL

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

90. Geburtstag

3. November
Christel Kröger, Destedt
21. November
Klaus Becker, Hemkenrode
21. November
Lisa Hauffe, Schandelah

Goldene Hochzeit

20. November
Wanda und Peter König, Cremlingen

Eiserne Hochzeit

24. November
Dina und Wilhelm Niebuhr, Schulenrode

EINWOHNERZAHLEN CREMLINGEN

Gemeinde Cremlingen	**13573**
Cremlingen	**3159**
Weddel	**3091**
Schandelah	**2453**
Destedt	**1457**
Hordorf	**1067**
Klein Schöppenstedt	**656**
Gardessen	**566**
Abbenrode	**475**
Hemkenrode	**378**
Schulenrode	**289**

Wärmedämmung an Wohngebäuden

CREMLINGEN
Vortragsreihe GUT – Gemeinde Umwelt Treff

Der Architekt und Energieberater Dirk Burmeister gibt einen Überblick über verschiedene Sanierungskonzepte, sinnvolle Maßnahmen an der Gebäudehülle und neue und alte Fördermöglichkeiten. Außerdem stellt er zusammen mit dem Klimaschutz- und Energiemanager der Gemeinde Cremlingen die aktuellen Beratungsmöglichkeiten vor, die in der Gemeinde in Anspruch genommen werden können, um Ihr Gebäude individuell betrachten zu lassen.

Dienstag, 10. November um 17:30 Uhr im BBZ – Cremlingen

Konzeptvergabe eines Baugrundstückes

SCHULENRODE Baugebiet „Vor dem Dorfe“ in Schulenrode



Das Baugebiet „Vor dem Dorfe“ in Schulenrode ist in 4 Baufelder (WA 1, WA 2, WA 3 und WA 4) eingeteilt. Die Grundstücke in den Baufeldern WA 1, WA 2 und WA 3 sind mittlerweile zum größten Teil vermarktet. Das Grundstück im Baufeld WA 4 mit einer Größe von 2.769 m² soll gemäß Ratsbeschluss vom 03.03.2026 abweichend von der „Richtlinie über die Vergabe gemeindeeigener Bauplätze“ als Gesamtfläche nach der Qualität vergeben werden.

Die Gemeinde Cremlingen wird das Grundstück im Baufeld WA 4 nach vorheriger schriftlicher Bewerbung und mit Vorlage eines Bebauungskonzeptes entsprechend der Vorgaben des Bebauungsplanes „Vor dem Dorfe“ abweichend von den Richtlinien über die Vergabe gemeindeeigener Bauplätze nach der Qualität des Konzeptes vergeben. Ein Mindestgebotspreis in Höhe von 135,00 Euro / m² ist von den Anbietenden zu gewährleisten. Der Kaufpreis fließt nicht in die Vergabeentscheidung ein. Bei inhaltlich gleichwertigen Konzepten ist das mit dem höchsten Gebot zu bevorzugen. Die Qualität des Konzeptes misst sich an sozialen und umweltpolitischen Zielen. Der Rat der Gemeinde Cremlingen hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 beschlossen, dass auf diesem Grundstück mindestens drei Wohneinheiten zu realisieren sind.

Maßgeblich ist der Bebauungsplan Schulenrode 9.0 „Vor dem Dorfe“ mit örtlicher Bauvorschrift und die zugehörige 1. Änderung Schulenrode 9.1 „Vor dem Dorfe“, 1. vereinfachte Änderung. In der 1. Änderung wurden Textliche Festsetzungen und Vorgaben in der Örtlichen Bauvorschrift ersatzlos gestrichen.

Sollten Sie Interesse am Grundstück im Baufeld WA 4 haben, haben Sie die Möglichkeit sich bis zum 15. Januar 2027 für das Grundstück entsprechend den obigen Ausführungen (Abgabe Gebot mit Vorlage eines Konzeptes) zu bewerben. Informationen und Unterlagen gibt es auf der Webseite der Gemeinde Cremlingen: https://urlr.me/8jkg7S

Rund um den Wald

SCHANDELAH Waldwoche an der OGS Sandbachschule



In diesem Jahr fand unsere traditionelle Waldwoche anders statt als gewohnt. Die Jägerschaft aus Schandelah hatte an drei Tagen für alle Klassen ein abwechslungsreiches Programm rund um den Wald vorbereitet. Bei schönstem Spätsommerwetter marschierten die Klassen auf das Feld hinter dem Sportplatz.

Dort waren mehrere Stationen aufgebaut. In der Mitte standen als Sitzgelegenheiten für das Frühstück Strohballen.

Mit Spielen, einer Ralley und einem Anhänger mit ausgestopften Tieren, lernten die Kinder viel über den Wald und seine zahlreichen Bewohner. Bei der Ralley flitzte sogar ein Feldhase durch das Gras. Ein Highlight für die Kinder war auch zu sehen, wie ein Jagdhund eine Ente findet und zurückbringt. Wir danken der Jägerschaft ganz herzlich für diese tollen Waldtage!

Interessanter Blick in die Vergangenheit

HEMKENRODE Bilder der Erinnerung an die Elm-Spedition und das ehemalige Kalkwerk

Von Dieter R. Doden



Foto: Privat

So mancher Bürger aus unserer Region wird sich noch an die Elm-Spedition erinnern. Das Unternehmen war immerhin von 1954 bis 1972 der größte Arbeitgeber in Destedt. Entstanden war es seinerzeit durch die umfangreichen Aktivitäten des Kalkwerkes Hemkenrode. All das ist längst Vergangenheit, aber lebendige Geschichte.

Lutz Hiege aus Hemkenrode kann ein Lied davon singen. Oder besser gesagt, Fotos aus der Zeit zeigen. Er war bei der Elm-Spedition ab 1963 als Fernfahrer tätig. Weit über 200 Bilder hat er akribisch gesammelt und einen Teil davon zu einem interessanten Vortrag zusammengestellt. So präsentiert er Fotos von schmucken Oldtimer-LKW und Zeitdokumente der Spedition und des Kalkwerkes.

Am Freitag, dem 20. November um 18 Uhr startet im Dorfgemeinschaftshaus zu Hemkenrode diese aufschlussreiche Zeitreise. Der Eintritt ist frei, eine angemessene Hutspende wird gern gesehen.

Das Frühjahr wird bunt

DESTEDT Weitere 1.600 Frühblüher gesteckt



Jörg-Eckehardt Pogan, Diethelm Krause-Hotopp, Ulrik Beilke und Markus Diedrich

Foto: privat

Auch in diesem Herbst haben wieder zahlreiche Destedter die Frühblüheraktion unterstützt. So wurden auf Gemeindeflächen weitere 1.600 Frühblüher in die Erde gebracht. „Seit 2022 haben wir gut 14.500 Frühblüher im Dorf gesteckt. Wir werden wieder ein buntes Frühjahr erleben", so der Initiator Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp.

Neben der Grundschule, dem Turn- und Sportverein (TSV) und weiteren Einzelpersonen beteiligte sich auch wieder Ortsheimatpfleger Jörg-Eckehardt Pogan an der Aktion. Am nördlichen Rand von Destedt, zwischen Mittelweg und Elmstraße, wurden 500 Zwiebeln in die Erde gebracht. Dabei wurde er sowohl vom Ortsbürgermeister als auch den neuen Ratsmitgliedern der GRÜNEN, Ulrik Beilke und Markus Diedrich, unterstützt.

DKH

Tag des offenen Heizungskellers

CREMLINGEN Aktionstag

Am Tag des offenen Heizungskellers öffnen Hausbesitzer*innen am Samstag, den 21. November ihre Tür und zeigen, wie klimafreundliche Heiztechnik im Alltag funktioniert. Besucher*innen können Fragen auf Augenhöhe stellen und erhalten Antworten ohne Verkaufsdruck. Damit Sie für sich und Ihre Wohnsituation die beste Lösung finden. Anmeldung auf offenerheizungskeller.de

Lasst all Eure Lichter leuchten

HEMKENRODE Lampionumzug

Von Dieter R. Doden

Die Tage werden wieder kürzer, der Herbst ist da. Und wenn die Sonne nicht mehr so ganz dolle die Erde und unsere Herzen erwärmt, müssen wir Menschen für Licht sorgen. Und für herzerwärmende Atmosphäre. Eine prima Gelegenheit dazu bietet der romantische Lampionumzug in Hemkerode.

Am 14. November um 17 Uhr treffen sich kleine und größere Hemkeroder – und gern auch von drumherum – auf dem Hof Hantelmann, Dorfstraße 5. Das schmucke Hofambiente bildet einen würdigen Rahmen, um all die bunten, zum Teil selbstgebastelten, Laternen zu bewundern. Gemeinsam geht es dann durch den Ort. Lampionträgerinnen und –träger präsentieren dabei allen, die zu Hause geblieben sind und neugierig aus den Stubenfenstern blicken, voller stolz ihre beleuchteten Schmuckstücke.

Die Ortsfeuerwehr Hemkenrode wird, wie in jedem Jahr, dafür sorgen, dass es in den Straßen und Gassen zwar stimmungsvoll erstrahlt, aber nicht brennt. Beste Voraussetzungen also, möglichst viele Lichter leuchten zu lassen. Viel Spaß dabei.

CREMLINGEN LOKAL

Blutspende

SCHANDELAH Am 20. November

Am Freitag, den 20. November, findet im Feuerwehrgerätehaus in Schandelah von 16 Uhr bis 19:30 Uhr die Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) statt.

Im Anschluss an die Spende bieten die „Bloody Sisters“ ein kostenloses Buffett zur Erholung an.

Eine Voranmeldung ist möglich unter: DRK-Blutspende.de

Robin Sandau

Adventsduft und Geschenkideen

GARDESSEN Weihnachtsmarkt am 29. November

Der 42. Weihnachtsmarkt lädt am ersten Advent von 14 Uhr bis 18 Uhr zum Bummeln ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges vorweihnachtliches Angebot.

An den Ständen gibt es unter anderem Kerzen, personalisierte Weihnachtskugeln, Adventskränze und Gestecke. Angeboten werden zudem genähte Kleinigkeiten, Stoffwichtel, gestrickte Strümpfe, Honig, griechische Köstlichkeiten, Marmeladen und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl sorgen Kartoffelpuffer, Bratwurst, Krakauer und Pommes. Außerdem werden warmer Honigmet und Glühwein ausgeschenkt.

Im Dorfgemeinschaftshaus finden Gäste Geschenkideen, Comics zur deutschen Geschichte und Dekorationen für zu Hause. Dort gibt es auch selbst gebackenen Kuchen.

Für Kinder kommt der Weihnachtsmann gemeinsam mit Engel und Weihnachtself vorbei und bringt eine kleine Überraschung mit.

Marktgruppe Gardessen

Freibad-Erlebnis im Herbst

HEMKENRODE Grillen und Glühwein am 21. November



Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Hemkenrode und der „Freundeskreis Freibad am Elm“ laden erneut zum traditionellen „Grillen mit Glühwein im Freibad“ ein. Am Samstag, 21. November, gibt es im Hemkenroder Freibad von 16 Uhr bis 18 Uhr Bratwurst und Krakauer vom Grill sowie Glühwein mit oder ohne Alkohol.

Die Veranstaltung bietet einen ungewohnten Einblick in das Freibad, das derzeit in einer Art Winterschlaf liegt. Der Erlös der Veranstaltung fließt vollständig in die Aufwertung des Freibads.

In den vergangenen Jahren wurden zum Beispiel eine Rutsche für das Planschbecken, eine Slackline und verschiedene Wasserspielgeräte angeschafft. Der „Hemki“ soll durch eine Wasser- und Matschspielanlage ersetzt werden, die zur nächsten Saison einsatzbereit sein soll.

DLRG und Freundeskreis hoffen auf rege Teilnahme und bitten die Gäste, einen eigenen Becher für das Heißgetränk mitzubringen.

Ulrike Siemens

Mehr Farbe, mehr Spiel, mehr Spaß

DESTEDT Arbeitsgemeinschaft verschönert Schulhof



Auf dem Schulhof der Grundschule Destedt ist ganz schön was los – und das jetzt auch in Farbe! Die Dritt- und Viertklässler der Arbeitsgemeinschaft (AG) „Kunst für die Schule“ haben vor den Herbstferien mit viel Begeisterung und Kreativität den Schulhof verschönert.

Mit Pinsel und Farbe entstanden jede Menge neue Spiel- und Bewegungsangebote: Twister, Himmel und Hölle, Tic-Tac-Toe, Spiegeltanz, Hüpf- und Wurfspiele sowie ein Balancier- und Hüpfparcours. Aus grauen Flächen wurden so bunte Spielecken, die die Schülerinnen und Schüler mit großem Einsatz zu einem schöneren Ort gemacht haben.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und sowie an den Förderverein Cremlingen für die großzügige Spende.

Lena-Marie Kröhle

Weihnachtsmarkt im Schlosshof

DESTEDT Am 28. November ab 14:30 Uhr

Am 28. November findet auf dem Schlosshof der Destedter Weihnachtsmarkt statt. Ortsrat und Arbeitsgemeinschaft Destedter Vereine (ADV) organisieren die Veranstaltung. Koordiniert wird sie von Christian Kleeberg und Volker Dorendorf.

Der geschlossene Hof wird an der Stirnseite vom Schloss und an zwei Seiten von alten Kalksteingebäuden eingerahmt. Da das Gelände normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist, ermöglicht Herr von Veltheim den Gästen den Besuch.

Das kulinarische Angebot reicht von Käsespätzle, Erbsensuppe und Leberkäse mit Sauerkraut bis zu Crêpes und Bratwurst. Angeboten werden außerdem Glühwein uns andere Getränke. Hinzu kommt ein Kuchenbuffet mit Kaffee und Tee.

An mehreren Ständen werden Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke angeboten. Die Auswahl reicht von handgefertigten Messern über Holz-, Leder-, Strick- und Wollwaren bis zu kreativ gestaltetem Schmuck. Auch junge und sehr junge Gäste finden individuell gefertigte Angebote für den kleinen Geldbeutel.

Der Ortsbürgermeister und der Posaunenchor eröffnen den Weihnachtsmarkt um 14:30 Uhr. Danach treten Kinder der Grundschule Destedt mit Weihnachtsliedern auf. Anschließend folgt eine Darbietung der Dance Kids des Turn- und Sportvereins (TSV) Destedt. Gegen 17:15 Uhr zieht der Weihnachtsmann mit seinem Geschenkesack auf den Schlosshof ein. Der Weihnachtsmarkt endet um 20 Uhr.

Volker Dorendorf

Pokale, Ehrungen und neues Königshaus

KLEIN SCHÖPPENSTEDT Schützenverein feierte



Beim diesjährigen Schützenfest gab der Schützenverein Klein Schöppenstedt sein neues Königshaus bekannt. Zudem ehrte der Verein langjährig Engagierte und überreichte die Pokale des Königsschießens.

Zu Beginn wurde Stefanie Jacobs für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Britta Röper erhielt eine Ehrung für 25 Jahre in der Jugendleitung.

Die Jugendpokale gingen an Nico und Marvin Brozeit sowie Phillipp Ehrhardt.

Bei den Erwachsenen erhielten Diane Eichenlaub, Stefanie Jacobs, Jutta Jacobs, Silke Röper-Salle und Andreas Decker einen Pokal.

Den Höhepunkt bildete die Bekanntgabe des neuen Königshauses. Ihm gehören die amtierende Kaiserin Mareike Reimann und die große Königin Silke Röper-Salle an. Hinzu kommen der kleine König Helmut Hemesath und der Auflagekönig Holger Smoczyk.

Die kleine Auflagekönigin ist Katrin Popig. Nico Brozeit wurde Lupi-König, Andreas Decker kleiner Lupi-König und Marvin Brozeit Jugendkönig.

Am Nachmittag wurde mit der Lichtpunktanlage die Herbstscheibe ausgeschossen. In diesem Jahr gewann Phillipp Ehrhardt die Scheibe.

Der Verein dankt Lutz Hoffmann für das Sponsoring der Königsscheiben sowie allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

SD

Gemeindepokal geht nach Cremlingen

HORDORF Bester Einzelschütze war Henry Drake



Die Siegermannschaft aus Cremlingen.

Der Schützenverein Cremlingen hat das zweite Gemeindepokalschießen des Jahres gewonnen. Gastgeber war der Schützenverein Hordorf.

Neben dem Gastgeber und den Siegern nahmen Mannschaften aus Schulenrode, Klein Schöppenstedt und Weddel am Wettbewerb teil. Das Gemeindepokalschießen findet zweimal im Jahr statt, Titelverteidiger war der Schützenverein Weddel.

Bester Einzelschütze war Henry Drake aus Cremlingen.

Die Tradition des Gemeindepokalschießens soll auch künftig fortgeführt werden.

Peter Schubert

Tischtennis im neuen Outfit

WEDDEL Jugend freut sich über einheitliche Trikots

Große Freude bei den Nachwuchstalenten und dem Trainerteam des Vereins für Rasensport (VfR) Weddel: Die Jugendabteilung der Tischtennis-Sparte wurde mit brandneuen Spieltrikots ausgestattet. Ermöglicht wurde diese wichtige Unterstützung durch die großzügige Spende von Dirk Enzenbach, Vertreter der Öffentlichen Versicherung Braunschweig.

Die neuen Outfits feierten bereits Premiere: Sowohl die 1. als auch die 2. Jugend trugen die Trikots bereits bei ihren ersten Punktspielen der Saison. Durch die großzügige Ausstattung ist der Verein bestens vorbereitet, um auch die zukünftige 3. Jugendmannschaft direkt im passenden Team-Look an die Platten zu schicken.

Auch innerhalb des Trainerteams ist die Begeisterung über das neue Outfit groß. „Eine verlässliche Jugendarbeit ist das Fundament jedes Vereins. Wir freuen uns sehr, dass wir einen so tollen Sponsor an unserer Seite haben, der unseren Nachwuchs so großartig unterstützt“, bedankten sich die Trainer und Betreuer für die Förderung der aktuellen und kommenden Nachwuchsteams.

Martin Kugel

Die Gemeinde Cremlingen trauert um

Helmut Woehlbier.

Über viele Jahre engagierte sich Helmut Woehlbier in der Kommunalpolitik. Er war insgesamt 20 Jahre Mitglied des Ortsrates Klein Schöppenstedt. Der Diplom-Ingenieur war von 1981 bis 1991 und dann wieder von 2001 bis 2011 Ortsratsmitglied.

Die Gemeinde Cremlingen wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Detlef Kaatz
Bürgermeister

Britta Röper
Ortsbürgermeisterin

CREMLINGEN LOKAL

Übergabe des Staffelstabs

CREMLINGEN Verjüngte Ratsfraktion bei den Grünen



Die neue GRÜNE Fraktion im Cremlinger Gemeinderat bei der Vorbereitung (von li nach re): Elke Bartels (aus Hordorf), Tobias Witte (Hemkenrode), Katrin Scheller (Cremlingen) Markus Diedrich (Destedt) und Fraktionsvorsitzender Andreas Timmermann (Weddel). Foto: privat

Kurz vor Beginn der neuen Ratsperiode trafen sich die alte und die neue Gemeinderatsfraktion von Bündnis90/Die Grünen zur „Übergabe des Staffelstabs".

Seit November präsentiert sich eine verjüngte Fraktion, da die bisherigen Mitglieder auf eine erneute Kandidatur verzichteten. Für ihr großes Engagement in der jetzt endenden Wahlperiode wurde ihnen gebührend gedankt. Ein großer Dank geht auch an die Wählerinnen und Wähler, die dafür gesorgt haben, dass Bündnis90/Die Grünen weiterhin fünf Sitze im Rat erhalten.

Ein zentrales Thema des Treffens war, wie Kontinuität in der Fraktionsarbeit sichergestellt werden kann. Gemeinsam identifiziert wurden darüber hinaus wichtige Themen für die kommende Ratsperiode, darunter vieles, was auch schon in der Vergangenheit wichtig war: zukünftige Gemeindeentwicklung mit möglichem Wohnbau, Wärmeversorgung in der Gemeinde mit Blick auf erneuerbare Energien, Klimaschutzmaßnahmen und Anpassung an bereits spürbare Auswirkungen der Klimaveränderungen, so zum Beispiel Schutz bei Hitze oder vor Folgen von Starkregen. Und natürlich wird das Fraktionsarchiv weitergegeben.

Auch im neu gewählten Gemeinderat werden sich SPD und Bündnis90/Die Grünen zu einer Gruppe zusammenschließen und ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen. Zum Fraktionsvorsitzenden der Grünen wurde Andreas Timmermann bestimmt, der auch stellvertretender Gruppenvorsitzender sein wird.

Zur Sprache kam auch die Zusammensetzung des neuen Rates. Wie in vielen niedersächsischen Gemeinden war es auch in Cremlingen offenbar für die AFD schwierig, Kandidierende für die kommunale Basisarbeit zu finden. Zudem nahm hier der einzige aufgestellte Kandidat nach seiner Wahl das Mandat nicht an. „Bei rechnerisch drei errungenen Sitzen als Partei nicht anzutreten, zeugt von Missachtung gegenüber den Wählenden und der Demokratie", so die neue Ratsfrau Katrin Scheller. Der Rat verfügt in dieser Periode nur über 27 statt der regulären 30 Mitglieder, die er aufgrund der Gemeindegröße aufweisen sollte. Da die Plätze nicht anderweitig vergeben werden können, kommen auf die verbleibenden Ratsmitglieder mehr Arbeit und mehr Zeitaufwand in den Ausschüssen zu.

„Es bleibt zu hoffen, dass derart demokratiefeindliches Verhalten von den Wählenden wahrgenommen und bei künftigen Wahlen quittiert wird", so Scheller. Nichtsdestotrotz wird die Zusammenarbeit im Rat davon profitieren, dass nur demokratische Parteien vertreten sind, deren Vertreter*innen die Mehrarbeit unter diesen Umständen gerne in Kauf nehmen.

Die bisherigen Ratsmitglieder wünschen den „Neuen" viel Erfolg dabei, die Gemeinde Cremlingen weiter voranzubringen, und versprachen nach Kräften zu unterstützen.

Ulrike Siemens

Zu Besuch in der Mühle

ABBENRODE: Kinder lernen sie Arbeit des Müllers kennen

In diesem Jahr besuchten 354 Drittklässler die Mühlen in Abbenrode und erfuhren vor Ort, wie aus Korn Mehl wird. Wieder dabei waren Grundschüler aus Destedt sowie die Grundschulen Waggum, Schunterwiesen, Driebe, Königslutter und Volkmarode. Auch die „Wühlmäuse" der Kindertagesstätte Destedt waren zu Besuch sowie 19 Klassen und eine Gruppe der Lebenshilfe Helmstedt/Wolfenbüttel.



Sie alle lernten verschiedene Getreidesorten und deren Erkennungsmerkmale kennen. Sie erfuhren, dass die „Haare" an den Ähren Grannen heißen und schwarze Mutterkörner sehr giftig sind.

Anstrengend wurde es beim Mahlen: Mit Mörsern und einer Handmühle verarbeiteten die Kinder Weizenkörner zu Mehl. Dabei wurde deutlich, warum die Menschen Wasser- und Windmühlen sowie später Motormühlen erfanden. Alle Kinder schafften die Aufgabe und waren stolz auf ihr selbst hergestelltes Mehl.

Zum Abschied gab es fröhliche Gesichter und ein herzliches „Glück zu!".

Erika Schrader

Jonas holt den Pokal

WEDDEL Steeldart-Turnier bei den Sportschützen



Das Siegerquartett. Foto: Verein Weddel

14 Vereinsmitglieder nahmen Anfang Oktober an der zweiten Auflage des Steeldart-Vereinspokals im Schützen Sport-Verein (SSV) Weddel teil. Nach einer engen Gruppen- und K.-o.-Phase gewann Jonas das Finale gegen Simon mit 3:0.

Vor Turnierbeginn stellte die Ligamannschaft das neue Spieltagstrikot vor. Trotz des regen Austauschs über Logistik und Kosten waren sich alle einig: Das Trikot kam gut an.

Das Turnier begann mit vier Gruppen. Die jeweils beiden Erstplatzierten zogen in die K.-o.-Phase ein. Alle Spiele wurden im Modus „Best of five" ausgetragen. Bei Punktgleichheit entschied die Legdifferenz. In drei der vier Gruppen blieb bis zum letzten Gruppenspiel offen, wer das Viertelfinale erreichen würde.

Das Finale bestritten schließlich Jonas und Simon. Um 1:35 Uhr verwandelte Jonas seinen Matchdart zum 3:0. Neben der Trophäe erhielt er einen Wanderpokal und eine Prämie von 50 Euro bei Dartshopper. Für den zweiten Platz gab es 30 Euro und für den dritten 20 Euro. Als beste Frau erhielt Sophie ebenfalls einen Pokal und einen Gutschein über 20 Euro.

Der Verein ist stolz auf alle Teilnehmenden und blickt bereits auf die nächste Ausgabe. Dann soll das Teilnehmerfeld möglichst noch größer werden.

Jonas Schwerdtfeger

SPD zieht Bilanz

DESTEDT Neuaufstellung des Vorstands im nächsten Jahr

Auf der letzten Ortsvereinssitzung der SPD in Destedt bedankte sich der Vorsitzende Thomas Klusmann bei den beiden Ortsratskandidaten Stefan Krenge und Wolfgang Köhler für ihr Engagement überreichte ihnen Präsente. Die SPD stellt im neuen Ortsrat zwei Mandate in Destedt.

Der SPD-Ortsverein, dessen Mitglieder aus den Orten Abbenrode, Destedt, Hemkenrode und Schulenrode kommen, hatte einen engagierten Wahlkampf in allen vier Ortschaften geleistet und stellen in allen Orten Ortsrats- und auchGemeinderatsmitglieder, außer in Hemkenrode.

Im SPD-Ortsverein Destedt zeichnet sich schon jetzte ein Wechsel ab, denn auf der ersten Sitzung im kommenden Jahr wird es eine Neuaufstellung des Vorstandes geben. Thomas Klusmann hatte bereits vor zwei Jahren angekündigt, dass er nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen wird.

AH

AUSLAGESTELLEN

CREMLINGEN LOKAL

Abbenrode	
Bäckerei Langner	Braunschweigerstraße 22c
Cremlingen	
Rathaus	Ostdeutsche Straße 22
Praxis Dr. Brucker	Im Moorbusche 23
REWE	Im Moorbusche 2
Reisebüro am Elm	Im Moorbusche 2
Fitnessfarm	Hauptstraße 1a
REWE	Hauptstraße 42a
Seniorenzentrum	Bohmwiese 2
Therapie Punkt Cremlingen	Im Moorbusche 41
Destedt	
Haus der Vereine	Hemkenroderstraße 1
Gärtnerei Wesche	Hauptstraße 25
Pferdeland am Elm	Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow	Schulstraße 10
Bäckerei Langner	Hauptstraße 54
Gardessen	
Verteilung in die Haushalte	-
Hemkenrode	
Zeitungsbox	Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt
Hordorf	
Gaststätte Lüddecke	Bäckerstraße 2
Dorfgemeinschaftshaus	Essehofer Straße 7
Klein Schöppenstedt	
Friseur Schönfelder	Helmstedterstraße 29
JOSA Bike	Helmstedterstraße 15
Schandelah	
Sportheim	Kleiberg 14
Zeitungsbox	Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner	Sandbachstraße 14
Schulenrode	
Schützen & Sportheim (Vorraum)	Lindenbergweg 13
Weddel	
Apotheke	Ahornallee 3
Postagentur	Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus	Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek	Hopfengarten 14
Dorfladen	Hopfengarten 14

CREMLINGEN LOKAL

Besinnlicher Nachmittag

CREMLINGEN Weihnachtsfeier am 5. Dezember

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) Ortsverband Cremlingen lädt seine Mitglieder und alle Interessierten herzlich zu einer festlichen Weihnachtsfeier am 5. Dezember ab 14:30 Uhr in das Bildungs- und Begegnungszentrum (BBZ) der Gemeinde Cremlingen, Im Moorbusche 24A ein.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam einen besinnlichen Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre mit guten Gesprächen und in netter Gesellschaft verbringen. Auch kleine Überraschungen sind vorbereitet.

Um eine Anmeldung per E-Mail an wo_sovd@posteo.de oder telefonisch unter 0170 6355648 bis zum 2. Dezember wird gebeten.

Wilfried Ottersberg

Laternenumzug am Martinstag

CREMLINGEN Kinderkirche lädt ein um 17 Uhr

Die Kinderkirche Cremlingen (KiKi) lädt am Martinstag erneut zu einem Laternenumzug ein. Die teilnehmenden Kinder und ihre Begleitpersonen treffen sich am Mittwoch, 11. November, um 17 Uhr zur Martinsandacht in der Kirche St. Michael.

Nach einer kurzen, kindgerechten Andacht beginnt der begleitete Laternenumzug. Er führt auf sicheren Wegen und ruhigen Straßen zum Garten des Pfarramtes in der Tiefen Straße.

Dort gibt es gegrillte Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein. Bei einem geselligen Beisammensein klingt der Abend aus.

Volker Brandt

Mit Bollerwagen in die Kirche

SCHANDELAH Erntedankgottesdienst für Groß und Klein



„Seht, was wir geerntet haben", sangen die Kinder der Kindertagesstätte (Kita) Weltentdecker, als sie mit ihrem Bollerwagen in die Kirche einzogen. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes berichteten sie lebhaft, was sie in diesem Jahr geerntet hatten.

Während die Erwachsenen der Predigt von Jonas lauschten, gingen die Kinder mit den Kita-Mitarbeiterinnen Nicky und Carina ins Gemeindehaus. Dort gestalteten sie herbstliche Sensorikflaschen aus verschiedenen Naturmaterialien, darunter Bohnen, Erbsen und Linsen.

Für die Verpflegung sorgte erneut Familie Immenroth. Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich für die Erntegaben, die Kuchenspenden und die Blumenspende sowie bei allen Helferinnen und Helfern.

E. Halbach

Mit Laternen durch den Ort

DESTEDT: Umzug am 11. November um 17 Uhr

Der Ortsrat und die Arbeitsgemeinschaft Destedter Vereine (ADV) organisieren erneut den Laternenumzug zum Martinstag, den 11. November. Er beginnt um 17 Uhr an der Epiphaniaskirche. Eine Andacht in der Kirche findet in diesem Jahr nicht statt.

Für die ADV koordinieren Christian Kleeberg und Volker Dorendorf die Veranstaltung. Die Jugendfeuerwehr führt den Umzug mit Fackeln an, für die musikalische Begleitung sorgen je nach Wetterlage das Akkordeon-Jugendorchester und der Posaunenchor. Die Feuerwehr sichert die Straßen ab.

Der Weg führt von der Kirche über die Hauptstraße, den Lindenplatz, die Straße Zum Vorlingen und die Ohestraße. Anschließend geht es über die Hemkenroder Straße bis zum Haus der Vereine.

Der Abschluss findet im und vor dem Alten Schafstall statt. Angeboten werden Bratwürste, Kinderpunsch, Glühwein, Brezeln, Schmalzstullen und weitere Getränke. Gegen 18 Uhr treten die Dance Kids des Turn- und Sportvereins (TSV) Destedt im Schafstall auf.

Die Beteiligten freuen sich auf den gemeinsamen Laternenumzug.

Volker Dorendorf

Erinnern und Gedenken

DESTEDT Veranstaltung am Volkstrauertag

Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Ortsrates und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde gestaltet auch in diesem Jahr den Volkstrauertag (15. November) in Destedt. Im Mittelpunkt steht das Thema „Gewaltmigration". Dabei soll an die zahlreichen Verfolgten während der Zeit des Nationalsozialismus erinnert werden.

Die Gedenkveranstaltung beginnt um 17 Uhr mit der Kranzniederlegung der Freiwilligen Feuerwehr und des Ortsrates am Ehrenmal vor der Kirche. Anschließend tragen Mitglieder der Destedter Vereine das Totengedenken vor. Es wurde 1952 vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss eingeführt.

In der Kirche spricht zunächst der Ortsbürgermeister. Danach werden Texte vorgetragen, die sich mit Krieg und Gewaltherrschaft auseinandersetzen.

Das gemeinsame Singen des Liedes „We shall overcome" beendet die Veranstaltung. Die Gitarrengruppe aus Schandelah übernimmt die musikalische Begleitung.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Diethelm Krause-Hotopp

So viele Zuhörer wie noch nie

DESTEDFT Akkordeonorchester gab erstmalig zwei Jahreskonzerte



Epiphanias Kirche Destedt Foto: privat

Das Akkordeon-Jugendorchester aus Destedt e.V. hat in diesem Jahr Vereinsgeschichte geschrieben. Zum ersten Mal, in den 51 Jahren Vereinsbestehen, wurde das traditionelle Jahreskonzert gleich zweimal aufgeführt. Damit konnte das Orchester so viele Menschen wie noch nie mit seiner Musik erreichen.

Das musikalische Programm bot dabei eine abwechslungsreiche Mischung.

Besonders erfreulich für das Orchester ist, dass zunehmend auch jüngere Menschen Interesse an der Musik zeigen. „Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Konzerte auch bei jüngeren Zuhörerinnen und Zuhörern immer mehr Anklang finden. Unser Ziel ist es, mit unserer Musikauswahl Menschen aller Altersgruppen zu erreichen“, so Nils Bönig, erster Vorsitzender des Vereins.

Nils Bönig

Wo öffnen sich die Türchen?

SCHANDELAH Fünf Termine zum lebendigen Adventskalender

Der lebendige Adventskalender lädt kleine und große Einwohner in der Vorweihnachtszeit zu fünf Treffen ein. Weihnachtslieder, Anekdoten und Gedichten sollen auf das Fest einstimmen. Bei Gebäck, Kinderpunsch und Glühwein kommen die Gäste jeweils vor einem beleuchteten Adventstürchen zusammen. Die Treffen beginnen um 18 Uhr und enden gegen 19:30 Uhr. Eine Ausnahme ist der Termin im Kindergarten, der bereits um 17 Uhr beginnt.

Folgende Termine sind geplant:

- Mittwoch, 2. Dezember: Familie Stucki, Jürgensstraße 14
- Montag, 7. Dezember: Freiwillige Feuerwehr, Gardessener Straße 12
- Mittwoch, 9. Dezember: Familie Meiller, Westerbergstraße 10
- Mittwoch, 16. Dezember: Kindergarten, Kleiberg 12, Beginn um 17 Uhr
- Freitag, 18. Dezember: Kirchengemeinde, Hordorfer Straße 8

Ulrike Stucki

Musikalische Reise

HORDORF Chorkonzert am 14. November

Unter dem Titel „Over the Rainbow – Eine musikalische Reise durch Raum und Zeit“ lädt der Gemischte Chor Hordorf am Samstag, 14. November, zu einem stimmungsvollen Themenkonzert ins Dorfgemeinschaftshaus Hordorf ein.

Das Publikum erwartet eine musikalische Reise voller Emotionen, Sehnsucht und Hoffnung. Auf dem Programm stehen sowohl zeitlose Klassiker als auch moderne Stücke, die berühren, Erinnerungen wecken und zum Träumen einladen. Die Reise führt durch unterschiedliche Klangwelten und Stimmungen. Mal leise und nachdenklich, mal kraftvoll und mitreißend, verbindet das Konzert Musik mit großen Fragen und Gefühlen.

Einlass ist um 17:30 Uhr, Konzertbeginn um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Annika Boschan

LANGE-WEILE ?

Spiele-Tipps auf www.rundschau.news

-Anzeige-

Sie möchten ihren Hund verstehen - und sich auf ihn verlassen können?

DOGS-LEARN-CENTER | Dogs Learn Center
Schulungscenter für Mensch und Hund

— Zuverlässige Grundausbildung
für Familien- und Gebrauchshunde

— Hilfe für ängstliche
und traumatisierte Hunde

0157 36571759 · www.dogslearncenter.de



Profitieren Sie von 40 Jahren Hundeausbildung und Verhaltensberatung. Lernen Sie wie ihr Hund denkt und lernt - und bilden Sie ihn mit Vertrauen, Klarheit und Gespür zuverlässig aus. Vom Welpen - Intensivtraining bis zur Hilfe bei schwierigen Verhalten. Vereinbaren Sie eine persönliche Ansicht.

Weil's uns Spaß macht, Sie zu bewirten.
Landgasthaus & Hotel Lindenhof

SAVE THE DATE!



12. Dezember 2026
ab 19 Uhr

Im Winkel 23 | 38154 Königslutter am Elm / OT Bornum | Telefon (0 53 53) 92 00
www.lindenhof-bornum.de

CREMLINGEN LOKAL

Judofüchse auf Reisen

HORDORF Erfolge und gute Plätze für den Nachwuchs

Die Judo-Mannschaft der Neuen Oberschule Braunschweig nahm am Bundesfinale des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin teil. Von den Judofüchsen des Turn- und Sportvereins (TSV) Hordorf waren Efe, Ela, Sara und Elise mit dabei.

Die vier berichteten von drei spannenden Tagen in der Hauptstadt. Am Ende erreichten sie den zwölften Platz bei den Mädchen und den sechsten Platz bei den Jungen.

Für Sara und Elise ging es anschließend zu den Bezirksmeisterschaften nach Northeim. Nach starken Kämpfen kehrten beide als Bezirksmeisterinnen zurück.



v.l.n.r.: Efe, Ela, Sara und Elise

Ela qualifizierte sich mit ihrem fünften Platz bei der Landesmeisterschaft der Altersklasse U15 für die Norddeutsche Meisterschaft in Bremen. Durch eine kleine Unachtsamkeit verlor sie den Kampf um die Bronzemedaille, freute sich aber dennoch über ihre Platzierung.

Die Erfolge der jungen Judofüchse zeigen dem Übungsleiterteam, dass sich das intensive Training auszahlt.

Uwe Grünvogel

„Gemeinsam statt einsam“

WEDDEL Harzausflug des Seniorenkreises



Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ unternahmen Seniorinnen und Senioren Mitte Oktober einen Tagesausflug in den Harz. Erstes Ziel des gut besetzten Reisebusses war Gernrode. Anschließend ging es nach Güntersberge in ein privat geführtes Mausefallen- und Kuriositätenmuseum. Dort hörten die Gäste einen unterhaltsamen und informativen Vortrag.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken ging es durch die einzigartige Harzlandschaft zurück.

Gelegentlich sind bei Fahrten noch einzelne Plätze im Reisebus frei. Anmeldungen aus benachbarten Seniorenkreisen sind immer willkommen. Interessierte können Silvia Simon unter Telefon 05306 4720 anrufen.

Margit Heinze





Online oder offline. Immer aktuell.
www.rundschau.news

60 Jahre – Wir von Optiker Dorge sagen DANKE

Wie alles begann…

Nach bestandener Prüfung an der Fachhochschule in Berlin und dem Erwerb des Titels „Staatlich geprüfter Augenoptiker und Optikermeister", war Karl-Heinz Dorge als Geschäftsführer in Braunschweig, Goslar und in der Schweiz tätig.

1966 eröffnete er ein modernes Fachgeschäft in der Westernstraße in Königslutter.

Katrin Beese, geborene Dorge, beendete 2005 an der Fachhochschule Ostfalia mit dem Abschluss "Diplom Ingenieurin für Augenoptik" ihre Ausbildung. Seit dieser Zeit ist sie als führende Kraft im Familienunternehmen Optiker Dorge tätig.

Optiker Dorges erfolgreicher Grundsatz war und ist: „Gutes Sehen liegt uns am Herzen. Wir wollen, dass unsere Kunden gerne und mit Freude Brille tragen."

Bei der Ermittlung der erforderlichen Brillenglasstärken setzt Optiker Dorge auf seinen großen Erfahrungsschatz und moderne Prüfgeräte der Firma Zeiss.

„Wir sind Ihr Spezialist für gutes Sehen und Aussehen", so Katrin Beese. Wir decken jeden Bereich ab, ob Gleitsichtbrille, Sportbrille, Kinderbrille oder eine speziell für den Arbeitsplatz angepasste Arbeitsbrille. Auch Spezialbrillen für den medizinischen Bereich, „Golfbrillen" oder „Billiardbrillen" wurden schon von Optiker Dorge angefertigt.

In unserer hauseigenen Werkstatt unseres traditionellen Handwerksbetriebes wird noch geschliffen, gebohrt, gefräst und die meisten Reparaturen schnell und sofort erledigt. „Dies ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, in vielen Betrieben gibt es nur noch Zentralwerkstätten, die die Herstellungsdauer einer Brille oder Reparaturen verlängern." „Bei uns kommt alles aus einer Hand!" so Katrin Beese stolz. Worauf die Betriebsinhaberin ebenfalls stolz ist, ist ihr kompetentes Fachteam, das ihr schon seit mehreren Jahren in gleicher Besetzung zur Seite steht. „Es macht einfach Spaß, wenn man morgens zur Arbeit fährt und man weiß, man ist von guten Leuten umgeben!"

Gestern wie heute hält Optiker Dorge ein breites Spektrum an Brillenfassungen und Brillengläsern, wie z.B. Silhouette, Porsche Design, Armani, Ray Ban, Harbour, Freudenhaus, Eschenbach, Mexx, Marion Ramm, Carolina Herrera, Joop, Zeiss, Stratemeyer und vielen mehr bereit.

Junge Brillenmode zu kleinen Preisen- flippig, cool und schrill oder hochwertig und elegant, z.B. aus Titan, dem leichten korrosionsfreiem Material für Brillenfassungen.

Anlässlich des 60.Geschäftsgeburtstages macht Optiker Ihnen viele tolle Angebote.

Es gibt 20% auf alle Brillengläser und 20% auf alle Sonnenbrillen.

Zusätzlich kann an einer Tombola teilgenommen werden. Als Hauptpreise gibt es 2 hochwertige Sonnenbrillen, mehrere Gutscheine und viele tolle Sachpreise zu gewinnen

Das Optiker-Team freut sich auf Ihren Besuch!

-Anzeige-



Der VfR Weddel sucht Unterstützung!

Für unsere gut besuchten Sportgruppen suchen wir **ab sofort engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter:**

- **Pilates-Trainer/in (2 Gruppen)** Training: mittwochs ab 17:30 Uhr
- **Fitness-Trainer/in (2 Gruppen)** Training: donnerstags ab 10:30 Uhr
- für **Kinderturnen und Eltern/Kind** suchen wir ebenfalls engagierte Helfer donnerstags ab 15.30 Uhr

Gute Bezahlung ist garantiert. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihr sportliches Engagement!

Weitere Informationen **Telefon: 05306 5518 oder E-Mail: info@vfr-weddel.de**



SICKTE LOKAL

Leon Fischer zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister ernannt

SICKTE Der Samtgemeinderat beruft ihn in das Ehrenbeamtenverhältnis.



Leon Fischer (Zweiter von links) ist neuer stellvertretender Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Sickte. Zu seiner Ernennung gratulieren ihm von links: Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb, Christian Dejl (stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Feuer- und Katastrophenschutz), Dirk Bremer (Ortsbrandmeister Dettum), Detlef Hoyer (Gemeindebrandmeister), Andreas Bode (Ortsbrandmeister Sickte) und Andreas Schwieger (Freiwillige Feuerwehr Evessen).

Leon Fischer ist neuer stellvertretender Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Sickte. In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Samtgemeinderat einstimmig, Fischer für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen. Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb vollzog die Ernennung während einer Sitzungsunterbrechung und nahm Fischer den Diensteid ab.

Bereits seit April hatte Fischer die Aufgaben des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters kommissarisch wahrgenommen. Er tritt die Nachfolge des verstorbenen Jürgen Ebers an, der dieses Amt zuvor bekleidet hatte.

Im Rahmen der Ernennung beförderte Kelb Fischer zugleich zum Brandmeister. Auch der stellvertretende Vorsitzende des Feuer- und Katastrophenschutzausschusses, Christian Dejl, gratulierte dem neuen stellvertretenden Gemeindebrandmeister zu seiner Ernennung.

Samtgemeindebürgermeister Kelb dankte Fischer für seine Bereitschaft, Verantwortung in dieser wichtigen Führungsfunktion zu übernehmen: „Unsere Freiwilligen Feuerwehren leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit der Menschen in unserer Samtgemeinde. Ihre Führung erfordert neben fachlicher Kompetenz ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit. Ich danke Leon Fischer dafür, dass er sich dieser anspruchsvollen Aufgabe stellt, und freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit."

Mit der Ernennung ist die stellvertretende Führung der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Sickte nun auch formell wieder besetzt.



Wichtige Information zur Zukunft unserer Praxis

SICKTE Praxis Dr. Drevs gibt kassenärztliche Zulassung zurück

Wir müssen Ihnen eine Entscheidung mitteilen, die uns nicht leichtgefallen ist: Zum 31. Dezember geben wir nach fast 80 Jahren „Praxis Dr. Drevs" unsere kassenärztliche Zulassung zurück. Ab dem 1. Januar 2027 stehen wir Ihnen ausschließlich als Privatpraxis zur Verfügung..

Ab dem 1. Januar rechnen wir nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) ab. Sie erhalten nach der Behandlung eine Rechnung. Für Privatversicherte und Beihilfeberechtigte ändert sich daher nichts – Sie reichen die Rechnung wie gewohnt ein.

Für gesetzlich Versicherte bedeutet dies einen Wechsel in eine andere Hausarztpraxis oder, dass die Kosten grundsätzlich selbst zu tragen sind.

Das Team, die Räume und unser Anspruch an Ihre Versorgung bleiben! Der Unterschied: Zukünftig haben wir mehr Zeit für Sie. Kürzere Wartezeiten auf Termine, weniger Wartezeit, längere Gespräche, bessere Erreichbarkeit. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an.

Herzlichst, Ihr
Prof. Dr. med. Joachim Drevs
mit dem gesamten Praxisteam

Jahrzehntelanges Engagement für Sickte gewürdigt

SICKTE Bürgermeister Ingo Geisler verabschiedet ausscheidende Ratsmitglieder



Bürgermeister Ingo Geisler (3. von links) verabschiedete die aus dem Rat der Gemeinde Sickte mit Ablauf der Wahlperiode ausscheidenden Mitglieder (v.l.n.r.) Annegrit Helke, Dr. Manfred Bormann, Maren Battenberg, Hon.Prof. Klaus-Dieter Arndt, Wolfgang Mittwollen, Ilona Böhm und Jan Lürken. Nicht auf dem Bild: Andreas Kleindienst, Melanie Klupp und Tobias Meurer.

In der letzten Ratssitzung der Wahlperiode am 28. September verabschiedete Bürgermeister Ingo Geisler die ausscheidenden Ratsmitglieder und dankte ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Sie hätten mit ihren Entscheidungen die Entwicklung der Gemeinde geprägt und trotz unterschiedlicher politischer Auffassungen gemeinsam Verantwortung übernommen.

Besonders würdigte Geisler Honorarprofessor Klaus-Dieter Arndt (SPD) und Dr. Manfred Bormann (CDU) für ihr jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement. Arndt gehört dem Rat seit 1974 an und war über viele Jahre Mitglied des Verwaltungsausschusses sowie stellvertretender Bürgermeister. Bormann saß von 1981 bis 1997 und erneut seit 2011 im Gemeinderat. Er führte mehrere Jahre die CDU-Fraktion und ist seit 2014 stellvertretender Bürgermeister. Geisler hob ihre Verdienste um die Gemeinde und ihren Einsatz für das Gemeinwohl hervor.

Ebenfalls verabschiedet wurden Ilona Böhm (SPD), die sich insbesondere in der Finanzpolitik engagierte, Maren Battenberg (Bündnis 90/Die Grünen) und Wolfgang Mittwollen (SPD), die jeweils seit 2016 dem Rat angehörten und ihre Fraktionen führten. Auch Annegrit Helke (CDU), die sich neben ihrer Ratsarbeit für das kulturelle Leben einsetzt, scheidet aus.

Seit 2021 gehörten Andreas Kleindienst (CDU), Melanie Klupp (CDU), Jan Lürken (Bündnis 90/Die Grünen) und Tobias Meurer (SPD) dem Gemeinderat an. Sie brachten sich unter anderem in den Bereichen Soziales, Finanzen, Kultur, Sport und Gemeindeentwicklung ein.

Zum Abschluss betonte Geisler die Bedeutung des kommunalpolitischen Ehrenamtes: Demokratie beginne vor der eigenen Haustür und brauche Menschen, die bereit seien, Verantwortung zu übernehmen. Er dankte allen Ausscheidenden und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.

Drei Jahrzehnte für den Rechtsfrieden

SICKTE Christian D. Melich scheidet aus dem Schiedsamt aus

Nach mehr als drei Jahrzehnten ehrenamtlicher Tätigkeit ist Christian D. Melich als Schiedsmann der Samtgemeinde Sickte verabschiedet worden. Aus gesundheitlichen Gründen hatte er im Frühjahr um seine Entlassung gebeten. Das Amtsgericht Wolfenbüttel kam diesem Wunsch nach.

Bei der Verabschiedung würdigten die Direktorin des Amtsgerichts Wolfenbüttel, Inka Howorka, Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb und Alina Curland, die bei der Samtgemeinde Sickte für Schiedsamtsangelegenheiten zuständig ist, das langjährige ehrenamtliche Engagement Melichs.

Melich war mehr als 30 Jahre als Schiedsmann tätig, zuletzt für den Schiedsamtsbezirk Apelnstedt, Volzum, Hötzum, Erkerode und Lucklum. In dieser Zeit setzte er sich in besonderer Weise dafür ein, Konflikte frühzeitig, unbürokratisch und im direkten Gespräch zu lösen.

„Ein Schiedsamt lebt davon, dass Menschen bereit sind, sich aufeinander einzulassen und gemeinsam nach einer Lösung zu suchen", blickt Melich auf seine langjährige Tätigkeit zurück. „Manchmal braucht es dafür vor allem Geduld, ein offenes Ohr und die Bereitschaft, beide Seiten zu verstehen. Dass ich diese Aufgabe so lange wahrnehmen durfte, war für mich eine besondere Form des ehrenamtlichen Engagements."

„Schiedspersonen leisten einen wichtigen Beitrag zum Rechtsfrieden unmittelbar vor Ort", betont die Direktorin des Amtsgerichts, Inka Howorka. „Sie schaffen einen Raum, in dem Konflikte frühzeitig angesprochen und möglichst einvernehmlich gelöst werden können. Dafür braucht es Menschen mit Lebenserfahrung, Verantwortungsbewusstsein, Fingerspitzengefühl und der Fähigkeit, gut zuzuhören. Christian Melich hat diese Aufgabe über Jahrzehnte mit großem persönlichem Einsatz wahrgenommen."

Auch Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb würdigte die langjährige Tätigkeit: „Mehr als 30 Jahre Verantwortung für das Schiedsamt zu übernehmen, ist eine außergewöhnliche Leistung. Christian Melich hat damit über einen sehr langen Zeitraum einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in unseren Ortschaften geleistet."

Die Samtgemeinde Sickte und das Amtsgericht Wolfenbüttel danken ihm für sein jahrzehntelanges Engagement und wünschen ihm vor allem Gesundheit und alles Gute.

Vp



v.l.n.r.: Alina Curland, Inka Howorka, Christian D. Melich und Marco Kelb.

SICKTE LOKAL

Adventdfeiern

SICKTE
Gemeinde lädt ein

Die Gemeinde Sickte lädt herzlich alle Seniorinnen und Senioren aus Apelnstedt, Hötzum, Sickte und Volzum zu den traditionellen Adventsfeiern ein. Bei Kaffee, Kuchen und Kerzenschein wollen wir im gemütlichen Kreis ein paar schöne Adventsstunden verbringen, und den weihnachtlichen Beiträgen lauschen. Zur Besseren Planung wir um Anmeldung gebeten. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Apelnstedt und Volzum

Am Donnerstag, 17. Dezember um 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Apelnstedt.

Anmeldung bei der Seniorenkreisleiterin Frau Stachowiak unter 05333 94966.

Hötzum

Am Dienstag, 8. Dezember um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hötzum.

Anmeldung in der Verwaltung bei Frau Parpart unter 05305 209912.

Sickte

Am Mittwoch, 9. Dezember um 14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Burschenhof.

Anmeldung bei dem Seniorenkreisleiter Herrn Rust unter 0177- 8516836.

Ihre Malermeisterin
Angelika Schröter
Tel.05365-208 701
angel'S
Königslutter/Rhode
angels@ihre-malermeisterin.de

RUNDSCHAU online lesen
Scan me!

Chor ist bestens vorbereitet

SICKTE/HÖTZUM Konzerte am 22. November und 5. Dezember



Die Chorgemeinschaft Sickte/Hötzum hat sich Ende Oktober bei einem Probenwochenende in Goslar auf das bevorstehende Adventskonzert vorbereitet. Im Mittelpunkt standen intensive gemeinsame sowie auch nach Stimmen getrennte Proben.

Bei stürmischem Regenwetter arbeitete der Chor an der technischen Ausführung und der musikalischen Gestaltung der Stücke.

Zum Abschluss dankte der Chor besonders Chorleiterin Hedwig Struppek für ihr geduldiges Engagement und Ulrike Ullmann für die umfangreiche Organisation. Am Ewigkeitssonntag (22. November) singt die Chorgemeinschaft um 14 Uhr in der Hötzumer Kirche. Dort findet am Samstag, 5. Dezember, um 18 Uhr auch das Adventskonzert statt.

Sabine Schmitt

Löwenherzen stärken!

DETTUM Ausstellung in der Galerie Kulturhaus



Wie schön ist es, wenn im Herbst Blumen und Bäume noch einmal ihre ganze Buntheit zeigen und uns die kürzer werdenden Tage verschönern. Dieses FarbenSPIEL ist nun Thema der Benefiz-Ausstellung mit Werken von Jutta Bötel: Ein Wochenende voller großartiger Eindrücke. Seit den 80er-Jahren malt und zeichnet Jutta Bötel, zunächst in der VHS, später dann in der von ihr ins Leben gerufenen Malgruppe „Farbenfreu(n)de Börßum“. Ihre Motive findet sie in ihrem Bauerngarten oder begibt sich auf Streifzüge in die Umgebung oder durch Museen.

Gut 70 Werke zeigen wir in unserer Galerie. Nehmt das FarbenSPIEL mit nach Hause und schmückt euer Heim damit für die kommende dunkle Zeit. Den Erlös aus dem Verkauf ihrer Werke wird Jutta Bötel dem ambulanten Kinderhospiz Löwenherz in Braunschweig spenden. Mit eurem Beitrag stärkt ihr kleine Löwenherzen!

Am Freitag, den 13. November um 15 Uhr werden wir die Ausstellung in Anwesenheit der Künstlerin eröffnen. Am Samstag, den 14. November ist die Ausstellung ab 15 Uhr geöffnet - um 17 Uhr spielt die Band Stranded aus Wolfenbüttel, rockig, bluesig, harmonisch in den Sonntag.

Am Sonntag, den 15. November laden wir dann ab 15 Uhr wieder zum KunstCafé ein, um euch den Heimweg mit den erstandenen Kunstwerken zu versüßen.

PS. Und sonst so? Wenn euch die Zeit bis Anfang 2027 zu lang wird, besucht die Sonderausstellung „The last days of magic“ im Eulenspiegel-Museum in Schöppenstedt. Die Fotokünstlerin Elizabeth Joan Clarke zeigt präzis komponierte Stilleben, brillant und unglaublich überraschend. Läuft bis zum 20.12.2026 – wir sehen uns.

Klaus Kämpfe-Burghardt

Mehr Raum für zeitgemäßes Lernen

SICKTE Erweiterungsbau der Oberschule offiziell übergeben



Der Erweiterungsbau ist direkt mit dem bisherigen Gebäude verbunden.



Landrätin Christiana Steinbrügge und Ercan Turan von der Firma ALHO

Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe ist der Erweiterungsbau der Oberschule Sickte (OBS) Mitte Oktober offiziell an die Schulgemeinschaft übergeben worden. Von der Grundsteinlegung bis zur Übergabe benötigte der Landkreis Wolfenbüttel als Schulträger weniger als ein Jahr. Die Schülerinnen und Schüler konnten den Neubau bereits nach den Sommerferien nutzen.

„Um Raum für zeitgemäßes und erfolgreiches Lernen zu bieten, braucht es eine moderne, zukunftsfähige Infrastruktur. Als Schulträger nehmen wir diese Verantwortung im Landkreis Wolfenbüttel sehr ernst. Wir wollen unseren Kindern und Jugendlichen die bestmöglichen Lernbedingungen und Lebenschancen bieten. Dieser Neubau ist ein weiterer, gewichtiger Meilenstein auf unserem Weg als Bildungslandkreis“, so Landrätin Christiana Steinbrügge vor Gästen aus der Samtgemeinde, der Politik und Verwaltung, der ausführenden Baufirma sowie den Lokalmedien. Steinbrügge betonte, solche Projekte seien Teamarbeit. Hier hätten alle Hand in Hand gearbeitet.

Auch Frederik Johannes, Niederlassungsleiter der ausführenden Firma ALHO, betonte die gute Kommunikation und Zusammenarbeit: „Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften viele schöne und erfolgreiche Jahre im neuen Gebäude.“

Der Landkreis hat rund 9,5 Millionen Euro in den Erweiterungsbau investiert. Entstanden ist ein zweigeschossiges Gebäude in Modulbauweise mit 28 neuen Räumen auf rund 2.700 Quadratmetern Bruttogrundfläche. Dazu gehören allgemeine Unterrichtsräume, Differenzierungs- und Fachunterrichtsräume sowie ein Inklusionsraum. Hinzu kommen offene Schülerarbeitsflächen, Sanitär- und Technikräume.

Die Baumaßnahme ist für den Landkreis Wolfenbüttel in zweifacher Hinsicht besonders. Mit der Modulbauweise wurde eine unkonventionelle Baumethode gewählt, die eine deutlich kürzere Bauzeit ermöglicht. Zudem beauftragte der Landkreis die Firma ALHO als Totalübernehmer, was eine hohe Kostensicherheit bietet.

Das Unternehmen verantwortete die komplette Planung einschließlich aller erforderlichen Fachplaner- und Nebenleistungen. Auch sämtliche Bauleistungen gehörten zum Auftrag.

Die Modulbauweise verkürzte die Bauzeit deutlich, so dass der Neubau planmäßig fertiggestellt werden konnte.

Andree Wilhelm

Pfadfinder pflanzen Bäume

VELTHEIM Gemeinsame Aktion mit der Lebenshilfe



„Willst du etwas bleibendes schaffen, pflanze Bäume.“ Unter diesem Motto trafen sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg aus Hondelage, Gifhorn und Veltheim um bei der Lebenshilfe in Gifhorn Bäume zu pflanzen. Unterstützung erhielten sie hierbei von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung.

Torsten Gottsmann

SICKTE LOKAL

SPRUCH FÜR MONAT NOVEMBER

Unser Leser Peter Bühren aus Sickte hat auch für diese Ausgabe wieder ein paar weise Worte übrig.

„Hat man vierundzwanzig Stunden früher als die übrigen Menschen recht, so gilt man vierundzwanzig Stunden lang für närrisch."

Antoine de Rivarol, 26.06.1753-11.04.1801, französischer Schriftsteller

AUSLAGESTELLEN

SICKTE LOKAL

Apelnstedt	
Deele im Dorfgemeinschaftshaus	Dorfplatz
Dettum	
Friseur Salon Rutter	Hauptstraße 22
Galerie Kulturhaus	Hauptstraße 3a
DGH Beekehus	Wolfenbütteler Straße 23
Evessen	
Biobäckerei am Elm	Dorfstraße 20
Dorfgemeinschaftshaus	Schulweg 4
Gilzum	
Offenes Bücherregal	Hinter dem Dorfe
Hötzum	
Dorfgemeinschaftshaus	Hauptstraße 21
Mönchevahlberg	
DGH Schützenhaus	Schulstraße 13
Sickte	
Rathaus	Am Kamp 12
Edeka Kamp	Bahnhofstraße 3
Netto Einkaufsmarkt	Bahnhofstraße 2 - 4
Elm Apotheke	Schöninger Straße 21
Wabe Apotheke	Salzdahlumer Straße 4a
Sportheim TSV Sickte	Stadtweg 7
Kiosk Gerlich	Schönigerstraße 23a
Therapiezentrum am Elm	Am Bockshorn 10
Veltheim	
Gaststätte Lindenhof	Neue Straße 33
Bücherbox am Wiesengrund	Wiesengrund 1
Volzum	
Hof Glindemann	Im Dorfe 5

Fliesen & Design
Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten
• Fliesenverlegen
• Sanierung
• Silikonfugen
• Balkon/Terrassenfliesen
Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0176 24341080
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Rundum informiert auf ...
www.rundschau.news

Herbstzeit ist Kürbiszeit

VELTHEIM Kreative Beleuchtung für die Nacht



Die Wölflinge und Jungpfadfinder der Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Veltheim waren wieder kreativ. So entstanden viele toll geschnitzte Kürbisse, die die Nacht beleuchten.

Wer bei den Pfadfindern mitmachen möchte, kann zu den regelmäßigen Treffen kommen. Sie finden an jedem ersten Freitag im Monat um 17 Uhr an der katholischen Kirche, Wasserweg 2b in Veltheim/Ohe, statt.

Torsten Gottsmann

Dringender Appell der Feuerwehr

SICKTE Regeln für das Betriebsgelände beachten

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Sickte ist seit einiger Zeit eine neue Außensignalisierung in Betrieb. Diese Anlage zeigt der Bevölkerung akustisch sowie optisch an, wenn die Feuerwehr alarmiert wurde und ein Einsatz läuft. Sie wurde daher installiert, um Transparenz zu schaffen und Passanten rechtzeitig zu warnen. Aus gegebenem Anlass weist die Feuerwehr in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Betriebsgelände kein öffentlicher Verkehrsraum ist. Der Hof wird vermehrt als Abkürzung oder Spielfläche genutzt.

Im Falle eines Alarms müssen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte das Gelände zügig mit ihren Privatfahrzeugen erreichen, um die Feuerwehrfahrzeuge zu besetzen und auszurücken. Da in diesen Situationen innerhalb kurzer Zeit viel Dynamik auf dem Hof entsteht, kann es durch unbefugte Personen auf dem Gelände zu Behinderungen oder unübersichtlichen Situationen kommen. Auch die großen Einsatzfahrzeuge haben verkehrsbedingt eingeschränkte Sichtbereiche.

Die Feuerwehr Sickte bittet die Bürgerinnen und Bürger sowie Eltern um Beachtung folgender Punkte:

Betriebsgelände freihalten: Der Hof dient ausschließlich dem Dienst- und Einsatzbetrieb und sollte nicht als Spielbereich genutzt werden.

Gehwege nutzen: Passanten werden gebeten, die regulären Fußwege zu nutzen und das Gelände nicht als Abkürzung zu überqueren.

Auf Signale achten: Sobald die Außensignalisierung aktiv ist, deutet dies auf einen laufenden Einsatz hin. In dieser Zeit sollte der Bereich zwingend gemieden werden.

Die Feuerwehr bedankt sich für das Verständnis und die Unterstützung der Bevölkerung, um einen reibungslosen und sicheren Ablauf im Ernstfall zu gewährleisten.

KH

Gemeinsam Haltung zeigen

SICKTE Landestreffen für mehr Courage im Schulalltag

Eine Abordnung der Oberschule Sickte (OBS) nahm Anfang Oktober am Landestreffen in der Leonore-Goldschmidt-Schule, einer Integrierten Gesamtschule (IGS), in Hannover-Mühlenberg teil. „Gemeinsam Haltung zeigen – gemeinsam Courage leben" ist gerade für Schülerinnen, Schüler und Schulen ein wichtiger Appell.

Zur Gruppe gehörten die verantwortliche Lehrkraft Michaela Lüttig und die Schulsozialpädagogin Claudia Bartels. Mit dabei waren außerdem Julia Friebel und Ronya Mahnke aus dem neunten Jahrgang. Beide engagieren sich im Courage-Team der Oberschule Sickte.



Von links: Ronya Mahnke, Julia Friebel, Claudia Bartels, Michaela Lüttig

Foto: Michaela Lüttig/privat

Die Teilnehmenden tauschten sich mit Schülerinnen und Schülern sowie pädagogischen Fachkräften anderer Courage-Schulen in Niedersachsen aus. Workshops und Impulse widmeten sich der Demokratie, der Vielfalt und dem Umgang mit Diskriminierung. Zudem konnten die Teilnehmenden Kontakte knüpfen und gemeinsam Ideen für die Courage-Arbeit an ihren Schulen entwickeln.

Dabei ging es auch darum, wie sich Schulen im Alltag aktiv gegen Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung einsetzen können.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" sei nicht nur ein appellierendes Schild an der Wand, sondern „eine Haltung, die wir jeden Tag leben wollen", so Michaela Lüttig. Claudia Bartels ergänzt: „Wir nehmen viele Eindrücke und neue Ideen mit zurück an die OBS Sickte – und freuen uns darauf, gemeinsam mit diesen weiterzuarbeiten."

KK

Tastenzauber im Rittersaal

SICKTE Vorspielstunde am 22. November



Klavierklasse

Am Sonntag, 22. November um 15 Uhr wird es wieder musikalisch im Rittersaal des Herrenhauses Sickte: Die Klavierschülerinnen und -schüler von Frieda Vogel laden zu einer abwechslungsreichen Vorspielstunde ein. Auf dem Programm stehen klassische Musik, Pop und Crossover, mit bekannten Melodien und musikalischen Überraschungen. Im Mittelpunkt stehen die Freude am Musizieren und der Spaß daran, das eigene Können auf der Bühne zu präsentieren.

Alle Musikliebhaber, Familien und Freunde sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Claudia Busch

Reizen und Stechen

LUCKLUM Preisskat

Erneut lädt der Sportverein (SV) Rot-Weiß Lucklum/Erkerode seine Mitglieder, Anhänger und Freunde zum beliebten und geselligen „Preis-Skat" Abend in das Dorfgemeinschaftshaus Lucklum ein. Am Freitag, 20. November, beginnt das lebhafte Turnier ab 19 Uhr. Anmeldeschluss ist eine Woche vorher am 13.November.

Für den Abend stehen Getränke und Snacks zum Erwerb für kleines Geld bereit. Als Startgeld werden für jeden Teilnehmer 10 Euro fällig, die bitte in bar bei Turnierbeginn zu entrichten sind.

Interessierte Personen melden sich bitte entweder per Email unter info@rw-lucklum.de an oder kontaktieren telefonisch die Ansprechpartner Michael Haberland (05305-3694) oder Mathias Brandes (05305 1796).

Thore Neddermeyer

Flohmarkt im Beeke Hus

DETTUM Private Standbetreiber gesucht

Am Sonntag, 15. November, veranstaltet die Ortsgruppe Dettum der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) von 14 Uhr bis 16:30 Uhr erneut den beliebten Flohmarkt im Beeke Hus. Für die Veranstaltung werden noch private Standbetreiber gesucht.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können dort Spielzeug, Kleidung oder andere gut erhalten Schätze anbieten. Die Standgebühr beträgt sechs Euro.

Wer selbst nichts verkaufen möchte, kann bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen durch das Angebot stöbern.

Anmeldung und weitere Informationen: Claudia Siodla, Telefon 05333 367

DLRG-Ortsgruppe Dettum

SICKTE LOKAL

Männerfitness mal anders

HÖTZUM Trainigszeiten immer dienstags



Die Männerfitnessgruppe in geselliger Runde. Foto: Michael Schwarz

Statt wie gewohnt im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) zu trainieren, organisierte die Männerfitnessgruppe vom Hötzumer Sportverein kürzlich ein Matjes-Essen bei ihrem Gruppensprecher Willi Sowa im Partyraum. „Das hat schon Tradition und steht fest im Jahresplaner“, so Michael Schwarz Pressewart und Sportler in der Fitnessgruppe.

„Männer, die sich sportlich betätigen möchten, sind eingeladen eine Übungsstunde zu besuchen“, so Gruppensprecher Willi Sowa. „Wenn nichts anderes geplant ist, findet das Training immer dienstags von 19 Uhr bis 20 Uhr Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hötzum, Hauptstraße 21 statt“. Kontakt: Willi Sowa, Telefon: 05305 2290.

Michael Schwarz

Besuch im Schloss

HÖTZUM Herbstausflug der Gymnastikdamen



Die Morgengruppe des Sportvereins. Foto: Privat

Das Ziel der Sportlerinnen vom Hötzumer Sportverein war diesmal nicht die Übungsstätte im Dorfgemeinschaftshaus, es zog die Damen nach Braunschweig, mit Besuch im Schlossmuseum.

Schon jetzt freuen sich die Gymnastikdamen auf die nächste Sportstunde. Dazu bittet Übungsleiterin Sabine Künne ihre Sportlerinnen jeden Mittwoch ab 9 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Hötzum. „Schnuppergäste sind herzlich willkommen“, so Sportlerin Dagmar Steps.

Michael Schwarz

Cello und Klavier im Klangdialog

SICKTE Weltklassik-Konzert am 15. November



Am Sonntag, den 15. November um 17 Uhr bietet das monatliche Weltklassik-Konzert im Sickter Herrenhaus eine Besonderheit: Neben dem Flügel wird diesmal auch ein Cello erklingen. Das Duo Cecilia Camón & Mayako Higuchi spielt Werke von Schubert, Mendelssohn-Bartholdy und Brahms. Die beiden Musikerinnen sind bereits zum dritten Mal Gast im Rittersaal.

Weitere Informationen unter www.weltklassik.de. Reservierungen online, telefonisch unter 0151 12585527 oder per E-Mail an info@weltklassik.de. Der Eintritt ist bis 18 Jahre frei, Erwachsene zahlen 30 Euro, Studierende 15 Euro.

Claudia Busch





Rundum informiert auf ...
www.rundschau.news



Vom Klassenzimmer ans Mittelmeer

MARSEILLE



Die Vorfreude auf unsere Kursfahrt nach Marseille war bei allen groß. Während der langen Zugfahrt konnten wir uns besser kennenlernen, uns unterhalten, Spiele spielen und die vorbeiziehende Landschaft beobachten. Am Abend kamen wir schließlich am Bahnhof Marseille-Saint-Charles an. Am Dienstag begann unser Programm mit einer Stadtführung durch das Hafenviertel. In der Altstadt entdeckten wir viele interessante Gebäude und Sehenswürdigkeiten. Außerdem kamen einige von uns mit Einheimischen ins Gespräch. Dabei merkten wir schnell, dass das Französisch aus dem Unterricht und das schnell gesprochene Französisch der Bewohner von Marseille oft zwei verschiedene Dinge sind. Manchmal war es gar nicht so leicht, alles zu verstehen, trotzdem waren die Gespräche spannend und eine gute Gelegenheit, unsere Sprachkenntnisse auszuprobieren. Dabei konnten wir auch einige Unterschiede im Alltag beobachten. Die meisten Menschen wirkten sehr offen, gelassen und entspannt. Am Nachmittag besuchten wir die Nachbildung der berühmten Grotte Cosquer. Dort lernten wir etwas über die steinzeitlichen Höhlenmalereien und die Geschichte ihrer Entdeckung. Der Besuch war sehr interessant und vermittelte uns einen Eindruck vom Leben der Menschen in der Urzeit. Am nächsten Tag besuchten wir das MUCEM (Museum der Zivilisationen Europas und des Mittelmeers). Dort beschäftigten wir uns mit der Kultur, Geschichte und Entwicklung der Länder rund um das Mittelmeer. Nach unserer Freizeit stiegen wir gemeinsam zur Basilika Notre-Dame de la Garde hinauf. Die tolle Aussicht über die Stadt und das Meer machte die Mühe jedoch mehr als wett. Zur Belohnung bekamen wir sogar ein Eis spendiert. Am vierten Tag verbrachten wir einen Tag am Meer. Wir fuhren mit dem Boot zur Gefängnisinsel Château d'If, die durch den Roman „Der Graf von Monte Christo" weltberühmt geworden ist. Dort besichtigten wir die alte Festung und erfuhren mehr über ihre Geschichte. Anschließend fuhren wir weiter zu den Frioul-Inseln. Dort konnten wir die karge Natur genießen, die Küstenlandschaft erkunden und die besondere Atmosphäre der Inseln erleben. Für viele von uns war dieser Ausflug das Highlight der gesamten Reise. Am Nachmittag gingen viele von uns noch shoppen, bevor wir den Abend gemeinsam mit Gesellschaftsspielen ausklingen ließen. Auch das Essen im Hotel gehörte natürlich zu unseren Erfahrungen in Frankreich. Die Meinungen darüber gingen etwas auseinander, aber insgesamt war das Essen in Ordnung. Trotz der langen Reise waren wir froh, wieder zu Hause zu sein, gleichzeitig aber auch dankbar für die vielen schönen Erlebnisse. Insgesamt war die Kursfahrt nach Marseille eine spannende und abwechslungsreiche Reise. Die gemeinsame Zeit, das gute Wetter und die vielen schönen Erlebnisse werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Leni Rogall, Klasse 8e und
Neyla Sack, Klasse 9c

Die Welt der Pferde

INFO

Pferde (Equus) gehören zu den faszinierendsten Tieren der Erde. Pferde sind Unpaarhufer und reine Pflanzenfresser. Sie bewegen sich in den Gangarten: Schritt, Trab, Kanter, Galopp und Jagdgalopp (schneller Galopp). Neben den normalen Gangarten beherrschen sie auch andere, die zwar mit den normalen Gangarten verbunden sind, aber eleganter aussehen oder nützlicher sind. Sie werden oft auf Turnieren eingesetzt: Western, Dressur und Springen. Neben den eher nützlichen Dingen sind sie auch sehr liebevolle Tiere. Sie werden ca. 20-30 Jahre alt und Ponys ca. 40-50 Jahre alt. Haltung: Pferde sind eigentlich Wildtiere und benötigen viel Auslauf. Sie benötigen außerdem ein oder mehrere andere Pferde, weil sie Herdentiere und nicht gerne alleine sind. Nicht viele Menschen können sich ein Pferd leisten und vor allem nicht zwei, weil ein gut ausgebildetes Freizeitpferd zwischen 4.000 bis 10.000 Euro kostet. Während die monatlichen Kosten bei 350 bis 1.000 Euro liegen. Für Menschen, die gerne Sport, Aktion und Tiere mögen, kann ich das Hobby sehr empfehlen.

Malika Olbrich, Klasse 5a

SICKTE LOKAL



Komodowarane

WISSENSWERT Wie viel Echse ist zu viel Echse?



Komodowarane sehen aus wie die Antwort der Natur auf die Frage: Wie viel Echse ist zu viel Echse?

Also Komodowarane sind im Grunde riesige Echsen mit giftigen Zähnen und einer dicken Haut, sie werden auch „Varanus Komodoensis“ (das ist der lateinische Name, er wird oft in der Wissenschaft benutzt) genannt. Um genau zu sein, sind sie die größten Echsen der Welt. Ihr Gift ist hochgiftig, das heißt man muss es sofort behandeln, sonst stirbt man. Ein Mensch würde innerhalb von Stunden bis wenigen Tagen sterben. Aber nun habe ich über die Komodowarane einige weitere Infos:

Komodowarane leben auf den fünf ostindischen Inseln. Sie heißen: Komodo, Rinca, Gili Dasmi, Gili Montang und Flores. Am größten werden sie auf der Insel Komodo, weil es dort am meisten Nahrung für sie gibt. Komodowarane werden bis zu drei Meter groß und bis zu 90 kg schwer, sie werden ca. 30 Jahre alt. Sie sind tagaktiv und schlafen in Höhlen. Sie ernähren sich hauptsächlich von Insekten, Amphibien, Reptilien, Vögeln und Säugetieren bis zur Größe eines Wasserbüffels. Die Paarungszeit ist im Juni und Juli. Sie legen 25 bis 30 Eier, die nach sieben bis acht Monaten schlüpfen. Komodowarane laufen mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h. Manchmal werden auch Drachen genannt oder Drachenechsen. Außerdem sind sie stark gefährdet (EN, was stark gefährdet bedeutet), das heißt sie sind vom Aussterben bedroht.

Obwohl Menschen schneller laufen können als 20 km/h, können Komodowarane Menschen trotzdem einholen, da sie für ihren Lebensraum extrem wendig und schnell sind. Zusätzlich greifen sie aus dem Hinterhalt an. Und wenn sie dich erwischen, wirst du durch ihr Gift gelähmt und vergiftet. Das Gute ist, sie greifen normalerweise keine Menschen an.

Und schwimmen können sie auch, sogar relativ gut. Junge Komodowarane können gut klettern. Aber desto älter sie werden, desto schwieriger wird es für sie, auf Bäume zu klettern. Aber fliegen, das können sie nicht.

Sie haben wie Schlangen eine gespaltene Zunge, das heißt sie riechen mit ihrer Zunge. Ihre raue, schuppige Haut ist von kleinen Knochenplatten (Osteoderme), verstärkt wird, was ihnen mehr Schutz bietet. Sie sind kaltblütig und regulieren ihre Körpertemperatur durch Sonnenbaden oder Aufsuchen von Schatten. Nun habe ich ein paar Fun Facts:

Ihr Speichel enthält 50 verschieden Bakterienarten sowie giftige Proteine, welche beim Menschen für schnelle Erschöpfung und den Tod sorgen.

Sie sind ausgezeichnete Schwimmer.

Sie haben eine doppelte Zahnreihe, die es ihnen ermöglicht Fleisch effizienter abzureißen.

Es leben ungefähr 3.000 bis 4.000 Komodowarane noch in freier Wildbahn. Klingt viel, ist es aber nicht, da es 8.000.000.000 (Milliarden) Menschen gibt. Es wurden weniger Komodowarane seit 1981.

Damit würde ich sagen: „Komodowarane bissig wie ein Montagmorgen“. Und nun „Auf Wiederlesen“ und einen schönen Tag.

Bastian Topp, Klasse 9c

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Oberschule Sickte
Schulweg , 38173 Sickte
Tel. 0 53 05 / 91 94 15
Fax. 0 53 05 / 91 94 14
E-Mail: obs-sickte@lk-wf.de
bzw. sekretariat@obs-sickte.de .

SCHULLEITUNG
Stefan Marken (Schulleiter)
Frank Hilgner (stellv. Schulleiter)
Dr. Katrin Manz (didaktische Leitung)

PROJEKTBETREUUNG
Claudia Bartels
Ilka Urbanek

VERLAG
Ideeal Werbeagentur und Verlag
Braunschweig

Ein Tag im Rundschau-Verlag

BRAUNSCHWEIG Zukunftstag und meine Berufs-Ideen

Ich habe mir die Frage gestellt: Wie geht es mit unseren SchümaZ-Artikeln weiter, nachdem wir sie fertiggestellt haben? Vor einigen Monaten habe ich nach einem Platz für den Zukunftstag gesucht. Meine Mutter ist auf die super Idee gekommen, da ich ja gerne in der SchümaZ (Schüler machen Zeitung AG) arbeite und schon immer wissen wollte, wie es mit den Artikeln weitergeht. Also habe ich die Redaktionsleitung von Oker11 angeschrieben, ob ich vielleicht meinen Zukunftstag bei denen machen könnte. Frau Kilian hatte mir dann schnell geantwortet, dass es in der Werbeagentur in Braunschweig passt. Als ich die Antwort bekommen habe, habe ich mich sehr auf den Tag gefreut. Der Tag war wirklich toll und tatsächlich habe ich einen neuen Beruf gefunden, der mich für später interessiert. Er heißt: „Mediengestalter“. Ich habe viel über den Beruf erfahren. Ich wollte eigentlich schon seit der zweiten Klassen Lehrerin werden. Dann bin ich in die Kinderfeuerwehr und mittlerweile in die Jugendfeuerwehr gekommen und habe mir gedacht, dass mir das sehr viel Spaß macht und ich es mir als Beruf vorstellen könnte. Wie gesagt, ich habe am Zukunftstag viel gelernt und sogar mehrere Berufe gleichzeitig anschauen können. Also ein großer Tipp an euch: Ihr müsst den Zukunftstag wirklich ernst nehmen und ihn gut nutzen. Denn wenn ihr in die zehnte Klasse kommt und noch nicht wisst, was ihr als Beruf machen wollt, dann habt ihr ein Problem!

Mia Hagemann, Klasse 7b

DIE LÖWEN SUCHEN DEN KELLERAUSGANG

2. LIGA - BEI EINTRACHT GRÜSST DAS MURMELTIER

Von Thomas Schnelle



Und täglich grüßt das Murmeltier, äh, grüßen die Löwen. Alles wie immer! Nur netter anzusehen. Eintracht Braunschweig steckt nach zehn Spieltagen wieder im Schlamassel: Tabellenplatz 15, zwei Punkte vor Schlusslicht Dresden. Der ansehnliche Fußball bringt zu wenig ein. Ernüchterung verdrängt die Aufbruchstimmung. Im November warten dicke Brocken.

In der „Wahren Liebe" wie im Destedter Sportheim wird philosophiert, woran es diesmal liegt. Sie können doch Fußball spielen! Der Kader ist jung, hat Talent. Nach dem glorreichen Auftakt mit dem 6:1 in Magdeburg schien mehr möglich als der nächste Überlebenskampf.

Trainer Lars Kornetkas Ideen, sein Konzept und seine Ansprache machten überall Hoffnung. Aber, auf einen Auftritt, der Mut machte, folgte oft einer voller Zweifel und Unsicherheiten. Dr. Jekyll und Mr. Hyde lassen grüßen. Was eben noch gelang, scheint plötzlich vergessen. So kommt eine Mannschaft aus dem Keller nicht heraus.

Vorn treffen sie zu selten, hinten lassen sie zu viel zu. Natürlich ist die Mannschaft jung und entwicklungsfähig. Natürlich gehören Rückschläge dazu. Und selbstverständlich kann in dieser Liga jeder jeden schlagen. Gäbe es für jede dieser Weisheiten fünf Euro ins Phrasenschwein, wäre zumindest dessen finanzielle Zukunft gesichert.

Nur erklären solche Sätze nicht, warum grundlegende Dinge immer wieder misslingen. Nah genug am Gegenspieler stehen, rechtzeitig reagieren, einfache Situationen sauber lösen: Das darf man auch von jungen Zweitligaprofis verlangen. Dafür braucht es keine jahrelange Reifezeit. Wenn etliche Spieler solche Anforderungen nicht verlässlich erfüllen, stellt sich die Frage nach der Qualität des Kaders.

Besonders deutlich wird das in der Verteidigung. 18 Gegentore, nur Cottbus, Karlsruhe und Dresden schneiden schlechter ab. Zu große Abstände, zu spätes Erkennen und Eingreifen: Die Löwen machen es ihren Gegnern zu leicht. Ein Akteur, der diesem Mannschaftsteil dauerhaft Sicherheit gibt, hebt sich bislang nicht hervor.

Dazu passt die „Elf des Tages" des Kicker. Am ersten Spieltag standen gleich vier Braunschweiger darin. Danach gelang es bis zum zehnten Spieltag nur noch Rechtsverteidiger Aydin beim 2:2 gegen Dresden. Kein vollständiges Qualitätszeugnis, gewiss. Aber es passt zum Saisonbild.

Damit rückt Benny Kessel in den Mittelpunkt. Der Manager verantwortet die Zusammenstellung des Kaders. Wie viele verletzungsanfällige Spieler kann sich die Eintracht leisten? Wer hilft sofort weiter? Wer macht in engen Spielen den Unterschied? Talent bringt erst Punkte, wenn daraus verlässliche Leistungen werden.

Am Willen muss man deshalb nicht zweifeln. Doch auch eine engagierte Mannschaft kommt an Grenzen, wenn entscheidende Fähigkeiten fehlen. Genau diese Grenzen sollte eine kluge Kaderplanung verschieben.

Die Absichtserklärungen kennen die Fans auswendig. Sie warten auf Fortschritt in der Tabelle. Sonst bleibt die Erkenntnis, dass man auch mit ansehnlicherem Fußball auf der Stelle treten kann. Spielen, ihr Löwen. Und bei der Kaderplanung die Voraussetzungen schaffen, dass diesmal mehr dabei herauskommt.

So geht es für die Löwen weiter:

6.11., Fr., 18:30 Uhr:
Eintracht – Energie Cottbus

21.11., Sa., 13:00 Uhr:
FC Nürnberg – Eintracht

29.11., So., 13:30 Uhr:
Eintracht – VfL Wolfsburg

Die Wölfe wittern Morgenluft

WOLFSBURG Der VfL hält Anschluss nach oben – im November wartet die Bewährungsprobe

Von Thomas Schnelle

Der VfL Wolfsburg hat nach zehn Spieltagen 19 Zähler auf dem Konto und steht auf Rang drei. Das ist eine brauchbare Zwischenbilanz. Für Schulterklopfen ist es trotzdem zu früh. Der Weg ist noch lang. Und fünf Siege aus zehn Spielen sind gut, vier Unentschieden aber auch ein Hinweis darauf, wo Punkte liegen bleiben. Auf Dauer reicht es nicht, schwer zu schlagen zu sein. Man muss selbst oft genug gewinnen. 25 Tore sprechen für die Offensive, 14 Gegentreffer lassen noch Luft nach oben. Natürlich darf eine Mannschaft nach einem Abstieg Zeit brauchen. Nur läuft die Konkurrenz deshalb nicht langsamer. Spitzenreiter Hertha hat bereits neun Punkte Vorsprung. Der direkte Aufstiegsplatz ist dagegen nur zwei Zähler entfernt. Da braucht niemand ein Fernglas, wohl aber Konstanz. Nun geht es am 7. November ausgerechnet nach Berlin. Eine Gelegenheit zu zeigen, wie weit die Wölfe wirklich sind. Danach kommen Kiel und das Derby bei Eintracht Braunschweig. Drei Spiele, die mehr über die Aussichten verraten dürften als jede wohlklingende Absichtserklärung. Das Pokalaus beim 2:3 in Freiburg ist ärgerlich, der Auftrag für die nächsten Monate bleibt klar: Der VfL muss seine Qualität regelmäßig in Punkte verwandeln. Osnabrück war dafür ein guter Anfang. Jetzt gilt es, dranzubleiben. Denn Morgenluft allein hat noch keinen Wolf zurück in die Bundesliga gebracht.

KÄRCHER

BLACK WEEK DEALS %%%%

HEUTE SCHON SHOPPEN. WEIHNACHTEN ENTSPANNEN.

Entdecken Sie unsere Black-Deals für Ihr Zuhause.
Gültig vom 23.11.2026 – 30.11.2026

In unserem Kärcher Shop finden Sie eine große Auswahl an Reinigungsgeräten, Zubehör und Reinigungsmittel für den privaten wie professionellen Einsatz.

Besuchen Sie uns in der Fabrikstraße 1 b in Braunschweig. Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr (Samstag geschlossen)

HOCHDRUCKREINIGER
K 4 Comfort Premium Home & ecoBooster

- Druck: max. 130 bar
- Fördermenge: 420 l/h
- Flächenleistung: 30 m²/h
- Wassergekühlter Motor
- Schlauchtrommel
- 8 m extra flexibler Schlauch
- 2-in-1 Reinigungsmittelkonzept
- 4-in-1 Multi Jet Strahlrohr

Statt € 419,99
Sonderpreis **€ 250,00**

AKKU-HARTBODENREINIGER
FC 8 Smart Signatur Line

- 2-in-1: Entfernt Alltagsschmutz in nur einem Schritt
- Akkubetrieben, max. 60 min Laufzeit
- App-Verbindung
- 180° ablegbar
- LEDs
- Reinigungsstation
- Waschbare PureRoll® Walzen

Statt € 549,99
Sonderpreis **€ 270,00**

SAUGWISCHER
FCV 3 Stone+

- 3-in-1 XtraClean - saugen, wischen, trocknen
- 30 min Akkulaufzeit
- AdvancedPower Modus
- Stone+ Set mit spezieller Steinwalze und Steinbodenreiniger
- Integrierte Selbstreinigungs-funktion

UVP € 319,99
Sonderpreis **€ 180,00**

DAMPFSAUGER
SCV 4 Steam Vac

- 3-in-1-Reinigung: Entfernt alle Arten von Schmutz mit 4 verschiedenen Reinigungsmodi
- Eliminierung von Bakterien und Viren ohne den Zusatz von Reinigungsmitteln
- Endlose Power für optimale Reinigungsergebnisse auch bei hartnäckigem Schmutz

UVP € 464,99
Sonderpreis **€ 190,00**

HOCHDRUCKREINIGER
K 5 Comfort Premium Home & ecoBooster

- Druck: max. 145 bar
- Fördermenge: max. 500 l/h
- Flächenleistung: 40 m²/h
- Wassergekühlter Motor
- Schlauchtrommel
- 10 m extra flexibler Schlauch
- 2-in-1 Reinigungsmittelkonzept
- 4-in-1 Multi Jet Strahlrohr

Statt € 519,99
Sonderpreis **€ 350,00**

DAMPFREINIGER
SC 2 Deluxe EasyFix

- Dampfdruck: max. 3,2 bar
- Flächenleistung: ca. 75 m²/h
- LED-Leuchtring am Gerät
- Bodenreinigungsset EasyFix mit flexiblem Gelenk an der Düse und komfortabler Klettfixierung des Bodentuchs

UVP € 157,48
Sonderpreis **€ 100,00**

STAUBSAUGER
VC 4 Cordless my Home Car

- Akku-Staubsauger mit beutellosem Filtersystem
- Leistungsfähiger 21,6-V-Akku
- 50 min Laufzeit im Normalmodus
- 2-stufige Leistungsregulierung
- Inklusive Sonderzubehör für Autoinnenreinigung

UVP € 239,99
Sonderpreis **€ 100,00**

STAUBSAUGER
VC 6 ourFamily Battery Plus

- HEPA 12-Filter (EN 1822:1998)
- 2 leistungsfähige 25,2-V-Akkus, Laufzeit je 50 min
- Fassungsvermögen 0,8 l
- 3-stufiges Filtersystem mit Zyklon-, Lufteinlass und HEPA-Hygienefilter
- Aktive Bodendüse

UVP € 414,99
Sonderpreis **€ 220,00**

HOCHDRUCKREINIGER
K 7 Comfort Premium Home & ecoBooster

- Druck: max. 180 bar
- Fördermenge: max. 600 l/h
- Flächenleistung: 60 m²/h
- Wassergekühlter Motor
- Schlauchtrommel
- 10 m extra flexibler Schlauch
- 2-in-1 Reinigungsmittelkonzept
- 4-in-1 Multi Jet Strahlrohr

Statt € 674,99
Sonderpreis **€ 450,00**

STAUBSAUGER
CVH 3 Plus

- Einfache, schnelle und mobile Reinigung mit 2-stufigem Filtersystem
- Hygienische Entleerung des Schmutz-behälters ohne Schmutzkontakt
- Leistungsregulierung

Statt € 94,99
Sonderpreis **€ 60,00**

ELEKTRISCHER EISKRATZER
EDI 4

- 100 mm Scheibendurchmesser
- Lithium-Ionen-Akku mit 15 min Akkulaufzeit
- Akkuladekabel, Schutzkappe

Statt € 62,99
Sonderpreis **€ 34,00**

AKKU-FENSTERSAUGER
WV 6 Plus Multi Edition

- Innovativer Akku-Fenstersauger mit XtraFlex® Abziehlippe
- Akkubetrieben, 100 min Laufzeit, 150 ml Tankkapazität

Statt € 111,99
Sonderpreis **€ 57,00**

FÜR LEUCHTENDE KINDERAUGEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM.

SPIELZEUG
SMOBY Kärcher for Kids KHB 6 Reinigungsgerät

- Originalgetreues, voll funktionsfähiges Spielzeug-Reinigungsgerät mit Anschluss für einen handelsüblichen Gartenschlauch
- Altersklasse: 3+

Statt € 8,84
Sonderpreis **€ 5,24**

SPIELZEUG
SMOBY Kärcher for Kids Fensterreiniger WV 6

- Nachahmungsspielzeug
- Mit Sound und Licht (keine Saugfunktion)
- Altersklasse: 3+

Statt € 10,47
Sonderpreis **€ 3,93**

NASS-/TROCKENSAUGER
WD 6 P S V-30/6/22/T Renovation

- Gerätesteckdose, Filterreinigung, Ablassschraube
- 1300 W Nennleistungsaufnahme
- 30-l-Edelstahlbehälter, 6-m-Kabel, 2,2-m-Schlauch
- Flachfaltenfilter, Bodendüse, Fugendüse, Vliesfilterbeutel, Renovation Kit

Statt € 312,99
Sonderpreis **€ 180,00**

NASS-/TROCKENSAUGER
WD 3 V-19/6/20 Home

- 1000 W Nennleistungsaufnahme
- 19-l-Kunststoffbehälter, 6-m-Kabel, 2-m-Schlauch
- Vliesfilterbeutel, Spezialzubehör für Böden und Polstermöbel, Kabel- und Zubehöraufbewahrung
- Praktische Blasfunktion

Statt € 119,49
Sonderpreis **€ 70,00**

Stand 10/2026. Alle Preise in Euro inkl. MwSt. Gültig vom 23.11.2026 bis 30.11.2026 bzw. solange Vorrat reicht. 2. Wahl-Geräte sind vom Umtausch ausgeschlossen. Auf 2. Wahl-Geräte erhalten Sie 24 Monate Garantie. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

karcher.de

Nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Niederlassung Braunschweig

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Sa: geschlossen

Fabrikstraße 1 b, 38122 Braunschweig
E-Mail: niederlassung.braunschweig@karcher.com, Tel.: 0531 120495-0